

MICHAEL BECKER

Wunder und Wundertäter
im frührabbinischen
Judentum

*Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament 2. Reihe*

144

Mohr Siebeck

Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament · 2. Reihe

Herausgegeben von
Jörg Frey, Martin Hengel, Otfried Hofius

144



Michael Becker

Wunder und Wundertäter im frührabbinischen Judentum

Studien zum Phänomen und seiner Überlieferung
im Horizont von Magie und Dämonismus

Mohr Siebeck

MICHAEL BECKER, geboren 1958; 1977–80 Studium der katholischen Theologie; 1982–88 Studium der evangelischen Theologie; seit 1988 wissenschaftlicher Mitarbeiter und Assistent an der Universität München; 2000 Promotion.

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Becker, Michael:

Wunder und Wundertäter im frührabbinischen Judentum : Studien zum Phänomen und seiner Überlieferung im Horizont von Magie und Dämonismus / Michael Becker. – Tübingen : Mohr Siebeck, 2002

(Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament : Reihe 2 ; 144)

ISBN 3-16-147666-2 978-3-16-157478-8 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019

© 2002 J.C.B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Druck Partner Rübemann in Hemsbach auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Schaumann in Darmstadt gebunden.

ISSN 0340-9570

Für Dagmar

Vorwort

Die vorliegende Untersuchung bietet seit der Kontroverse zwischen Paul Fiebig und Adolf Schlatter die erste Monographie, die sich eigens mit den ‚Wundern‘ und ‚Wundertätern‘ der rabbinischen Tradition befaßt. Ihr besonderes Anliegen besteht in der Wahrnehmung speziell der frührabbinischen Aussagen und Vorstellungen sowie deren Einordnung in den traditions- und religionsgeschichtlichen Horizont zeitgenössischer jüdischer, christlicher und paganer Parallelen.

Infolge der ‚Wiederentdeckung‘ von Ḥoni dem Kreiszieher und Ḥanina ben Dosa durch Géza Vermes erfuhr der rabbinische Bereich zwar in der neutestamentlichen Forschung größere Beachtung, doch geschieht eine Berücksichtigung nach wie vor oft unter Absehung der erheblichen Probleme, welche sich einem Vergleich der Aussagen in beiden Gebieten entgegenstellen. Neben der Berücksichtigung der spezifischen hermeneutischen Eigenart rabbinischer Texte und Zeugnisse blieb bislang eine Erfassung des Gesamtbereiches – einschließlich der terminologischen und narrativen Aspekte, wie der ‚Magie‘ und des Dämonismus – weithin ein Desiderat. Erst deren Berücksichtigung ermöglicht indes ein präziseres Verständnis.

Die Studie wurde im Wintersemester 1999/2000 als Dissertation für das Fach Neues Testament von der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität in München angenommen. Sie wurde zur Drucklegung leicht überarbeitet.

Mein besonderer Dank gilt meinem Lehrer und Doktorvater Herrn Prof. Dr. Heinz-Wolfgang Kuhn, als dessen Assistent ich in München tätig war. Er ermöglichte mir durch seine freundschaftliche und fachliche Unterstützung einen Zugang zum antiken Judentum in seinen vielfachen Akzenten und ließ mir größtmöglichen Freiraum zur Erstellung der Arbeit. Zu danken habe ich auch Herrn Prof. Dr. Jörg Frey, der bereitwillig das Zweitgutachten übernahm und aus dessen Kenntnis des frühen Judentums die Endfassung der Arbeit noch viel profitieren konnte. Besonderen Dank schulde ich weiterhin den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des neutestamentlichen Kolloquiums in München, insbesondere Herrn Prof. Dr. Alexander Wedderburn und Herrn Prof. Dr. Ferdinand Hahn sowie den Kolleginnen und Kollegen, allen voran Herrn PD Dr. Wolfgang Fenske, Herrn Dr. Carsten Claußen, Frau Dr. Christina Hoegen-Rohls und Herrn Dr. Heinrich Hoffmann, die mit Ermunterung und kritischen Kommentaren die Entste-

hung der Arbeit begleiteten. Zu danken habe ich ebenso Herrn Dr. Erkki Koskenniemi, welcher mir nach Abschluß meiner Arbeit eine Vorabfassung seiner Studie zum Bereich jüdischer ‚Wundertäter‘ überließ.

Ausdrücklich sei auch Herrn Prof. Dr. Günter Stemberger und Herrn Prof. Dr. Martin Hengel gedankt. Ihre wertvollen Anmerkungen und Hinweise bereicherten die Endfassung der Studie. Herrn Prof. Hengel und Herrn Prof. Dr. Otfried Hofius – wie jetzt auch Prof. Frey – gebührt als den Herausgebern der Dank für die Aufnahme der Studie in die Reihe der Wissenschaftlichen Untersuchungen zum Neuen Testament. Dem Verlag Mohr Siebeck, insbesondere Frau Ilse König, sei schließlich die Anerkennung für eine sehr zuvorkommende Betreuung ausgesprochen.

Daß eine derartige Studie über den wissenschaftlichen Diskurs hinaus nicht ohne die Unterstützung und Motivierung durch Freunde und Verwandte gelingen kann, weiß jeder zu schätzen, der in ähnlicher Situation stand. Ihnen sei daher herzlich gedankt. Genannt seien insbesondere meine Eltern und meine Schwester.

Die Hauptlast der Begleitung haben jedoch meine Frau Dagmar und meine Söhne Markus und Matthias mitgetragen. In dem Ringen um das Verständnis der rabbinischen Tradition waren sie in Freud und Leid stetige Weggefährten, ohne die das vorliegende Werk kaum abgeschlossen hätte werden können. Der Dank dafür läßt sich kaum in Worte fassen und selbst die Widmung kann dem nur zeichenhaft nachkommen.

München/Weilheim in Oberbayern,
im September 2001

Michael Becker

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Zitation und Abkürzungen	XV
Tabellen und Übersichten	XVII

Teil I

Prolegomena

<i>Kapitel 1: Einführung</i>	3
1. ‚Wunder‘ und ‚Wundertäter‘ in frührabbinischer Tradition – Einführung und hermeneutische Vorüberlegungen	3
2. Zeitliche Begrenzungen und Textauswahl	9
3. Forschungsgeschichte	15
4. Methodik	32
4.1. Methodische Grundsatzfragen	33
4.2. Traditionsgeschichtliche Rückfragemöglichkeiten	39
4.3. Datierung und Biographie	43
4.4. Historie und Theologie – hermeneutische Aspekte	44
5. Fortgang der Untersuchung	49
 <i>Kapitel 2: Rahmenbedingungen des ‚Wunder‘- und ‚Wundertäter‘-Verständnisses</i>	 51
1. ‚Magie‘	52
1.1. Grundsätzliche Überlegungen	52
1.2. ‚Magie‘ und ‚Wunder‘ in der Umwelt der frühen Rabbinen	61
1.2.1. Von der klassischen griechischen Antike zum Hellenismus	67
1.2.2. Hellenistische Entwicklungen	68
1.2.3. Entwicklungen in späthellenistischer und römischer Zeit	71
2. Dämonismus	76
2.1. Grundsätzliche Überlegungen	77
2.2. Dämonismus in der Umwelt der frühen Rabbinen	81

Teil II

**‚Wunder‘ und ‚Wundertäter‘ im frührabbinischen Judentum
Literarische und historische Analyse im jüdischen Kontext**

<i>Kapitel 3: ‚Magie‘</i>	87
1. ‚Magie‘ im jüdischen Kontext außerhalb der rabbinischen Schriften	87
1.1. Zum biblischen Befund	87
1.2. Zum nachbiblischen Befund	94
1.3. Zum jüdischen Befund in rabbinischer Zeit	105
2. ‚Magie‘ in den frührabbinischen Texten	112
2.1. Verbot und Prävention	115
2.2. Abgrenzungsstrategien – nach außen und innen	120
2.2.1. Nach außen: Die דרכי האמרי	121
2.2.2. Nach innen: ‚Magie‘-Vorwürfe und Polemik gegen die סוֹנִיט	127
2.3. ‚Magie‘ – Beispiele systematischer Durchdringung	132
2.3.1. Das Verständnis von Naturerscheinungen	133
2.3.2. Die Reflexion biblischer Aussagen	133
2.3.3. Die Sonderstellung der Frau	135
3. Zwischenergebnis	138
 <i>Kapitel 4: Dämonismus</i>	 141
1. Jüdischer Dämonismus außerhalb der rabbinischen Schriften	141
1.1. Anmerkungen zum biblischen Befund	141
1.2. Zum nachbiblischen Befund	143
1.2.1. Übergeordnete Entwicklungen im frühen Judentum	144
1.2.2. Konkretionen dämonischer Vorstellungen	152
1.3. Zum jüdischen Befund in rabbinischer Zeit	155
2. Dämonismus in den frührabbinischen Texten	159
2.1. Vorkommen, Bedeutung und Funktion	159
2.1.1. Die מוֹקִיטִים und das negative Verständnis der Dämonen	162
2.1.2. Das Auftreten von Dämonen und die רוח פְּטוּמָה	165
2.2. Dämonen und Engel	171
2.3. שַׁטָּן, die Hierarchie der Dämonen und der Dualismus	172
2.4. Anthropologie und Halakha	175
2.5. Dämonenabwehr: Amulette, Beschwörungen und Exorzismen	178
2.5.1. Amulette, Phylakterien und Zauberschalen	178
2.5.2. Beschwörungen	179
2.5.3. Exorzismen	181
3. Zwischenergebnis	182

Kapitel 5: ‚Wunderterminologie‘	184
1. נס	187
1.1. ‚Wunderterminologie‘ und ‚Wunder‘-Erwartung (Sifra EmPe 9:5)	191
1.2. מעשה נסים (tYev 14:6)	195
2. גבורות	196
2.1. גבורות – Regen und Achtzehngebet	197
2.2. נסים וגבורות	198
3. Besonderheiten der Verwendung biblischer ‚Wunderterminologie‘ und im Umgang mit biblischen Zitaten	200
3.1. מופת und אזה	200
3.2. ניפלאות und פלא	201
4. Zwischenergebnis	202
Kapitel 6: ‚Wunder‘ – Erzählung und Auslegung	204
1. Die Rezeption biblischer Traditionen	208
1.1. ‚Wunder‘ und Auslegung	210
1.2. Implikationen des ‚Zeit‘- und ‚Geschichts‘-Verständnisses	216
1.3. ‚Wunder‘ und Gebet	220
2. Ausgeführte Erzählungen im Anschluß an die biblische Tradition	223
2.1. Die Auffindung und Bergung des Sarges Josefs	223
2.2. Weitere Erzählungen im Anschluß an die biblische Tradition	237
3. Aktuelles ‚Wundergeschehen‘	239
3.1. בה קול – Himmelsstimme	240
3.2. ‚Wunder‘ im Kontext halakhischer Entscheidungen	245
3.3. Weitere Erzählungen	249
3.3.1. tShab 13:9: Feuer bei Josef ben Simai	250
3.3.2. tYom 2:4: Nikanors Tempeltore	253
3.3.3. tSot 13:7f.: Shim'on der Gerechte	254
3.3.4. tSan 8:3/MekhY Ka 3: Shim'on ben Sheṭaḥ und der Mörder	255
3.4. ‚Wunder‘ und Unmögliches	256
4. Zwischenergebnis	257
Kapitel 7: ‚Wundertäter‘	261
1. Die ‚Wundertäter‘-Problematik im Kontext des Judentums	261
2. Das frührabbinische Verständnis biblischer ‚Wundertäter‘	271
2.1. Mose – ‚Wundertäter‘ oder ‚Magier‘?	271
2.2. ‚Wundertäter‘ in Konkurrenz – Mose contra Elija und Elisha	279
2.3. ‚Wundertäter‘ als Gesandte – Mose, Elija und Elisha	281
2.4. ‚Wunder‘-Charisma und halakhische Hermeneutik	288

3. Nichtrabbinische ‚Wundertäter‘ in frührabbinischer Tradition	290
3.1. Ḥoni der Kreiszieher und seine Enkel	291
3.1.1. Die Josephus-Tradition zu Onias (Ḥoni) (Ant. 14,22–24)	294
3.1.2. Das Regenwunder Ḥonis in der frührabbinischen Überlieferung	298
3.1.2.1. mTaan 3:8 – Ḥoni der Kreiszieher	298
3.1.2.2. Die Parallele in tTaan 2:13 bzw. 3:1	302
3.1.3. Ḥonis Regenwunder – Tradition und Überlieferung I	305
3.1.4. Ḥonis Kreis und sein Schwur	309
3.1.5. Ḥonis Regenwunder – Tradition und Überlieferung II	319
3.1.6. Zusammenfassung und Bewertung der Ergebnisse	322
3.1.7. Weitere Traditionen zu Ḥoni und seinen Enkeln	329
3.1.7.1. Ḥonis Beurteilung und sein 70-jähriger Schlaf	329
3.1.7.2. Ḥonis Enkel: Abba Ḥilqia, Ḥanan ha-Neḥba und Ḥoni	331
3.2. Ḥanina ben Dosa	337
3.2.1. Frührabbinische Traditionen und Traditionskontinuität	347
3.2.1.1. Ḥaninas ‚Beten‘	348
3.2.1.2. Ḥaninas Heilungen und Rettung	355
3.2.1.3. Ḥaninas Weisheit	364
3.2.1.4. Ḥanina und das Reptil	365
3.2.1.5. Ḥanina und die ‚Männer der Tat‘	368
3.2.2. Zusammenfassung und Bewertung der Ergebnisse	375
3.3. Yakov aus Kfar Sama	378
4. Frührabbinische ‚Wundertäter‘ und zugeordnete Phänomene	382
4.1. Divinatorische Fähigkeiten	383
4.2. Heilung und Medizin	385
4.3. Rabbinen als ‚Wundertäter‘?	388
4.3.1. R. Eli‘ezer ben Hyrkanos	389
4.3.2. R. Shim‘on ben Yoḥai	396
4.3.3. R. Pinḥas ben Yair	399
5. Zwischenergebnis	403
 <i>Kapitel 8: Zusammenfassung und Ausblick</i>	 406
1. Zusammenfassung	406
2. Ausblick	409

Teil III

Epilog

<i>Kapitel 9: Erträge im Hinblick auf die Jesustradition</i>	417
1. Methodische Zugänge	418

2. Das Verständnis eines ‚Wundertäters‘ – Anwendungsorientierte Überprüfung der Verständniskategorien rabbinischer Überlieferung in bezug auf die Jesustradition	421
2.1. Jesus als ‚Magier‘	423
2.2. Jesus als ‚Wundertäter‘	431
<i>Literaturverzeichnis</i>	443
1. Quellen	443
2. Hilfsmittel	450
3. Sekundärliteratur	453
<i>Register</i>	493
1. Stellen	493
2. Autoren	519
3. Namen und Sachen	526
4. Hebräische, aramäische und griechische Termini und Wendungen	533

Zitation und Abkürzungen

Die Zitation geschieht mit Verfassernamen und Kurztitel. Im allgemeinen handelt es sich dabei um das (die) erste(n) Hauptstichwort(e) des Titels. Die vollen Titel und bibliographischen Angaben sind dem Literaturverzeichnis zu entnehmen.¹ Die Kennzeichnung ‚a.a.O.‘ bezieht sich auf einen in der vorangegangenen Anmerkung zitierten Beitrag mit abweichender Seitenangabe, ‚ebd.‘ schließt den identischen Fundort ein.

Die verwendeten Abkürzungen richten sich nach S. Schwertner, Internationales Abkürzungsverzeichnis für Theologie und Grenzgebiete, Berlin/New York ²1992. Dies gilt auch für die biblischen Bücher sowie die dort aufgenommenen frühjüdischen Schriften. Zu Abweichungen siehe die nachfolgenden Ergänzungen.

Für den rabbinischen Bereich folge ich im Blick auf Abkürzungen, Zitation und die Umschrift weitgehend den Richtlinien der Frankfurter Judaistischen Beiträge (FJB 2 [1974] 65–73). Zu Abweichungen siehe die Ergänzungen unten.

Die Schriften Philos werden gemäß der Aufstellung bei Cohn (Philo – Werke VII, 385) abgekürzt. Zusätzlich aufgenommen wurde: hyp. = Hypothetica (Apologie für die Juden).

Ergänzende Abkürzungen

<i>Frühjüdisches Schrifttum</i> (Abweichungen gegenüber S. Schwertner, IATG ²)	Einzelne Schriften
	Qinyan Tora (mAv 6) QT
	Massekhtot zu MekhY²
Griechische Baruchapokalypse grBar	Pisha Pi
Syrische Baruchapokalypse syrBar	Beshallah Be
Äthiopisches Henochbuch äthHen	Shirata Shi
Slawisches Henochbuch slHen	Wayassa ^c Wa
Weisheit Salomos Weish	‘Amaleq Am
Testament Salomos TestSal	Baḥodesh Ba
	Neziqin Ne
<i>Rabbinisches Schrifttum</i>	Kaspa Ka
Allgemeine Abkürzungen	Shabbeta Sha
Parasha Pa	
Pereq Pe	

¹ Im Falle des enormen Œuvres Jacob Neusners wurden die Kurztitel im Literaturverzeichnis zur Erleichterung der Suche und zur Vermeidung von Mißverständnissen durch Kursivierung hervorgehoben.

² Die Zitation erfolgt nach der Einteilung der Ausgabe von J.Z. Lauterbach (mit Stellenangabe aus Ex).

Tabellen und Übersichten

Tabelle 1: Allgemeine Dämonenbezeichnungen	160
Tabelle 2: ‚Wunderterminologie‘	185
Tabelle 3: נס	187
Tabelle 4: גבורות	197
Tabelle 5: ‚Wunder‘ – Anklänge, Erwähnungen etc.	207
Tabelle 6: ‚Wunder‘ – Ausgeführte Traditionen	207
Synoptische Übersicht zu den textlich ältesten Varianten der Auffindungserzählung des Sarges Josefs	224
Synoptische Übersicht: mRHS 3:8/MekhY Am 1	272
Tabelle 7: Ḥoni – Regenwunder	293
Skizze Ḥonitradition	324
Tabelle 8: Ḥoni – Beurteilung und sein 70-jähriger Schlaf	329
Tabelle 9: Ḥonis Enkel: Abba Ḥilqia, Ḥanan ha-Neḥba und Ḥoni	331
Synoptische Übersicht: Ḥonis Enkel – 70-jähriger Schlaf	334
Übersicht: Erzählungen und apophthegmatisches Material zu Ḥanina ben Dosa	343
Übersicht: Worte und Auslegungen von Ḥanina	343
Übersicht: Über Ḥanina [, seine Frau und seinen Esel]	344
Synoptische Übersicht: mBer 5:5/tBer 3:3	354
Übersicht: ‚Männern der Tat‘	371

Teil I

Prolegomena

Kapitel 1

Einführung

‚Wunder‘ erregen ‚Verwunderung‘, weil sie menschliches Vermögen und ‚natürliche‘ Prozesse übersteigen. Sie stellen in vielerlei Hinsicht *Ausnahmen* dar. Derartige Feststellungen erscheinen auf den ersten Blick banal, und die Frage, ob solch einfache Bestimmungen genügen, um sich den frührabbinischen Vorstellungen und ihrem literarischen Niederschlag zu nähern, ist berechtigt. Wollte man mit diesen Charakterisierungen das rabbinische Verständnis in seiner ganzen Breite erfassen, so wären sie kaum ausreichend. Es läge eine Unterbestimmung dessen vor, was den Rabbinen wichtig und an ihrem Verständnis bemerkenswert erscheint. Allerdings lassen sich die Ansichten der Rabbinen auch nicht durch ein modernes, von außen vorgegebenes ‚Wunder‘-Verständnis auf den Begriff bringen,¹ da auf diese Weise durch anachronistische Eintragungen oft nur neue Probleme heraufbeschworen werden. Ausgangspunkt müssen stets die Texte und die darin beschriebenen und verwendeten Vorstellungen sein. Daher bedarf das Thema im Blick auf die inhaltliche wie zeitliche Begrenzung, die Forschung, das methodische Instrumentarium und das Vorgehen einer einführenden Orientierung, welche im Folgenden geboten wird.

1. ‚Wunder‘ und ‚Wundertäter‘ in frührabbinischer Tradition – Einführung und hermeneutische Vorüberlegungen

Ein Einstieg in fremde Vorstellungswelten sollte stets behutsam erfolgen. Neben einer Rückkopplung von Textanalyse und deren systematischer

¹ Ein Problem dieser und thematisch ähnlich angelegter Arbeiten besteht in der sehr schillernden Begrifflichkeit. Termini wie ‚Wunder‘, ‚Magie‘, ‚Charisma‘ sind stets kontextbezogene Bezeichnungen, bei denen apriorische Definitionen die Phänomene allenfalls auf eine vordergründige Weise erfassen. Die durchgehend verwendeten Anführungszeichen verweisen auf die Probleme einer diskursiven Erfassung sowie den Hiat zwischen antikem und modernem Verständnis. Darüber hinaus erfolgt in Kap. 5. eine Untersuchung der ‚Wunderterminologie‘. Verwiesen sei auch auf meine Veröffentlichungen zum ‚Magie‘-Verständnis und die weiteren Überlegungen dazu in Kap. 2.

Zur modernen ‚Wunder‘-Problematik vgl. ST. ALKIER, Wunder, bes. 1ff. u. 23ff. (Alkiers bedenkenswerte Überlegungen zur Texttheorie und Semiotik [55ff.] lassen sich leider nur bedingt auf die rabbinische Traditionsliteratur anwenden.); DERS., Wen wundert was?; B. BRON, Wunder; W.L. CRAIG, Problem; E. u. M.-L. KELLER, Streit.

Verarbeitung unter modernem Blickwinkel bietet jedoch gerade der eingangs angesprochene Ausnahmecharakter im Hinblick auf das ‚Wunder‘-Verständnis eine besondere Zugangschance zu den frühen Rabbinen. Der erste Schritt einer Annäherung sollte daher mit einer Reflexion eben dieses Ausnahmecharakters einsetzen. Freilich geht es dabei zunächst nicht um den Ausdruck des Außergewöhnlichen, sondern vielmehr um die quantitative Beobachtung, daß ‚Wundertraditionen‘ in der früh-rabbinischen Literatur immer Ausnahmen darstellen! Trotz des enormen Gesamtumfangs, der denjenigen des Neuen Testaments um ein Vielfaches übertrifft, gilt diese Aussage im Hinblick auf sämtliche Formen von Erzählungen, biblischen Zitaten oder terminologischen Wendungen.

Dieser Befund könnte nun den Schluß nahelegen, daß ‚Wunder‘ für die frühen Rabbinen eine Randerscheinung waren. Doch sollte man mit solcherlei Folgerungen sorgfältig umgehen, da die Quantität der Belege allein noch keinen Rückschluß auf die Relevanz eines Phänomens erlaubt. Bestärkt wird die Beobachtung gleichwohl noch dadurch, daß das Textmaterial innerhalb der rabbinischen Diskussion mitunter den Anschein einer eher zufälligen Aufnahme erweckt. Häufig sind ‚Wundertraditionen‘ den halakhischen Disputen lediglich redaktionell zu- und untergeordnet, ohne daß deren Eigenanliegen gewürdigt wird. Das genuine Interesse der früh-rabbinischen Schriften liegt – soviel kann bereits gesagt werden – keinesfalls auf der Überlieferung von ‚Wundertraditionen‘. Nur ausnahmsweise läßt sich eine gewisse Affinität zu ‚Wundern‘ belegen; dies gilt vor allem für die *Mekhilta de Rabbi Yishmaʿel* und Partien von *Sifre Devarim*. Doch ist bei beiden Schriften zu berücksichtigen, daß bereits die biblische Textbasis einen Anlaß dafür bot, weshalb sich hier vermehrt Material zu ‚Wundern‘ findet. Umgekehrt hebt sich die *Tosefta* im Blick auf ‚Wunder‘ durch eine auffällig kritische Haltung von den übrigen Schriften ab. Ihr kommt darin für das früh-rabbinische Verständnis eine Schlüsselposition zu.

Damit lassen sich zwischen loser Beachtung, kritischer Skepsis und scheinbarem Desinteresse verschiedene, teilweise gegenläufige Tendenzen markieren, die gegenüber der Erwartung einer homogenen Darlegung der ‚Wunder‘-Thematik zur Vorsicht mahnen. Sie besitzt zudem keinen spezifischen Ort in der durch die Sedarim und Massekhot der *Mishna* aufgerichteten Topologie und Systematik. Man wird daher auch sorgsam mit pauschalen Wertungen und Klassifizierungen wie ‚die (früh-)rabbinische Literatur‘ bzw. ‚Theologie‘ umgehen müssen, denn trotz vorhandener Gemeinsamkeiten verfolgen die einzelnen Textkorpora zugleich spezifische Absichten. Dies kann sogar dazu führen, daß dieselbe Tradition unterschiedlich verwendet und gedeutet wird. Darin ist impliziert, daß mehrere zeitlich wie kontextuell unterschiedene Interpretationsebenen (Makrotext und Redaktion / verschiedene Überlieferungsstufen / ursprüngliche Tradition) beachtet werden müssen, wobei nur die Makrotexte leicht zugänglich

sind. Darüber hinaus bietet die einfache Addition unterschiedlicher Gesichtspunkte einzelner Schriften noch keine Gewähr, das Thema korrekt für den frührabbinischen Bereich erfaßt zu haben.

Hinzu kommt, daß die rasanten und oft weit auseinanderstrebenden Entwicklungen auf dem Gebiet judaistischer Forschung der letzten Jahrzehnte neue Fragestellungen aufwarfen und viele Probleme noch verschärft haben. Es sollte deshalb nicht verwundern, daß seit der Kontroverse zwischen Paul Fiebig und Adolf Schlatter keine neutestamentliche oder judaistische Arbeit mehr vorgelegt wurde, die sich in umfassender Weise *speziell* mit den ‚Wundern‘ und ‚Wundertätern‘ der frührabbinischen Tradition befaßt hat. Zu gering erschien die Aussicht auf Ertrag in Anbetracht der Schwierigkeiten, die sich einer beiden literarischen Bereichen hermeneutisch angemessenen Bearbeitung entgegenstellen. Dennoch hielten diese Umstände kaum jemanden davon ab, rabbinische Belege zur Interpretation Jesu und der mit ihm verbundenen ‚Wundertradition‘ heranzuziehen. Am Hang zu einer oberflächlichen Wahrnehmung hat sich auch durch das Jesusbuch „Jesus the Jew“ von Géza Vermes und seiner gründlichen Vorstudie zu Ḥanina ben Dosa nur wenig geändert. Obwohl Vermes die rabbinische Literatur in den Fokus seiner Vergleichsinteressen rückte und in seinem Gefolge keine Veröffentlichung zu den ‚Wundern‘ Jesu mehr ohne eine Erwähnung von Ḥoni dem Kreiszieher und Ḥanina ben Dosa auskommt, hat sich der Eindruck verfestigt, daß viele exegetische Aspekte nach wie vor ungeklärt sind, zumal die so oft beklagte „Steinbruch“-Mentalität im Umgang mit rabbinischen Texten weiterhin besteht: Man isoliert einzelne Textstellen, um sich ihrer als bestätigende Belege zu bedienen, ohne den rabbinischen Verstehenskontext gebührend zu würdigen.

Entgegen dem bisherigen Eindruck einer zufälligen und nur eklektischen Aufnahme von ‚Wundern‘ bestehen auf der inhaltlichen Ebene allerdings offensichtlich auch Spannungen im Umgang mit ‚charismatischen‘ *Phänomenen* seitens der Rabbinen. Dem wird man mehr Aufmerksamkeit widmen müssen. Die Spannungen deuten darauf, daß entsprechende Erscheinungen im Selbstverständnis der Rabbinen trotz der geringen Zahl der Belege nicht unerheblich waren. ‚Wundertraditionen‘ stellen zwar Ausnahmen dar, aber die diesbezüglichen frührabbinischen Zeugnisse sind dennoch keine *quantité négligeable*. Problematisch wird eine Behandlung des frührabbinischen Verständnisses freilich dann, wenn zum Ausgleich des Mangels an Belegen unterschiedslos Material aus Talmud und Midrash zur Auswertung für die frührabbinische Zeit ergänzt wird. Zwar steigt die Anzahl der Texte dadurch sprunghaft an, doch wäre bei der Integration derartigen Materials immer eingehend zu prüfen, inwieweit es sich wirklich um alte Traditionen oder nur um spätere Bildungen handelt. Ein solches Verfahren ist aufwendig, und exemplarisch durchgeführte Stichpro-

ben bestätigen, daß die Begrenzung, welche in dieser Studie durch die noch zu erläuternde Textauswahl getroffen wird, sinnvoll ist. Denn das Material in den jüngeren Textkorpora spiegelt meist bereits eine veränderte Ausgangsposition im ‚Wunder‘- und ‚Wundertäter‘-Verständnis.

An dieser Stelle setzen weitere Überlegungen zum Ausnahmecharakter der ‚Wunderüberlieferung‘ an, denn die geschilderte Ausgangssituation birgt auch besondere Chancen in sich. Es bestehen nämlich mitunter Reibungspunkte zwischen einzelnen Traditionen und deren redaktioneller Eingliederung in die Makrotexte. Dies eröffnet die Möglichkeit, hinter die redaktionelle Gestalt des Materials zurückzufragen. Außerdem ist zu bedenken, daß die meisten ‚Wundererzählungen‘ keine genuin halakhischen Texte sind, die ihrerseits den Hauptanteil an den frührabbinischen Makrotexten ausmachen und deren Hermeneutik und Struktur bestimmen. Vielmehr handelt es sich überwiegend um haggadische Traditionen, die eigenen Regeln gehorchen.² Inwieweit daher die verbreitete Zurückhaltung gegenüber traditionsgeschichtlichen Rekonstruktionen, die im halakhischen Bereich weithin Gültigkeit besitzt, auch auf erzählende Texte und speziell die ‚Wundertradition‘ übertragen werden darf, ist bislang noch eine weithin offene Frage. Narratives Material bietet auf der literarischen Ebene Möglichkeiten im Hinblick auf die Rekonstruktion von Traditionen und Überlieferungsprozessen, wie sie im halakhischen Sektor nicht bestehen. Generelle Skepsis, was derartige Rekonstruktionen anbelangt, scheint deshalb trotz der vorhandenen Probleme unangebracht. Zuzugeben ist jedoch, daß die frührabbinischen Texte von sich aus kein Interesse an einer historisch korrekten Darstellung besitzen. Daher bietet nur eine methodisch vielgestaltige und thematisch weitreichende Untersuchung die Gewähr, bis zum Fundament des frührabbinischen Verständnisses und seinen historischen Grundlagen vorzustoßen, um dessen vielfältige Nuancierungen auszuloten. Neben dem erzählerischen Bereich sind darüber hinaus auch Überlegungen zur Terminologie in die Untersuchung einzubeziehen, zumal gerade dort durch die frühen Rabbinen neue und eigene Interpretationsakzente gegenüber der biblischen Tradition gesetzt wurden.

Der Charakter des Marginalen angesichts der Themenstellung wird allerdings erst dort verlassen, wo der ‚magische‘ *Vorstellungsbereich* in die Untersuchung einbezogen wird. Diese Erweiterung ist unumgänglich, insofern es um die Verständnisgrundlage für den gesamten Themenbereich geht. Indes ist eine angemessene Berücksichtigung nicht einfach, da die Rabbinen verschiedenen Ansätzen folgten. Einerseits wurden bestimmte Praktiken im Anschluß an die biblische Tradition strikt abgelehnt. Auf der anderen Seite zeigt sich aber, daß entsprechende Phänomene die Alltags-

² Zur rabbinischen Hermeneutik und speziell zur Haggada s. G. STEMBERGER, *Judentum* 126ff., bes. 160–170.

welt breiter Kreise der Bevölkerung betrafen. Eine Beurteilung darf die Differenz nicht simpel auf soziologisch-schichtenspezifische Ursachen reduzieren, denn die rabbinischen Texte zeigen, daß keineswegs nur die Ungebildeten und die sozialen Randgruppen für ‚magische‘ Vorstellungen und Praktiken empfänglich waren, sondern auch die Rabbinen selbst. Erschwerend für die Interpretation kommt hinzu, daß sich hier ebenfalls ein Wandel in den Zeugnissen der frührabbinischen und der talmudischen Zeit bemerkbar macht, der sich sowohl in der Zunahme derartiger Belege als auch in konzeptionellen Änderungen niederschlägt. Hierdurch bestätigt sich allerdings der bereits zuvor andeutete Einschnitt.

All dies vermag nur eine detaillierte Wahrnehmung zu erfassen. Es genügt nicht, sich mit individuellen Traditionen zu beschäftigen, erforderlich ist vielmehr ein repräsentativer Einblick in die Gesamtentwicklung, welcher die Rekonstruktion der *Traditionsprozesse* erlaubt. Dazu ist die Analyse der Aussagen in ihrem literarischen Kontext und – soweit möglich – die Rekonstruktion ihrer geschichtlichen Genese erforderlich. Die dabei gewonnenen Ergebnisse bedürfen außerdem der Einordnung in den Bezugsrahmen zeitgenössisch-antiker Vorstellungen. Denn anders als bei halakhischen Themen, die oft speziell jüdische Sachverhalte behandeln, sind die ‚Wunder‘ (bzw. ihr Gegenstück in Form der ‚Magie‘) Phänomene, die auf eine interkulturelle Verknüpfung hinweisen. Ohne deren Einordnung in den religionsgeschichtlichen Kontext bliebe vieles unverständlich, all die weil die frührabbinischen Quellen auch Überlieferungsgut aufgegriffen haben, das über eine genuin jüdische Traditionsbildung hinausreicht

Folglich läßt sich erst nach Abschluß dieser Analysen absehen, welche Relevanz frührabbinische Traditionen tatsächlich für die Auslegung der ‚Wunder‘ Jesu bzw. anderer Überlieferungen im frühchristlichen wie paganen Bereich besitzen. Ein derartiger Vergleich ist stets der zweite Schritt. Im Hinblick auf die ‚Wunder‘ Jesu geschieht eine Ertragsicherung deshalb erst zuletzt, was zudem keine vollständige Analyse des neutestamentlichen Befundes beinhaltet. Die Untersuchung besitzt zwar ein Interesse am Vergleich rabbinischer und neutestamentlicher Aussagen, doch wird versucht, bei der Argumentation größtmögliche Eigenständigkeit zu wahren.³ Die rabbinischen Texte im Kontext ihrer genuinen Verstehensstrukturen wahrzunehmen, gehört zum Programm dieser Studie.

Darüber hinaus markiert die Suche nach einer sachgemäßen Wahrnehmung und Auslegung der rabbinischen Quellen ein Grundproblem, das die Forschung seit längerem weit über die ‚Wunder‘ hinaus beschäftigt. Es

³ Daß eine christliche Perspektive dennoch nicht ohne Einfluß auf diese Arbeit ist, sei einer neutestamentlichen Dissertation nachgesehen. Äußerlich macht sich dieser Einfluß z.B. bei Datierungen und durch die Textbezeichnungen bemerkbar. Es wurde versucht, prinzipiellere Implikationen durch kritische Reflexion offenzulegen.

gipfelt in einem tiefgreifenden Umbruch in methodischer und historischer Hinsicht.⁴ Bemängelt wurden vor allem der Umgang mit den Quellen und eine undifferenzierte Historisierung der Aussageinhalte. Diesem Negativ-Urteil konnte bislang noch keine konsensfähige Position entgegengestellt werden, so daß der Hauptertrag der aktuellen Reflexion primär in der Ablehnung überkommener Zugangs- und Sichtweisen besteht.

Speziell wendet man sich gegen eine unkritische Vereinnahmung der rabbinischen Aussagen für die Erstellung eines frühjüdischen Vorstellungshorizonts vor der Tempelzerstörung.⁵ So berechtigt die Kritik im einzelnen ist, sie sollte nicht im Sinne einer generellen Negation der historischen Auswertbarkeit rabbinischer Quellen forciert werden, auch wenn die Eigenart der Texte eine erhebliche Herausforderung an die *Rekonstruktionsstrategien* darstellt. Jedenfalls sollte sie nicht in positivistischer Weise mißdeutet werden, wie dies das schon zu einem geflügelten Wort und Symbol extremer Kritik gewordene Diktum Jacob Neusners „what we cannot show, we do not know“ vermuten läßt. Die Aussage beschreibt vielmehr den höchst unbefriedigenden Status quo kritischer Forschung. Sie ist aber kein Verdikt gegen eine sachgemäße Begründung alter und erst recht nicht gegen die Entwicklung neuer Zugänge zur Erforschung der rabbinischen Texte. Anders gesagt, es besteht die Notwendigkeit, Methoden zu erarbeiten, die ein besseres Verständnis der rabbinischen Texte ermöglichen. Problematisch ist freilich, daß im Blick auf die anzuwendenden Verfahren bislang auf keinen Grundkonsens zurückgegriffen werden kann. Selbst historisch-kritische Textanalysen haben sich bislang nicht überall durchsetzen können. Hier muß Neuland betreten werden, wobei die Erfahrungen der Altertumswissenschaften und der christlichen Exegese genutzt werden können. Daß nicht jede Untersuchungsmethode übertragen

⁴ Einen allgemeinen Einblick in die jüngere Forschung zum rabbinischen Judentum bieten J. NEUSNER, *Teaching*; DERS., *Rabbinic Judaism*; B.M. BOKSER, *Recent Developments*; A.J. SALDARINI, *Reconstructions*; W.S. GREEN, *Scholarly Study*, sowie die Beiträge von J. NEUSNER, A.J. AVERY-PECK und G.G. PORTON zum rabbinischen Judentum im Handbuch für Orientalistik (Abt. I Bdd. 16f.). Ergänzend s. dazu auch den Literaturüberblick von G. MAYER.

⁵ Zum Protest gegen die Heranziehung des rabbinischen Materials zur Rekonstruktion der Vorstellungen und Konzepte vor allem des pharisäisch geprägten Judentums des ersten Jahrhunderts vgl. die sehr skeptischen Ausführungen von KARLHEINZ MÜLLER, *Datierung*. Sie geben Auskunft über den Stand der Diskussion und die Zugangs-Problematik bis Mitte der 80er Jahre, die hauptsächlich durch JACOB NEUSNER und seine Schüler in Gang gesetzt wurde; vgl. J. NEUSNER, *Use – Pharisaism*; DERS., *Use – Ancient Judaism*. Ob und inwieweit man über diesen Skeptizismus hinausgehen kann, werden weitere Erörterungen zeigen müssen. Daß es hierzu Möglichkeiten gibt, zeigen die neuen Impulse, welche die Diskussion um die Pharisäer durch die Qumrantexte und eine vertiefte Beschäftigung mit Josephus erfahren hat. Vgl. dazu bes. P. SCHÄFER, *Pharisäismus*, und G. STEMBERGER, *Qumran*.

werden kann, versteht sich angesichts der Komplexität rabbinischer Texte von selbst.

Zu einem Gesamtverständnis ist es noch ein weiter Weg, da in den rabbinischen Texten eine Hermeneutik *sui generis* zum Ausdruck gelangt. Zwar präsentieren die Rabbinen ihre Auffassungen in Form von Sammlungen, welche die Grundlage und den Hauptbezugspunkt jeder Auslegung darstellen, doch geschieht dies auf eine Weise, in der es zu einem vielschichtigen Nebeneinander der Aussagen kommt, bei welchem das Verstehen häufig jenseits einer ‚dualen Logik‘ von wahr und falsch und jenseits einer wissenschaftlichen Analytik von Frage und (linearer) Antwort liegt.⁶

2. Zeitliche Begrenzungen und Textauswahl

Obwohl eine Reihe von wichtigen historischen Ereignissen mit einschneidenden Konsequenzen für die Rabbinen existiert, fällt die exakte Abgrenzung epochaler Einschnitte schwer. Dies hängt einerseits damit zusammen, daß vielschichtige Beziehungen zwischen frühen und späteren rabbinischen Traditionen bestehen. Sie machen eine traditionsgeschichtliche Differenzierung – und somit auch eine Datierung und zeitliche Zuordnung von Traditionsmaterial – zu einem komplexen Unterfangen. Andererseits geben die Quellen, was die Gruppenidentität und die gesellschaftliche Bedeutung der Rabbinen anbelangt, vielfach ein Idealbild wider, das im Blick auf die gesamte Frühzeit nicht mit der geschichtlichen Realität verwechselt werden darf.

Fraglich geworden ist sowohl die Vorstellung einer linearen Kontinuität zum Pharisäismus vor dem Jahr 70 als auch der nahtlose Übergang in der Ausübung sozialer und politisch-religiöser Macht durch die Rabbinen. Vielmehr zeichnet sich ein Aufstiegsprozeß ab, bei dem das rabbinische Judentum noch bis ins zweite bzw. dritte Jahrhundert hinein um seine gesellschaftliche Anerkennung und sein soziales Profil rang, wobei man sich gegen Konkurrenz nach innen und außen abgrenzen mußte. Innerrabbinisch ist mit der Verschriftung der Traditionen, wie sie in der *Mishna* erstmals am Ende des zweiten nachchristlichen Jahrhunderts greifbar wird, ein Markstein auf dem Weg zu dem gesetzt, was früher gerne als ‚normatives‘ oder ‚orthodoxes‘ Judentum bezeichnet wurde. Doch wird die Entwicklung heute stärker als ein prozeßhaftes Geschehen angesehen, bei dem die Rabbinen erst nach und nach die Dominanz erlangten, die sie sich in ihrer Selbstwahrnehmung von Beginn an zuschrieben. Sogar mit der Redaktion der *Mishna* ist noch kein Abschluß erreicht, da unterschiedliche

⁶ Vgl. zur rabbinischen Hermeneutik auch den Beitrag von ARNOLD GOLDBERG (Sprechakt) und die daran anschließenden Diskussionsnotizen.

Strömungen innerhalb wie außerhalb des rabbinischen Judentums weiterhin prägende Eindrücke hinterlassen haben. Dies belegt unter anderem die ein gutes Jahrhundert nach der Mishna redigierte *Tosefta*, welche in manchem auf ältere Tradition zurückgreift⁷ und an nicht wenigen Stellen keineswegs einhellig die ‚Ergänzung‘ der Mishna bietet, da sie mitunter auch deren Auffassungen widerspricht.⁸

Vieles deutet auf eine relativ große Bandbreite des frührabbinischen Judentums hin, das seine soziale Position erst während des dritten Jahrhunderts endgültig festigen konnte. Bis dahin ist mit vielschichtigen Entwicklungen zu rechnen, in deren Verlauf die Rabbinen zur bestimmenden Größe innerhalb der jüdisch-palästinischen Gesellschaft wurden. Daß derartige Prozesse nicht ohne erhebliche institutionelle wie sachliche Veränderungen vonstatten gehen, ist zweifellos richtig.⁹

Bei diesem Geschehen spielen interessanterweise auch Veränderungen im Verständnis von ‚Wundern‘ und ‚Magie‘ eine Rolle – vielleicht sogar eine größere, als dies aufgrund der Dominanz des halakhischen Materials nach außen hin den Anschein hat. Es geht dabei hauptsächlich um Wandlungen im Selbstverständnis der Rabbinen. Obwohl ein ‚Wunder‘-Charismatikertum zunächst kaum Beachtung fand, ist bereits gegen Ende der frührabbinischen Zeit eine Zunahme der Belege festzustellen. Daraus entwickelte sich eine latente Konkurrenz zu der Vorstellung des Toragelehrten. Entschieden scheint dies Ringen freilich erst in den talmudischen Traditionen – und zwar zugunsten einer weitgehend spannungsfreien Integration beider Komponenten,¹⁰ welche die massive Aufnahme von ‚Wundern‘ in den späteren Texten maßgeblich begünstigt hat. Hierbei müssen weiter-

⁷ Vgl. SH. FRIEDMAN, *Primacy*; A. HOUTMAN, *Mishnah* (vgl. dazu auch die Rezension von G. STEMBERGER in den FJB 24 [1997] 157–162).

⁸ Vgl. mit Blick auf das Thema vor allem die Unterschiede in den Überlieferungen zu Ḥoni und Ḥanina ben Dosa sowie die Differenzen im ‚Magie‘-Verständnis.

⁹ Zur gesamten Situation der Rabbinen in der Antike und dem angedeuteten Umbruch vgl. neben den mit Umsicht zu rezipierenden Beiträgen von L.I. LEVINE, *Rabbinic Class*, bes. 23–42, u. SH.J.D. COHEN, *Place* (zur Kritik vgl. J. NEUSNER, *Smith's Legacy – Levine*; DERS., *Smith's Legacy – Cohen*), jetzt vor allem C. HEZSER, *Social Structure passim* (s. dort auch zu Levine und Cohen S. 31–35). Es sollte stets deutlich zwischen der bisweilen idealisierten Selbstwahrnehmung und der sozialen Realität hinter den rabbinischen Aussagen unterschieden werden. Siehe darüber hinaus G. STEMBERGER, *Umformung*, sowie J. MAIER, *Zu den Anfängen*.

¹⁰ Vgl. J. NEUSNER, *Lawyers* 46–70 (= *History – Babylonia* III 102–126).190–230. 251–262 (= *History – Babylonia* IV 330–370.391–402); DERS., *Phenomenon I + II*; DERS., *Rabbi und Magus* (die beiden vorgenannten Beiträge sind wiederabgedruckt in: DERS., *Talmudic Judaism*); DERS., *Judaism in Babylonia*, bes. 36f.; DERS., *Judaism – Talmudic Babylonia* 66–69 (zum *Yerushalmi* s. DERS., *Judaism in Society* 174–177); J.N. LIGHTSTONE, *Names*, bes. 53–57; W.S. GREEN, *Holy Men* 624f.; DERS., *Storytelling* 40f.; J. SEIDEL, *Charming Criminals*.

Register

1. Stellen

Die hochgestellten Zahlen beziehen sich auf die Anmerkungen; das hochgestellte Plus-Zeichen verweist auf einen zusätzlichen Beleg in einer Anmerkung.

I. Bibel – Hebräischer Kanon

Genesis

3,1ff. 135²¹³, 144
6,1ff. 95f., 135²¹³, 144, 152
9,11 302f.
12,10–20 146
16,2 286¹⁰⁸
18 343
18,4ff. 208¹⁴
20,1–18 146, 262⁵
20,18 286¹⁰⁸
28,12f. 123¹⁶⁵
32,23–33 142⁵
36 343
37ff. 90¹⁵, 99
50,7.9 224⁶⁹
50,25f. 228
50,26 226f.

Exodus

1–11 207¹¹
3,12 284⁹⁸, 285
3,13f. 284⁹⁸, 285
4 142⁵, 262⁴, 263⁷
4,1–9 263⁷, 276⁵⁹, 285
4,13 284⁹⁸, 285
4,24–26 142⁵
4,28 285¹⁰³
4,30 209¹⁴, 263⁷, 285
4,31 276⁵⁹
7ff. 92¹⁸, 100, 215³⁵, 262⁴,
263⁷, 271
7,16ff. 285¹⁰³
8,14f. 263⁷
12 274⁴⁹
12,13 208¹⁴, 273f.
12,23 274
12,26f. 211

13,8 211
13,19 223⁶⁸, 224f.⁺⁶⁹, 228
14–17 262⁴
14,30f. 276⁵⁹
15,11 201
15,25 168¹¹¹, 234
15,26 180⁺¹⁵¹
17 274⁴⁹
17,6 286¹⁰⁶
17,8–16 133
17,9 275⁵³, 278⁶⁶, 281
17,11 272ff.
17,12 134, 137, 275⁵³, 278⁶⁶
17,15f 188¹⁵
18,4 237
18,21 371
20,7 88³, 316
22 100⁶⁶
22,17 88³, 116, 117¹³⁴, 135²¹³,
137⁺²²³
22,17f. 136²¹⁸

Levitikus

5,1 242
10,1ff. 209¹⁴, 215³⁵
14 88⁷, 385⁴⁵⁴
16 88⁷
16,8ff. 171
17,7 142⁷, 161⁸⁵
18,3 122¹⁵⁶
19,26 88³
19,31 83¹²⁷, 88³, 157
20,6 83¹²⁷, 88³, 142⁷
20,27 83¹²⁷, 88³, 116, 137
22,32 191
22,33 192
24,26 122¹⁵⁶

26,6	163	32,24	164 ⁹³
<i>Numeri</i>		32,30	256 ¹⁷⁰
6,24	163, 177 ¹⁴²	33,1	263 ⁹
10,29ff.	212 ²⁷	34,1ff.	209 ¹⁴
11	262 ⁴	34,6	224 ⁶⁹
11,28	281	34,10–12	263 ⁷
12,11	281	34,11	285 ¹⁰³
14,11	276 ⁵⁹	<i>Josua</i>	
16	215 ³⁵	2ff.	208 ¹⁴
16,28–30	263 ⁷ , 285 ¹⁰³	2,10	209 ¹⁴
16,30	214 ³⁵	3	262 ⁵
17,5	189 ¹⁶	6	262 ⁵
20f.	262 ⁴	6,4	312 ²⁰²
21	134 ²⁰⁶ , 274 ⁴⁹	10	262 ⁵
21,6–9	133	10,12ff.	209 ¹⁴
21,8	188 ¹⁵ , 208 ¹⁴ , 271 ⁴⁰ , 273	14,6	263 ⁹
25,7f.	237	24,5	285 ¹⁰³
26,10	189 ¹⁶	24,32	228, 231 ⁷⁷
<i>Deuteronomium</i>		<i>Richter</i>	
1,29	220 ⁵⁵	5,20	152 ⁵²
3,24	198 ⁵² , 209 ¹⁴	9,23	142 ⁵ , 161 ⁸²
4,34f.	263 ⁷	13,6	263 ⁹
5,11	88 ³ , 316	13,8	263 ⁹
6,4	178 ¹⁴⁵	<i>1. Samuel</i>	
6,20–23	211	1,5f.	286 ¹⁰⁸
7,18f.	263 ⁷	2,6	282f.
11,2ff.	263 ⁷	2,27	263 ⁹
11,13–21	178 ¹⁴⁵	5f.	215 ³⁵
13	93, 100 ⁶⁶ , 101 ⁷³ , 357, 394 ⁴⁹¹ , 424	9,6ff.	263 ⁹
13,2	200 ⁶² , 424	16	143 ⁹
13,2ff.	88 ³ , 93 ²⁷ , 94 ²⁹ , 101, 264 ¹⁰ , 268, 285 ¹⁰²	16,14f.	142 ⁵ , 161 ⁸²
13,3	291 ¹¹⁸	16,23	161 ⁸²
18	91–93, 100 ⁶⁶ , 169, 357, 424	18,10	161 ⁸²
18,9	116	19,9	161 ⁸²
18,9ff.	92 ¹⁸ , 93 ²⁵ , 94 ²⁹ , 264 ¹⁰	22,10	90
18,10	137	22,13	90
18,10f.	88 ³ , 115 ⁺¹²⁵ , 116, 122 ¹⁵⁵	22,17–19	90
18,11	83 ¹²⁷ , 143 ⁸ , 157, 180 ¹⁵⁰	28,3	83 ¹²⁷ , 90
18,12	116, 169	28,9	83 ¹²⁷ , 90
18,15	285	28,21	83 ¹²⁷
18,18	285	<i>2. Samuel</i>	
18,22	92	6	215 ³⁵
20,4	163	<i>1. Könige</i>	
21,18	174	8,35	286 ¹⁰⁸
26,8	263 ⁷	12,22	263 ⁹
28,27	263 ⁷	13,1ff.	263 ⁹
28,59–61	263 ⁷	13,5	263 ⁷
30,12	394	14,1–18	360 ³⁸⁵
32,17	142 ⁷ , 161 ^{83.85}	17	360 ³⁸⁵

17ff.	261 ²	7,2	263 ⁹
17,1	315, 318 ²³⁷ , 322	7,17–19	263 ⁹
17,17–24	263 ⁷	8	261 ³
17,18	263 ⁹	8,2	263 ⁹
17,20–22	88	8,4	200 ⁶² , 263 ⁹ , 271 ⁴¹
17,24	263 ⁹	8,7f.	263 ⁹
18,20ff.	263 ⁷	8,11	263 ⁹
18,26	312	9,22	136 ²¹⁸
18,32	315	13	261 ³
18,36f.	315	13,17	88
18,41	315	13,19	263 ⁹
18,42	360	13,20	228 ⁷⁰
20,28	263 ⁹	18,44	273 ⁴⁵
21,17ff.	383	23,8	161 ⁸⁵
22,5ff.	88	23,16f.	263 ⁹
22,11	88		
22,13ff.	383	<i>Jesaja</i>	
22,21ff.	161 ⁸²	3,3	143 ⁸
<i>2. Könige</i>		3,20	143 ⁸
1f.	261 ²	6,8	285 ¹⁰²
1,9–13	263 ⁹	11	163
1,10	263 ⁷	13,21	161 ⁸⁵
1,12	263 ⁷	26,16	143 ⁸
2–6	261 ³	26,19	197 ⁴⁵
2,2	286	34	171 ¹¹⁸
2,4	286	34,12	161 ⁸⁵
2,6	286	34,14	161 ⁸⁵
2,8	263 ⁷	35,1ff.	267 ²¹
2,9	281 ⁸²	38,21	213
2,14f.	263 ⁷	40,1ff.	267 ²¹
2,15	281 ⁷⁹	40,4	210 ¹⁹
2,21	213	47,9	143 ⁸
4	360 ³⁸⁵	47,9ff.	88 ³ , 96 ⁴³
4,7	263 ⁹	47,12	143 ⁸
4,9	263 ⁹	54,9	302f.
4,16	263 ⁹	59,2	169
4,21f.	263 ⁹	61	441
4,25	263 ⁹	61,1	285 ¹⁰²
4,27	263 ⁹	64,2	209 ¹⁴
4,29	209 ¹⁴ , 281, 283	65,3	142 ⁷
4,33f.	88	65,11	142 ⁷
4,40	263 ⁹	<i>Jeremia</i>	
4,42	263 ⁹	1,7	285 ¹⁰²
4,42–44	254	8,17	143 ⁸
5	263 ⁷ , 385 ⁴⁵⁸	10,2	200
5,8	263 ⁹	14,14f.	285 ¹⁰²
5,14f.	263 ⁹	16,14	201
5,20	263 ⁹	19,14	285 ¹⁰²
6,5f.	208 ¹⁴ , 226f., 233 ⁸⁸ , 279	23,21	285 ¹⁰²
6,6	263 ⁹	23,32	285 ¹⁰²
6,9f.	263 ⁹	26,5	285 ¹⁰²
6,15	263 ⁹	27–29	88 ⁸
6,15–17	208 ¹⁴ , 279 ⁷³	27,9	88 ³

27,9f.	88 ⁸	72,18f.	201f.
27,15	285 ¹⁰²	78	221
28	88, 263 ⁷	78,20	209 ¹⁴
28,9	285 ¹⁰²	78,32	276 ⁵⁹
28,15f.	285 ¹⁰²	90,1	263 ⁹
28,16f.	383	91	146
29,8f.	88 ⁸	91,6	153 ⁵⁵
29,9	285 ¹⁰²	91,11	163
29,15	88 ⁸	92	163
29,31	285 ¹⁰²	96,4f.	142 ⁷
33,3	200 ⁶²	103,13	316 ²²⁶
35,4	263 ⁹	105-107	221
45,4f.	200 ⁶²	105,26f.	285 ¹⁰³
<i>Ezechiel</i>		106,6-12	276 ⁵⁹
2,3	285 ¹⁰²	106,37	142 ⁷ , 161 ⁸³
3,6	285 ¹⁰²	111,4	202 ⁶⁹ , 209 ¹⁴
13,6	285 ¹⁰²	119(,18.27)	185 ⁵
3,17-23	135 ²¹³	126,1	325 ²⁵⁷ , 335
<i>Hosea</i>		135,9	285 ¹⁰³
2,14ff.	267 ²¹	136,4	201, 264, 278 ⁷⁰
<i>Amos</i>		139,14	201
7,10-13	358 ³⁷⁴	<i>Hiob</i>	
7,14	268, 356f.	22,28-30	325 ²⁵⁷ , 329
<i>Jona</i>		38,7	152 ⁵²
1f.	253 ¹⁶²	<i>Proverbien</i>	
<i>Micha</i>		5,8	390, 392
5,11	88 ³	10,8	224f., 231
7,15	201	17,11	172 ¹²²
<i>Nahum</i>		23,25	299, 322
3,4	136 ²¹⁸	<i>Hohelied</i>	
<i>Habakuk</i>		1,17	254
2,1	311 ⁺¹⁹⁷ , 325 ²⁵⁷	<i>Kohelet</i>	
<i>Sacharia</i>		3,17	192
3,8	200, 373 ⁴²⁹	5,7	186 ⁸
13,2	161 ⁸⁴ , 166-168, 170	8,1	100 ⁷¹
<i>Maleachi</i>		10,11	143 ⁸
3	261 ²	<i>Daniel</i>	
3,5	88 ³ , 136 ²¹⁸	1ff.	90 ¹⁵
3,23	264, 286	2	100 ⁷¹
<i>Psalmen</i>		2,48	103 ⁸⁰
26,6	315 ²¹⁹	3,16-18	191f.
40,6	201	3,32f.	186 ⁸ , 209 ¹⁴
58,6	143 ⁸	4f.	100 ⁷¹ , 147
72,16	209 ¹⁴	6,28	186 ⁸
72,18	264	7	100 ⁷¹
		8,27	99
		12,8	99
		<i>Esra</i>	
		3,2	263 ⁹

<i>Nehemia</i>			<i>2. Chronik</i>	
9,17f.	209 ¹⁴		8,14	263 ⁹
12,24	263 ⁹		11,2	263 ⁹
12,36	263 ⁹		11,15	142 ⁷ , 161 ⁸⁵
<i>1. Chronik</i>			16,12	387 ⁴⁶⁶
23,14	263 ⁹		30,16	263 ⁹
			33,6	88 ³

II. Bibel – Übersetzungen, Targumim

<i>Septuaginta</i>		18,9ff.	106 ⁸⁷
Ψ 90,6	153 ⁵⁵	18,10	106 ⁸⁸
95,4f.	142 ⁷	18,14	106 ⁸⁸
Dan 2,2	100 ⁶⁶	<i>Fragmententargum</i>	
2,10	100 ⁶⁶	Gen 22,10 ^P	240 ¹¹²
<i>Theodotion</i>		30,22 ^{P.V}	286 ^{106f.}
Dan 1,20	100 ⁶⁶	40,12 ^{P.V}	106 ⁸⁷
2,2	100 ⁶⁶	40,18 ^{P.V}	106 ⁸⁷
2,10	100 ⁶⁶	40,23 ^{P.V}	106 ⁸⁷
2,27	100 ⁶⁶	49,22 ^{P.V}	106 ⁸⁶
4,7	100 ⁶⁶	Ex 20,2 ^P	312 ²⁰¹
5,7	100 ⁶⁶	Lev 19,26 ^P	106 ⁸⁸
5,11	100 ⁶⁶	Num 21,6 ^{P.V}	240 ¹¹²
5,15	100 ⁶⁶	22,5 ^P	106 ⁸⁸
<i>Targum Neofiti</i>		Dtn 18,10f. ^V	106 ⁸⁷
Gen 22,10	240 ¹¹²	18,14 ^V	106 ⁸⁷
27,33	240 ¹¹²	24,6 ^V	106 ⁸⁸
30,22	286 ^{106f.}	32,10 ^{P.V}	312 ²⁰¹
38,25f.	240 ¹¹²	<i>Geniza-Fragmente</i>	
41,8	106 ⁸⁶	Gen 41,8	106 ⁸⁶
49,23	106 ⁸⁶	Ex 7,10ff.	106 ⁸⁶
Ex 7f.	106 ⁸⁶	22,17	106 ⁸⁸
22,17	106 ⁸⁸	<i>Geniza-Fragmente (Beyer)</i>	
Lev 17,7	162 ⁸⁶	gtEX 1,3g	189 ¹⁷
19,26	106 ⁸⁸	gtEX 7t	189 ¹⁷
19,31	106 ⁸⁷	<i>Targum Pseudo-Jonathan (Jerusalem I:</i>	
20,6	106 ⁸⁷	TJ I)	
20,27	106 ⁸⁷	Gen 50,26	223 ⁶⁸
Num 21,6	240 ¹¹²	Ex 13,19	223 ⁶⁸
Dtn 13,2ff.	106 ⁸⁷		
17,3	106 ⁸⁷		

III. Sog. Apokryphen und Pseudepigraphen

<i>Aristeasbrief (Arist)</i>		<i>Assumptio Mosis (AssMos)</i>	
140	263 ⁹	10,1	156 ⁶⁶
		66,2	99 ⁶⁴

- Baruch* (Bar) 86,3 152⁵⁰
 2,11 196⁴³ 90,21 152⁵⁰
 4,7 143⁷ 99,7 143⁷, 167
 102,2 154⁶¹
- Griechische Baruchapokalypse* (grBar)
 4,8 145¹⁹, 153⁵⁹
 16,3 153⁵⁸
- Syrische Baruchapokalypse* (syrBar)
 145, 150
 10,8 161⁸³
 21,23 172¹²²
 27,9 161⁸³
 54,15–19 145¹⁹
 56,10–15 145¹⁹
 60,1 121¹⁵⁰
 77,25 156⁶⁶
- Elia-Apokalypse* (ApcEl)
 261²
- Esdra-Apokalypse* (ApcEsd[gr])
 5,22 261²
4. *Esra* (4 Es) 145, 150
 3,21f. 145¹⁹
 6(4),41 152⁵¹
 7 261²
 7,118 145¹⁹
- Äthiopischer Henoch* (äthHen)
 144
 6ff. 95
 7,1 99⁶⁴, 153⁵⁷
 8,1f. 171¹¹⁸
 8,1–3 153⁵⁹
 8,3 96^{39,43}, 153⁵⁷
 9,6 171¹¹⁸
 10,4 171¹¹⁸
 10,8 171¹¹⁸
 13 171¹¹⁸
 14 95³⁷
 15f. 95
 15,8f. 152⁵⁰
 15,11f. 152⁵⁰, 153⁵⁸
 16,1 152⁵⁰
 18,13–16 152⁵²
 19,1 143⁷, 152⁵⁰, 153⁵⁹
 21,6 152⁵²
 22 83¹²⁷
 40,7 154⁵⁹
 55,4 154⁶¹, 156⁶⁶
 65,6 94²⁹, 99⁶⁴
 69 152⁵⁰
 69,12 153⁵⁸
- Slavischer Henoch* (slHen)
 7,4 263⁹
 29,3 152⁵¹
 29,4f. 152⁵⁰
- Epistula Jeremiae* (EpJer)
 59–64 133²⁰⁵
- Jubiläen* (Jub) 144
 1,11 143⁷
 2,2 152⁵¹, 156⁶⁵
 5 95
 5,10 154⁶¹
 7,27 153⁵⁹
 8 95
 8,1ff. 96⁴³
 8,3 96³⁹, 98⁵⁷
 8,3f. 158⁷⁴
 10f. 95, 167
 10,1 153⁵⁷, 167
 10,1f. 153⁵⁹
 10,3 167
 10,5 152^{50,51}, 153⁵⁸
 10,8 153⁵⁹, 154⁶⁰
 10,10 153⁵⁷
 10,11 154⁶⁰
 10,12f. 153⁵⁷, 158⁷⁴
 10,13 158⁷⁴, 167
 11,4 143⁷, 153⁵⁹, 167
 11,4ff. 96⁴³
 11,5 154⁶⁰
 11,8 97⁴⁶
 11,11 153⁵⁸
 12,16–18 97⁴⁶
 12,20 153⁵⁹
 15,31 153⁵⁹
 19,28 154⁶⁰
 22,17 143⁷
 23,29f. 156⁶⁶
 29,11 121¹⁵⁰
 48,4 285¹⁰³
 48,9f. 153⁵⁷
 49,2 153⁵⁷
- Liber Antiquitatum Biblicarum* (LAB)
 4,16 96⁴⁴
 15,5 156⁶⁵
 25,9 143⁷
 25,9–12 121¹⁵⁰
 26,5f. 121¹⁵⁰

26,8	121 ¹⁵⁰		
34,1ff.	99 ⁶⁴ , 100, 108 ⁹⁶		
34,2f.	96 ⁴⁴		
53,3	166f.		
60,1–3	143 ⁹		
60,2f.	152 ⁵¹		
60,3	156 ⁶⁶		
64	90 ¹³ , 99 ⁶⁴		
64,3	100		
<i>1. Makkabäer (1 Makk)</i>			
2	261 ²		
<i>2. Makkabäer (2 Makk)</i>			
1f.	261 ²		
12,40	178 ¹⁴⁶		
15,21	265 ¹⁵		
<i>3. Makkabäer (3 Makk)</i>			
6,32	265 ¹⁵		
<i>Martyrium Iesaiæ (MartIs)</i>			
2,2	154 ⁶⁰		
2,5	94 ²⁹ , 99 ⁶⁴ , 136 ²¹⁸		
2,12	93 ²²		
3,1	93 ²²		
3,7	93 ²²		
<i>Menander</i>			
445f.	172 ¹²³		
<i>Paralipomena Jeremiou (ParJer)</i>			
5,1–6,7	330 ²⁷⁰ , 334f., 336 ²⁸⁸		
9,13	99 ⁶⁵		
<i>Rechabiter (Rechab)</i>			
1,3	263 ⁹		
<i>Sibyllinen (Sib)</i>			
Proem. fr 1,22	143 ⁷		
III 221–230	94 ²⁹		
224ff.	99 ⁶⁴		
227f.	97 ⁴⁶		
330–332	153 ⁵⁹		
V 512–531	152 ⁵²		
<i>Sirach (Sir)</i>			
11,13	186 ⁸		
12,13	143 ⁸		
12,18	99 ⁶⁴ , 143 ⁸		
34,1–8	99		
34,5	98 ⁵⁷		
38,1–15	387 ⁴⁶⁶		
43	133 ²⁰⁵		
48	261 ^{2f.}		
48,12–14	263, 281 ⁸²		
<i>Testament Abrahams (TestAbr)</i>			
4	99 ⁵⁸		
7	99 ⁵⁸		
7,1	263 ⁹		
13f. (16f.)	172 ¹²²		
<i>Testament Adams (TestAd)</i>			
2,10	153 ⁵⁸		
4,5	153 ⁵⁸ , 156 ⁶⁵		
<i>Testament Hiobs (TestJob)</i>			
3,3	153 ⁵⁹		
3,3–7	143 ⁷		
4,4	153 ⁵⁸		
47,11	152 ⁵¹		
53,4	263 ⁹		
<i>Testament Isaaks (TestIsaak)</i>			
4,7	263 ⁹		
<i>Testamente der XII Patriarchen (TestXII.)</i>			
	144f., 154, 176		
Rub 2f.	153 ⁵⁶		
3,1–8	153 ⁵⁹		
4f.	135 ²¹³		
4,9	99 ⁶⁴ , 100 ⁶⁶		
5	136 ^{214.218}		
5,5f.	145 ¹⁹ , 152 ⁵⁰		
Sim 3,5	146 ²⁴		
4,9	167 ¹⁰²		
6,6	153 ⁵⁹ , 154 ⁶¹ , 167 ¹⁰²		
8,3f.	228 ⁷⁰ , 232 ⁸²		
8,4	99 ⁶⁴		
Lev 3,3	154 ⁶¹		
4,1	154 ⁶¹		
18,12	154 ⁶¹ , 156 ⁶⁶		
Jud 21,9	93 ²²		
23,1	94 ²⁹ , 99 ⁶⁴ , 153 ⁵⁹		
25,3	154 ⁶¹ , 167 ¹⁰²		
Is 4,4	153 ⁵⁹		
7,6f.	146 ²⁴		
Seb 9	156 ⁶⁶		
Dan 1,7f.	153 ⁵⁹		
3,6	153 ⁵⁹ , 154 ⁶⁰		
4,7	153 ⁵⁹		
5,1	146 ²⁴		
5,6f.	153 ⁵⁹		
5,10	154 ⁶¹		
6,1	154 ⁶⁰		
Naph 3,3	143 ⁷		
8,4	146 ²⁴		
10,8f. (hebr.)	167		

As 1,5–8	153 ⁵⁶	<i>Vitae Prophetarum</i> (VP)	
Jos 6,1	99 ⁶⁴ , 100 ⁶⁶	2,2	232 ⁸¹
Ben 5,2	146 ²⁴ , 167, 170	2,4–6	228 ⁷⁰
6,1	153 ⁵⁹	2,5	99 ⁶⁵
7,1f.	153 ⁵⁹	2,5f.	312
<i>Tobit</i> (Tob)		9,2ff.	261 ²
3,8ff.	153 ^{55,57} , 156 ⁶⁵	10,4f.	261 ²
3,17	156 ⁶⁵	19,2	93 ²²
6,1ff.	143 ⁹	22	261 ^{2f.}
8,2f.	143 ⁹ , 153 ⁵⁷ , 156 ⁶⁵	24,1	263 ⁹
11,7f.	153 ⁵⁷	<i>Weisheit Salomos</i> (Weish)	
<i>Vita Adae et Evae</i> (VitAd)		2,24	145 ¹⁹
2,2	99 ⁵⁸	7,15–21	156 ⁶⁶
11–15	145 ¹⁹	12,3–5	121 ¹⁵⁰
12	152 ⁵⁰	12,4	99 ⁶⁴
		16	134 ²⁰⁶ , 273 ⁴⁵
		18,13	99 ⁶⁴
		19	204 ² , 214 ³⁵

IV. Qumranisches Schrifttum

<i>1QH^a</i>		XX 16f.	153 ⁵⁸ , 161 ⁸² , 262 ⁵
VI (XIV) 2	371 ⁴¹⁹	XX 28f.	146
IX (I) 9–11	152 ⁵¹	XX 29	161 ⁸²
IX (I) 11f.	152 ⁵²	<i>1Q27</i>	
X (II) 13	189 ¹⁶	1 II 10	189 ¹⁶
X (II) 14	371 ⁴¹⁹	<i>1Q29</i>	102 ⁷⁸
XII (IV) 16	93 ²⁵	<i>2Q23</i>	
XIV (VI) 34f.	189 ¹⁶	1,7f.	161 ⁸⁵
<i>1QM</i>		<i>4Q180</i>	
I	154 ⁶¹	1,7ff.	95, 171 ¹¹⁸
III 15	189 ¹⁶	<i>4Q181</i>	171 ¹¹⁸
XIII 11	154 ⁶⁰	2,2ff.	95
XIII 11f.	153 ⁵⁹	<i>4Q186</i>	102 ⁷⁸
XIV 10	147 ²⁸	<i>4Q201</i>	
<i>1QpHab</i>		IV 3f.	96 ³⁹
VII 10	371 ⁴¹⁹	<i>4Q202</i>	
<i>1QS</i>		III 2ff.	96 ³⁹
I 1ff.	278 ⁶⁹	<i>4Q203</i>	
III 13–IV 26	146 ²² , 154	7 I 6	171 ¹¹⁸
III 18–25	153 ⁵⁹	<i>4Q242 (OrNab)</i>	147
III 25	152 ⁵¹	<i>4Q243</i>	
IV	170	13,2	143 ⁷
IV 22	167		
IV 23f.	153 ⁵⁶		
VIII 15	278 ⁶⁹		
<i>1Q20 (GenAp)</i>	95 ³⁴		
XX	146		

4Q244		4Q511	147
12,2	143 ⁷ , 161 ⁸³	4Q521	285 ¹⁰²
4Q266		2 II	441
2 II 16ff.	95	4Q534	102 ⁷⁸
4Q270		4Q535	102 ⁷⁸
2 I 10	98 ⁵⁷	4Q536	102 ⁷⁸
4Q271		4Q538	
5 I 18f.	98 ⁵⁷	2,4	161 ⁸²
4Q300		4Q558	261 ²
1a II–b 1ff	98 ⁵⁷	4Q560	148
4Q318	102 ⁷⁸	4Q561	102 ⁷⁸
4Q339	93 ²⁵	11Q5 (Ps ^a)	
4Q375	102 ⁷⁸	XIX	148, 168 ¹⁰⁸ , 169
1 4ff.	93 ²⁵	XIX 14–16	148
4Q376	102 ⁷⁸	XIX 15	167, 168 ¹¹¹
4Q422		XIX 15f.	177 ¹⁴²
10 a–e	285 ¹⁰³	11Q11 (PsAp ^a)	148, 316
4Q430		I (II) 2	148 ³⁹
1,4	93 ²⁵	I (II) 3f.	156 ⁶⁶ , 161 ⁸³
4Q444	147	IV (V) 4	148
1–4 I 8	167	IV (V) 12	161 ⁸³
4Q458		11Q15	
2 I 5	168 ¹⁰⁷	1,6	152 ⁵¹
4Q491		11QT ^a	
1–3,2	189 ¹⁶	LIV 8–18	93 ²⁷ , 94 ²⁹
4Q496		LX 16–LXI 5	93 ²⁵ , 94 ²⁹
10,5f.	189 ¹⁶	LXIV 6–13	295 ¹³⁶
4Q504		CD	
V 14	278 ⁶⁹	II 16f.	95
4Q510	147	VI 1f.	93 ²⁵
1,5	161 ⁸³	VIII 20f.	261 ³
		XII 2f.	98 ³⁷ , 153 ⁵⁹
		XVI 4f.	146 ²⁴
		XVI 5	154 ⁶⁰

V. Philo und Josephus – Jüd.-hellen. Schriftsteller

Philo		16	152 ⁵¹
Abr. 69ff.	97 ⁴⁵	conf. 41	263 ⁹
73	99 ⁶⁴ , 265 ¹⁶	contempl. 58	265 ¹⁶
77	97 ⁴⁵	85	265 ¹⁵
82	97 ⁴⁵	decal.	215 ³⁸
all. I 5	152 ⁵¹	33	265 ¹⁵

- det. 86 263⁹
 gig. 95³²
 6-8 84¹³¹, 152⁵⁰
 7f. 152⁵²
 16 84¹³¹, 148⁴¹
 62 97⁴⁵
 63 263⁹
 her. 97ff. 97⁴⁵
 302 101⁷²
 hyp. 6,2f. 100⁶⁶
 imm. 138f. 263⁹
 Jos. 99⁵⁸
 migr. 17f. 228⁷⁰
 83 99⁶⁴
 178ff. 97⁴⁵
 Mos. I 23 97⁴⁵
 71ff. 276⁵⁹
 83 265¹⁵
 90 100⁶⁶
 92 99⁶⁶
 155-158 285¹⁰³
 263ff. 98⁵⁷
 276 99⁶⁴
 277 100⁶⁶
 mut. 97⁴⁵
 25f. 263⁹
 125 263⁹
 plant. 265¹⁵
 praem. 40 84¹³¹
 prob. 74 100⁶⁶
 prov. I 21f. 165⁹⁹
 70 97⁴⁵
 76ff. 97⁴⁵
 somn. 98⁵⁷, 99⁵⁸
 I 220f. 94²⁹
 II 119 265¹⁶
 spec. I 59-65 94²⁹, 98⁵⁷
 315 100⁶⁶
 315-318 98⁵⁷
 III 93f. 100⁶⁶, 137²²¹
 100ff. 94²⁸, 102⁷⁷
 IV 48-52 98⁵⁷
- Flavius Josephus*
Antiquitates (Ant.)
 1,69ff. 97⁴⁶
 1,155ff. 97⁴⁶
 1,167 97⁴⁶
 2,10ff. 99⁵⁸
 2,284 100⁶⁶
 2,286 99⁶⁶
 2,320 99⁶⁶
- 6,327ff. 99⁶⁴
 8,42ff. 144¹², 156⁶⁶
 8,46-49 150⁴⁶, 266f.
 8,319-9,32 261²
 9,33ff. 261³
 9,182ff. 228⁷⁰
 10,195ff. 99⁵⁸, 100⁶⁶
 10,216 100⁶⁶
 10,234ff. 100⁶⁶
 10,403-405 99⁵⁸
 11,31 100⁶⁶
 13,282f. 243¹²¹
 13,311-313 100⁶⁹
 13,317 83¹²⁷
 13,416 83¹²⁷
 14,22-24 293ff., 332
 14,22 309
 14,25-28 297
 14,25 298¹⁴⁹
 15,371-379 100⁶⁹
 16,210 148⁴¹
 17,345-348 99, 100⁶⁹
 18,36-38 397⁵⁰¹
 18,63f. 374⁴²⁹, 432
 18,85 268²⁶
 18,85-87 267²¹
 18,86 268²⁶
 20,97 101⁷³, 268²⁶
 20,97f. 101⁷⁴, 267²¹
 20,142 100, 269³⁴
 20,161 101⁷³
 20,167 101⁷³
 20,167f. 267²¹
 20,168 101⁷⁴, 268²⁶
 20,169-172 267²¹
 20,169 268²⁶
 20,170 101⁷⁴
 20,188 101⁷³, 267²¹
- Bellum (Bell.)*
 1,78-80 100⁶⁹
 1,120ff. 295¹³⁵
 1,521 83¹²⁷
 1,599 83¹²⁷
 1,607 83¹²⁷
 2,112f. 99, 100⁶⁹
 2,136 100⁶⁹
 2,159 99f., 100⁶⁹
 2,258-260 267²¹
 2,259 101⁷⁴, 268²⁶
 2,261 101⁷³, 268²⁶
 2,261f. 101⁷⁴, 267²¹
 2,262 268²⁶
 2,264 101⁷³
 2,565 101⁷³

2,573	333 ²⁸⁰	<i>Artapanos</i>
3,351f.	99	fr. 1,1 (Euseb, praep. ev. 9,18,1)
3,398–408	384 ⁴⁵²	96 ⁴⁴ , 97 ⁴⁶
4,85	101 ⁷³	fr. 3,30 (Euseb, praep. ev. 9,27,30)
5,317	101 ⁷³	265 ¹⁶
6,47	83 ¹²⁷	<i>PsEupolemos</i>
6,283	268 ²⁶	fr. 1,3 (Euseb, praep. ev. 9,17,3)
6,285	101 ⁷⁴	96 ⁴⁴ , 97 ⁴⁶
6,285–287	267 ²¹	fr. 2 (Euseb, praep. ev. 9,18,2b)
6,286	268 ²⁶	96 ⁴⁴
6,293–296	384 ⁴⁵²	<i>PsHekataios I</i>
7,181ff.	150 ⁴⁶ , 267 ²⁰	fr. 1 (Jos., CA 1,183b–205a.213b–214a)
7,185	153 ⁵⁷	100, 108 ⁹⁶
7,437–442	267 ²¹	<i>PsHekataios II</i>
7,438	101 ⁷⁴	fr. 1 (Jos., Ant. 1,154–168)
Contra Apionem (CA)		98 ⁵⁷
1,200–204	100, 108 ⁹⁶	fr. 1,167 (Jos., Ant. 1,167)
2,145	100 ⁶⁶	96 ⁴⁴
2,161	100 ⁶⁶	<i>PsOrpheus (Rez.B + C)</i>
Vita		28f. 96 ⁴⁴
40	101 ⁷²	
424f.	267 ²¹	

VI. Rabbinische Literatur

a) Mishna

Berakhot		Pesahim	
5	222 ⁶⁴ , 355	4:9	273 ⁴⁵
5:1	343, 365	6:2	186 ⁸
5:2	197 ⁴⁵	10:5	187 ¹⁰ , 189 ¹⁹ , 209 ¹⁶
5:5	186 ⁷ , 196 ⁴¹ , 220 ⁵⁷ , 283 ⁹¹ , 287, 341, 343, 345 ³³⁴ , 347f. ⁺³³⁹ , 351f. ^{352f.} , 354, 365, 404 ⁵²⁴	Sheqalim	2:5 280 ⁷⁵
9:1	187 ¹⁰ , 189 ¹⁹	3:2	178 ¹⁴⁶
9:2	133 ²⁰⁴ , 197 ⁴⁵ , 214 ³⁴	5:1	347
9:3–5	133 ²⁰⁵	Yoma	
9:5	176 ¹⁴⁰	3:10	187 ¹⁰ , 188 ¹² , 253 ¹⁶⁰
9:15	344 ⁺³³³	4:1	171 ¹¹⁸
Shabbat		6:8	186 ⁷
2:5	160, 164 ⁹⁰ , 165 ⁹⁸ , 177 ¹⁴³	8:6	388 ⁴⁶⁸
6:2	178 ⁺¹⁴⁶	Sukka	
6:10	122 ⁺¹⁵⁴ , 124	5:4	344 ³³³ , 371
8:3	178 ¹⁴⁶	Rosh Ha-Shana	
12:4	129 ¹⁸²	1:7	386 ⁴⁶⁰
16:7	361 ³⁸⁸	3:7	274 ⁴⁷
22:3	361 ³⁸⁸	3:8	133, 188 ¹⁵ , 199 ⁵⁸ , 208 ¹⁴ , 220 ⁵⁷ , 221 ⁶¹ , 272ff., 283
‘Eruvin		4:5	197 ⁴⁴
4:1	160, 164 ^{90,93} , 178 ¹⁴⁴		

Ta'anit		4:13	180 ¹⁵⁰
1:1	186 ⁷ , 197 ⁴⁵ , 198 ⁵¹	7:8	317 ²³¹
1:4	373 ⁴²⁵	‘Eduyot	
1:7	186 ⁷	7:7	393
2:4	280 ⁷⁶	8:7	280 ⁷⁵
2:4f.	209 ¹⁵ , 220 ⁵⁷	‘Avoda Zara	
3:8	28 ⁹¹ , 59 ³² , 113 ¹²¹ , 197 ⁴⁸ , 220 ⁵⁷ , 293, 298ff.	2:2	380 ⁴⁴⁶
Hagiga		3:1	157
2:1	108 ⁹⁹	Avot	
Yevamot		1:1	157 ⁷³
16:3	245 ¹³²	2:7	115 ¹²⁵ , 135 ²¹⁴ , 136 ²¹⁸
16:4	245, 257 ¹⁷⁴	2:9	117 ¹³⁵
16:6	240 ¹¹² , 241f.	2:10	180 ¹⁵⁰
Nedarim		2:11	117 ¹³⁵ , 176 ¹⁴⁰
3:2	256 ¹⁷¹	3:10f.	343, 347, 362, 364, 373, 430 ³⁷
Soṭa		3:11	354
1:9	209 ¹⁴ , 223 ⁶⁸ , 224 ⁶⁹	4:1	176 ¹⁴⁰
9:9–15	218 ⁴⁴ , 243 ¹²⁶	4:22	176 ¹⁴⁰
9:13	115 ¹²⁵ , 136 ²¹⁹	5:2	184 ¹
9:15	218, 220 ⁵² , 222 ⁶³ , 280 ⁷⁵ , 368 ⁴¹¹ , 371, 374, 399	5:4	186, 187 ¹⁰ , 189 ¹⁹ , 209 ¹⁶
Qiddushin		5:5	186, 187 ¹⁰ , 188 ¹² , 250 ¹⁵¹
4:14	387 ⁴⁶⁷	5:6	160 ⁸¹ , 163, 175 ¹³⁴ , 188 ¹² , 205 ⁵ , 209 ^{14f.} , 213 ³¹ , 214 ³⁵
Bava Mešī‘a		5:13	117 ¹³⁵
1:8	280 ⁷⁵	5:19	117 ¹³⁵ , 271 ⁴⁰
2:8	280 ⁷⁵	Qinyan Tora (= Avot 6)	
3:4f.	280 ⁷⁵	6:2	240 ¹¹² , 241 ¹¹⁵
6:8	186 ⁸	Ḥullin	
Sanhedrin		2:8	170 ¹¹⁶
1:5	93 ²⁶	4:7	122 ¹⁵⁵
6:5	130 ¹⁹² , 239 ¹⁰⁸	Bekhorot	
7	115	7:5	160 ⁸⁰ , 164 ⁹²
7:4	83 ¹²⁷ , 115 ¹²³ , 129 ¹⁸⁹ , 157	Keritot	
7:4ff.	137	1:1	83 ¹²⁷ , 115 ¹²³
7:7	83 ¹²⁷ , 115 ¹²³ , 129 ¹⁸⁹	4:3	186 ⁸
7:10	129 ¹⁸⁸	Middot	
7:11	106 ⁸⁸ , 115 ¹²³ , 116, 117 ¹³⁴ , 129 ¹⁸⁹ , 137, 373 ⁴²⁸	2:3	187 ¹⁰ , 188 ¹² , 253 ¹⁶⁰ , 254
9:6	256 ¹⁷⁰	Kelim	
10:1	115 ¹²⁵ , 132 ²⁰¹ , 179, 180 ¹⁵⁰ , 380 ⁴⁴⁵ , 387 ⁴⁶⁶	5:10	393
10:2	271 ⁴⁰	23:1	178 ¹⁴⁶
11:1	93 ²⁶	Negaʿim	
11:5(f.)	93 ²⁶ , 256 ¹⁷⁰	14:1ff.	385 ⁴⁵⁸
Shevu‘ot		Miqwaʿot	
3:8	256 ¹⁷¹	10:2	178 ¹⁴⁶

Makhshirin

1:3 186⁸

Zavim

7:4 186⁸

b) Tosefta

Berakhot

2:1 209¹⁶
 3:3 186⁷, 343, 354
 3:4 186⁷
 3:9 197⁴⁵
 3:20 196⁴¹, 220⁵⁷, 258¹⁷⁶, 339,
 341, 343, 347, 355,
 359³⁷⁷, 365
 4:18 278⁶⁷
 7:3 387⁴⁶⁴
 7:7 176¹⁴⁰

7:23 160, 178¹⁴⁴
 7:23a 179f.
 11:15 128, 129¹⁸²
 13:5 132²⁰¹
 13:9 250f., 255¹⁶⁸, 258¹⁷⁶
 15:14 380⁴⁴⁶
 15:14f. 388⁴⁶⁸
 17:2f. 172¹³¹

‘Eruvin

3:8 160, 164^{90f.}, 178¹⁴⁴

Shevi‘it

1:10 122¹⁵⁵

Pesahim

2:15 (1:27) 384
 4:2 (14) 357³⁷³

Ma‘aser Sheni

1:3 178¹⁴⁶
 5:9 124¹⁶⁵

Sheqalim

1:12 280⁷⁵
 3:26 186⁷

Bikkurim

2:15f. 186⁷

Yoma

1:6 281⁸³
 1:8 255¹⁶⁶, 383⁴⁴⁸
 2:4 187¹⁰, 188¹², 196⁴¹,
 253⁺¹⁶⁰

Shabbat

4:5 178¹⁴⁶
 4:9 178⁺¹⁴⁶
 4:10 178¹⁴⁶
 6f. 108⁹⁶, 116, 121ff.,
 136²²⁰, 180
 6:4 123¹⁶⁰
 6:7 124¹⁶⁵
 6:8 123¹⁶⁰
 6:10–12 123¹⁶⁴
 6:10–14 123¹⁶⁰
 6:12 115¹²⁵, 124¹⁶⁵
 6:19 123¹⁶⁰
 7:1–3 123¹⁶⁴, 180
 7:2f. 121¹⁵²
 7:2–4 123¹⁵⁹
 7:9 123¹⁵⁹
 7:10 123^{159.164}
 7:11f. 123¹⁶⁰
 7:13f. 116, 123¹⁶⁰
 7:14 116¹³¹, 117¹³⁴
 7:17 123¹⁵⁹
 7:18 123¹⁵⁹
 7:18f. 121¹⁵¹, 123¹⁶⁰
 7:21 123¹⁶⁰
 7:22 123¹⁶⁴

Sukka

2:6 97⁴⁹, 186⁷, 200
 4:2 344³³³, 371

Ta‘anit

1:7 373⁴²⁵
 2:1 178¹⁴⁴
 2:12 160, 164⁹⁰
 2:13 (3:1) 220⁵⁷, 293, 302ff.
 3:2 283⁹¹
 3:9 202

Ḥagiga

2:1ff. 108⁹⁹
 2:3f. 108, 240¹¹⁰

Yevamot

14:4 179, 180¹⁵⁰
 14:5 257¹⁷⁴
 14:5f. 245
 14:6 184, 187⁺¹⁰, 195f., 242,
 245¹³⁰, 248⁺¹⁴⁰
 14:7 240¹¹², 242

Nedarim		10:11	128, 129 ¹⁸⁷
2:1	256 ¹⁷¹	11:5	115 ¹²³ , 117 ¹³⁴ , 389 ⁴⁷³
Nazir		11:6	137
1:1	240 ¹¹² , 241f.	11:7	93 ²⁶
4:7	176 ¹⁴⁰	12:10	115 ¹²⁵ , 179, 180 ¹⁵⁰
Soṭa		14:13–16	93 ²⁶
3:13	209 ¹⁴	Makkot	
4:7	196 ⁴¹ , 208 ¹⁴ , 223 ⁶⁸ , 224ff., 263 ⁹ , 280 ⁷⁷ , 281 ⁸²	2:5	386 ⁴⁶¹
4:19	271 ⁴⁰	5:6	180 ¹⁵⁰
6:2–4	209 ¹⁴	Shevu'ot	
8:1–7	208 ¹⁴ , 211	3:8	240 ¹¹² , 241f.
8:6f.	212 ²⁵	‘Eduyot	
8:7	187 ¹⁰ , 189 ¹⁹ , 212 ²²	3:4	280 ⁷⁵
10:1–15:15	218 ⁴⁴	‘Avoda Zara	
11:1ff.	209 ¹⁵ , 211 ²¹	1:8	380 ⁴⁴⁶
12f.	243	1:16	160, 164 ⁹⁰ , 178 ¹⁴⁴
12:5	281 ⁷⁹	1:17f.	172 ¹³¹
12:6	281 ⁸¹	2:6	115 ¹²⁵ , 118 ¹³⁶
13:2	280 ⁷⁵	3:4	380 ⁴⁴⁶
13:3f.	169 ¹¹⁵ , 243 ¹²¹	8:6	115 ¹²⁵ , 180 ¹⁵⁰
13:3–6	240 ¹¹² , 241 ¹¹⁵ , 243	Horayot	
13:5f.	243 ¹²¹	1:5	176 ¹⁴⁰
13:7f.	254 ⁺¹⁶³ , 258 ¹⁷⁶ , 290 ¹¹⁷	2:9	200
13:8	383 ⁴⁴⁸	Menaḥot	
14:3	136 ²¹⁹ , 180 ⁺¹⁵⁰	13:21	180 ¹⁵⁰
15:3ff.	218 ⁴⁴	Ḥullin	
15:5	220 ⁵²	2	130
15:15	218 ⁴⁷ , 344, 368 ⁴¹¹	2:18	170 ¹¹⁶
Giṭṭin		2:19f.	380 ⁴⁴³
7:8	256 ¹⁷¹	2:20	131
Qiddushin		2:22	128 ⁺¹⁹⁹ , 379 ⁴³⁸
4:6	386 ⁴⁶¹	2:22f.	113 ¹²¹ , 130, 378, 380 ⁴⁴²
5:17	97 ⁴⁸ , 271 ⁴⁰	2:24	128, 130, 390
Bava Qamma		Bekhorot	
2:13	256 ¹⁶⁹	5:3	160 ⁸⁰ , 164 ⁹²
7:6	160, 163, 164 ⁹⁵	‘Arakhin	
9:27	160 ⁸⁰ , 164 ⁹²	1:9	186 ⁷
9:29	209 ¹⁴ , 262 ⁵	5:1	197 ⁴⁷ , 280 ⁷⁶
9:31	176 ¹⁴⁰	Keritot	
Bava Meši'a		1:3	93 ²⁶
3:6	280 ⁷⁵	Kelim	
Sanhedrin		BM 1:11	178 ¹⁴⁶
2:9	263 ⁹ , 281 ⁸³	BM 1:12	178 ¹⁴⁶
8:3	196 ⁴¹ , 255 ⁺¹⁶⁹ , 258 ¹⁷⁵ , 290 ¹¹⁷	BM 2:9	386 ⁴⁶⁰
10:6f.	115 ¹²³ , 116	BB 2:6	178 ¹⁴⁶
10:7	83 ¹²⁷ , 116 ^{128f.}		

Ohalot		Nidda	
2:6	387 ⁴⁶³	4:3f.	386 ⁴⁶⁰
4:2f.	386 ⁴⁶⁰	5:17	239
Nega'im		Yadayim	
8:2	385	2:13	132 ²⁰¹
Para			
3:8	255 ¹⁶⁶ , 383 ⁴⁴⁸		

c) Talmud Yerushalmi

Berakhot		Sukka	
2:4 (5a)	238 ¹⁰⁴	5:4 (55b)	344 ³³³ , 371
4:1 (7c)	344, 346 ³³⁷ , 361	Ta'anit	
5:1 (9a)	162 ⁸⁹ , 343, 346 ³³⁶	1:4 (64bc)	305 ¹⁶⁸ , 333
5:5 (9d)	343, 345 ³³⁴ , 347, 351 ³⁵⁰ , 355f., 359 ³⁷⁹	2:13 (66a)	191 ²⁵
9:1 (13b)	240	3:2 (66b)	307 ¹⁸⁰
9:3 (13d)	398	3:2 (66c)	248 ¹⁴⁰ , 401 ⁵¹⁸
Demai		3:9 (66d/67a)	293, 304 ¹⁶⁶ , 307 ¹⁸⁰ , 318 ²³⁷ , 319 ²³⁸ , 320 ²⁴² , 330f., 333ff.
1:2 (22a)	363	3:10 (67a)	315 ²¹⁹ , 320 ²⁴² , 321 ²⁴⁵ , 322 ²⁴⁹ , 329
1:3 (21d–22a)	400	4:1 (67cd)	344, 346 ³³⁷ , 361
1:3 (22a)	343, 346 ³³⁵	4:5 (68d/69a)	290 ¹¹⁶
3:3 (23c)	135 ²¹⁴	Megilla	
Shevi'it		1:6 (70c)	191 ²⁵
6:1 (36c)	357 ³⁷³	Mo'ed Qaṭan	
9:1 (38d)	334 ²⁸⁵ , 397 ⁵⁰⁰	3:1 (81c)	241 ¹¹⁶ , 288 ¹¹³
Terumot		3:1 (81cd)	392 ⁺⁴⁸⁸
1:1 (40b)	165 ⁹⁷	3:1 (81d)	293, 315 ²¹⁹ , 320 ²⁴² , 321, 322 ^{+249f.} , 430 ³⁸
Ma'aser Sheni		3:5 (83a)	124 ¹⁶⁵
4:9 (55b)	124 ¹⁶⁵	Ḥagiga	
Shabbat		2:1 (77ab)	108 ⁹⁹
6:9 (8c)	124 ¹⁶⁸	2:2 (77d)	113 ¹²¹ , 130, 136 ²¹⁵ , 389 ⁴⁷⁷
12:4 (13d)	129 ¹⁸²	Yevamot	
14:4 (14d)	380 ⁴⁴⁴	1:6 (3b)	396 ⁴⁹⁴
16:7 (15d)	250 ¹⁵³ , 251	16:4 (15d)	246 ¹³³ , 248 ⁺¹⁴⁰
16:8 (15d)	362 ³⁸⁹	16:6 (15d)	129 ¹⁸⁷
Sheqalim		Nedarim	
5:1 (48cd)	400 ⁵¹⁷	4:9 (15b)	250 ¹⁵³ , 251
5:2 (48d)	363	Soṭa	
6:4 (50a)	248 ¹⁴⁰	9:14 (23b)	136 ²¹⁹
Yoma		9:17 [16] (24c)	344 ⁺³³³ , 368 ⁴¹¹ , 370f.
3:8 (41a)	253 ¹⁵⁹		
6:3 (43c)	254 ¹⁶³ , 384 ⁴⁵²		
8:5 (45d)	250 ¹⁵³ , 251		

Gittin		7:13 (25b)	115 ¹²³
7:1 (48c)	165 ⁹⁷	7:18 (25cd)	129 ¹⁸⁷
Qiddushin		7:19 (25d)	115 ¹²³ , 117 ¹³⁴ , 118,
4:11 (66c)	135 ²¹⁴ , 137 ²²²		119 ¹⁴³ , 128 ¹⁷⁸ , 137,
Sanhedrin		‘Avoda Zara	290 ¹¹⁶ , 389 ⁴⁷⁴
4:9 (22b)	255 ¹⁶⁹	1:9 (40a)	135 ²¹⁴ , 384 ⁴⁵²
6:8 (23c)	113 ¹²¹ , 130, 136 ²¹⁵	2:2 (40d)	380 ⁴⁴⁴

d) Talmud Bavli und außerkanonische Traktate

Berakhot		64b	135 ²¹⁴ , 384 ⁴⁵²
3a	165 ⁹⁷	Pesahim	
3b	165 ⁹⁸	54ab	160 ⁸¹ , 175 ¹³⁴
5b	343 ³³¹	109b	165 ⁹⁸
6a	162 ⁸⁸ , 165 ⁹⁶ , 166 ¹⁰⁰	111b	165 ⁹⁷
6b	139 ²²⁹	111b–112b	165 ⁹⁸
9b	139 ²²⁹	112a	164 ⁹² , 169 ¹¹²
17b	343 ³²⁹ , 344, 377, 438 ⁶⁵	112b	165 ⁹⁶ , 172 ¹²⁰ , 176 ¹³⁸ ,
18b	165 ⁹⁷		343 ³³¹ , 377
19a	293, 320 ²⁴² , 322 ²⁵⁰	112bf.	136 ²¹⁶ , 181
31a	350 ³⁴⁷	Yoma	
33a	343, 365, 430 ³⁷	38a	253 ¹⁵⁹
34b	343, 345 ³³⁴ , 347, 351 ³⁵⁰ ,	39ab	254 ¹⁶³
	355f., 361 ³⁸⁷	39b	384 ⁴⁵²
43b	165 ⁹⁸	53b	343 ⁺³²⁹
50a	221 ⁶⁰	75a	166 ¹⁰⁰
51a	169 ¹¹²	Sukka	
53a	135 ²¹⁴	53a	344 ³³³ , 371
55bff.	123 ¹⁶⁵	Rosh Ha-Shana	
56a	124 ¹⁶⁵	11b–12a	389 ⁴⁷⁵
60a	248 ¹⁴⁰	Ta’anit	
61b	344	2ab	286 ^{105f.} , 287 ¹¹¹
62a	165 ⁹⁷	10ab	373 ⁴²⁵
Shabbat		18b	191 ²⁵ , 192
34a	397 ⁵⁰⁰	19b/20a	309 ¹⁸⁷
53b	213 ³¹ , 214 ³²	22b	304 ¹⁶⁶ , 319 ²³⁸
67a	124 ¹⁶⁸ , 165 ⁹⁷	23a	198 ⁴⁹ , 293, 298 ¹⁵⁰ , 311,
104b	129 ¹⁸² , 130 ¹⁹⁰		315 ²¹⁹ , 318 ²³⁷ , 319 ²³⁸ ,
108a	169 ¹¹²		320 ²⁴² , 321 ²⁴⁵ , 329ff.
109a	164 ⁹²	23ab	305 ¹⁶⁸ , 331
112b	344	23b	331
121a	250 ¹⁵³ , 251 ¹⁵⁴	24b–25a	343f., 400
151b	165 ⁹⁸	24b	344, 353 ³⁵⁶ , 377, 438 ⁶⁵
156ab	97 ⁵⁰ , 200 ⁶⁴	25a	344
‘Eruvin		34b	317 ²³³
18b	153 ⁵³	Megilla	
29b	343 ³³¹	3a	165 ⁹⁸
41b	178 ¹⁴⁴		
63a	336 ²⁹⁰ , 357 ³⁷³		

Ḥagiga		Sanhedrin	
3b	165 ⁹⁷ , 171 ¹¹⁷	17a	117 ¹³⁴
14a	344	37b	255 ^{168f.}
14b	108 ⁹⁹	43a	130 ¹⁹⁰ , 423 ¹³
16a	166 ¹⁰⁰ , 177 ¹⁴²	44a	165 ⁹⁸
Yevamot		65ab	115 ¹²³
121b	246 ¹³³ , 248 ⁺¹⁴⁰ , 343 ⁺³²⁸ , 345 ³³⁴ , 347, 356f. ^{+370.373} , 363	65a	118
122a	166 ¹⁰⁰	65b	118, 119 ¹⁴² , 165 ⁹⁷ , 169 ¹¹⁴ , 170, 171 ¹¹⁷ , 115 ¹²³ , 117 ¹³⁴ , 118 135 ²¹⁴
Nedarim		67a–68a	129 ⁺¹⁸⁷ , 137, 267 ²¹
41a	214 ³²	67ab	118 ¹³⁶ , 119 ^{142f.} , 410 ⁴
Soṭa		67a	117 ¹³⁴ , 383 ⁴⁴⁸ , 389 ⁺⁴⁷⁴
3a	154 ⁵⁹ , 171 ¹¹⁷	67b	389 ⁴⁷⁵
13a	223 ⁶⁸	68a	344 ³³³ , 371, 375 ⁴³⁰
36a	212 ²²	95b	135 ²¹⁴
47a	130 ¹⁹¹ , 423 ¹³	97a	394 ⁴⁹¹
48a	136 ²¹⁹ , 371	100b	130 ¹⁹¹ , 423 ¹³
49a	371	104b	153 ⁵³
49b	344 ³³³ , 368 ⁴¹¹	107b	286 ¹⁰⁶
Giṭṭin		109a	
45a	135 ²¹⁴	113a	
52a	124 ¹⁶⁵ , 172 ¹²³	Makkot	
56ab	384 ⁴⁵²	10a	164 ⁹⁵
68a	160 ⁷⁹ , 162 ⁸⁹ , 165 ⁹⁶ , 166 ¹⁰⁰	24a	333 ²⁷⁹
68ab	156 ⁶⁵	Shevu'ot	
70a	165 ⁹⁷ , 176 ¹³⁸	34a	255 ¹⁶⁹
Qiddushin		‘Avoda Zara	
29b	164 ⁹⁵ , 181	11ab	121 ¹⁵¹
49b	107 ⁹⁶	12b	164 ⁹² , 165 ⁹⁸
72a	165 ⁹⁷	16b–17a	390 ⁴⁷⁸
81a	135 ²¹⁴ , 136 ²¹⁶ , 172 ¹³⁰	27b	379 ⁴³⁸
Bava Qamma		Horayot	
16a	153 ⁵³ , 177 ¹⁴²	13b	124 ¹⁶⁵
50a	343 ⁺³²⁸ , 345 ³³⁴ , 347, 356f. ^{+370.373} , 363	Menaḥot	
Bava Meṣi'a		99b	379 ⁴⁴⁰
28b	319 ²³⁸	109b	255 ¹⁶⁶
59b	28, 241 ¹¹⁶ , 288 ¹¹³ , 392 ⁺⁴⁸⁸ , 394 ⁴⁹¹	Ḥullin	
86b	286 ¹⁰⁶	7a	401 ⁵¹⁹
106a	344	43a	248 ¹⁴⁰
Bava Batra		77b	124 ¹⁶⁸
16a	154 ⁵⁹ , 177 ¹⁴²	86a	343 ³²⁹ , 344, 377, 438 ⁶⁵
74b	344, 389 ⁴⁷⁵	105b	135 ²¹⁴ , 137 ²²⁵ , 164 ⁹² , 181
		105bf.	162 ⁸⁹
		Bekhorot	
		44b	152 ⁵⁰
		Me'ila	
		17b	181, 398

Nidda		22:1	343, 362, 364
17a	165 ⁹⁷ , 171 ¹¹⁷	25	117 ¹³⁴ , 389
Avot de R. Natan, Rez. A		34	284 ⁹⁸
4	384 ⁴⁵²	37	166 ¹⁰⁰
8	344, 370 ⁴¹⁸	Avot de R. Natan, Rez B	
9:3	311	32	343, 364

e) Halakhische Midrashim

Mekhilta de R. Yishmael

Pi 1 (Ex 12,1)	200 ⁶² , 209 ¹⁴ , 271 ⁴¹ , 279 ⁷⁴ , 280 ⁷⁷ , 281 ^{79.82} , 285	Be 6 (Ex 14,25)	187 ¹⁰ , 208 ¹⁴
Pi 2 (Ex 12,2)	97 ⁴⁹ , 186 ⁷ , 200	Be 7 (Ex 14,26)	208 ¹⁴
Pi 3 (Ex 12,3)	283 ⁹¹	Be 7 (Ex 14,27)	172 ¹²²
Pi 5 (Ex 12,6)	187 ¹⁰ , 190 ²² , 208 ¹⁴ , 283 ⁹¹	Be 7 (Ex 14,29)	215 ³⁹
Pi 7 (Ex 12,6)	208 ¹⁴	Be 7 (Ex 14,30)	389 ⁴⁷⁵
Pi 7 (Ex 12,12)	215 ^{37f.} , 287 ¹¹²	Be 7 (Ex 14,31)	277 ⁶²
Pi 11 (Ex 12,23)	172 ¹²²	Shi 3 (Ex 15,2)	187 ¹⁰ , 188 ¹² , 189 ¹⁹ , 190 ²² , 199 ⁵⁶ , 202 ⁶⁸ ,
Pi 12 (Ex 12,27)	187 ¹⁰ , 189 ¹⁹ , 209 ¹⁶	Shi 8 (Ex 15,11)	185 ³ , 187 ¹⁰ , 188 ¹² , 189 ¹⁹ , 190 ²² , 193 ³³ , 199 ⁵⁶ , 201f., 209 ^{14.16f.} ,
Pi 13 (Ex 12,29)	287 ¹¹²	Shi 10 (Ex 15,20)	220 ⁵⁴ , 278 ⁷⁰
Pi 13 (Ex 12,30)	160 ⁺⁷⁹	Wa 1 (Ex 15,22)	187 ¹⁰ , 189 ¹⁹ , 190 ²⁰ , 193 ³³ , 209 ¹⁶
Pi 14 (Ex 12,37)	208 ¹⁴ , 210 ¹⁹ , 215 ³⁷	Wa 1 (Ex 15,25)	160 ⁸¹ , 165 ⁹⁷ 187 ¹⁰ , 209 ¹⁴ , 213, 387 ⁴⁶⁴
Pi 14 (Ex 12,39)	187 ¹⁰ , 208 ¹⁴ , 210 ¹⁹ , 223 ⁶⁷	Wa 1 (Ex 15,26)	180 ¹⁵⁰
Pi 14 (Ex 12,41)	215 ³⁸	Wa 3ff. (Ex 16,4ff.)	209 ¹⁴
Pi 16 (Ex 13,2)	187 ⁺¹⁰ , 195 ⁴⁰ , 397 ⁴⁹⁹	Wa 3 (Ex 16,4)	214 ³¹
Pi 16 (Ex 13,3)	220 ⁵⁴	Wa 3 (Ex 16,6)	187 ¹⁰ , 198 ⁵⁵ , 208 ¹³ , 209 ¹⁵
Be 1 (Ex 13,18)	187 ¹⁰ , 188 ¹³ , 208 ¹⁴ , 209 ¹⁵ , 389 ⁴⁷⁵	Wa 3 (Ex 16,7f.)	209 ¹⁶
Be 1 (Ex 13,19)	113 ¹²¹ , 208 ¹⁴ , 223 ⁶⁸ , 224ff., 279 ⁷² , 280 ⁷⁷ , 281 ⁸²	Wa 4 (Ex 16,12)	389 ⁴⁷⁵
Be 1 (Ex 13,21)	208 ¹⁴ , 210 ¹⁹ , 215 ³⁷ , 223 ⁶⁷	Wa 6 (Ex 16,28)	135 ²¹¹ , 187 ¹⁰ , 209 ^{14f.}
Be 2f. (Ex 14,9)	271 ⁴⁰	Wa 6 (Ex 16,32)	160 ⁸¹ , 175 ¹³⁴ , 209 ¹⁵ , 213 ³¹ , 214 ³⁵ , 279 ⁷⁴ , 280 ⁷⁵
Be 3 (Ex 14,9)	108 ⁹⁶ , 115 ¹²⁵ , 121 ¹⁵⁰ , 215 ³⁷	Wa 6 (Ex 16,35)	209 ¹⁵
Be 3 (Ex 14,12)	263 ⁹ , 279 ⁷³ , 280 ⁷⁷	Wa 7 (Ex 17,2)	187 ¹⁰ , 209 ¹⁷
Be 3 (Ex 14,13)	189 ¹⁹ , 208 ¹⁴	Wa 7 (Ex 17,5)	184 ¹ , 187 ¹⁰ , 189 ¹⁸ , 209 ^{14f.} , 214 ³⁵
Be 3 (Ex 14,14)	187 ¹⁰ , 208 ¹⁴	Am 1 (Ex 17,9)	187 ¹⁰ , 190 ²² , 199 ⁵⁷ , 209 ¹⁴ , 220 ⁵⁷ , 221 ⁶¹ , 278 ⁶⁶ , 280 ⁷⁷ , 281
Be 4 (Ex 14,15)	206, 228 ⁷⁰ , 231 ⁷⁶ , 343 ³³¹	Am 1 (Ex 17,11)	133, 187 ¹⁰ , 208 ¹⁴ , 220 ⁵⁵ , 272ff., 276 ⁵⁹ , 278 ⁶⁷ , 283
Be 5 (Ex 14,16)	187 ¹⁰ , 189 ¹⁹ , 208 ¹⁴ , 209 ^{15f.}	Am 1 (Ex 17,12)	187 ¹⁰ , 190 ²³ , 209 ¹⁴ , 278 ⁶⁶
Be 5 (Ex 14,21)	135, 208 ¹⁴ , 215 ^{37f.} , 221 ⁶¹ , 266 ¹⁸ , 278	Am 2 (Ex 17,14)	198 ⁵² , 209 ¹⁴
Be 6 (Ex 14,22)	187 ¹⁰ , 190 ²³ , 209 ¹⁶ , 215 ³⁷ , 278 ⁶⁷	Am 2 (Ex 17,15)	187 ¹⁰ , 188 ¹⁵ , 190 ²¹ , 209 ¹⁴
Be 6 (Ex 14,24)	193 ³³ , 212 ²² , 213 ³⁰ , 387 ⁴⁶⁵		

Am 3 (Ex 18,1)	187 ¹⁰ , 198 ⁵⁵ , 208 ¹³ 209 ¹⁴ , 215 ³⁸ , 389 ⁴⁷⁵
Am 3 (Ex 18,3)	209 ¹⁶
Am 3 (Ex 18,4)	237 ¹⁰⁰
Am 3 (Ex 18,6)	283 ⁸⁹
Am 4 (Ex 18,21)	344, 371
Am 4 (Ex 18,27)	176 ¹⁴⁰ , 240 ¹¹² , 241 ¹¹⁵
Ba 1 (Ex 19,2)	271 ⁴⁰
Ba 3 (Ex 19,13)	115 ¹²³ , 137 ²²³ , 209 ¹⁴
Ba 4 (Ex 19,18)	186 ⁷
Ba 4 (Ex 19,20)	209 ¹⁴ , 279 ⁷⁴
Ba 5 (Ex 20,2)	271 ⁴⁰
Ba 5 (Ex 20,6)	209 ¹⁵
Ba 6 (Ex 20,3f.)	97 ⁴⁹ , 175 ¹³⁴ , 176 ¹⁴⁰
Ba 9 (Ex 20,19)	172 ¹²³
Ba 9 (Ex 20,20)	186 ⁷
Ne 2 (Ex 21,6)	283 ⁹¹
Ne 17 (Ex 22,17)	115 ¹²³ , 137
Ka 3 (Ex 23,7)	255 ⁺¹⁶⁹
Sha 1 (Ex 31,12)	287 ¹¹²

Mekhila de R. Shim'on ben Yoḥai

3,11–15	284 ⁹⁸
13,9	223 ⁶⁸
14,15	343 ³³¹
21,1	108 ⁹⁹

Sifra

Wayyiqra Dibura deNedava (WaN)

Pa 13:8	263 ⁹
---------	------------------

Wayyiqra Dibura deHova (WaḤ)

Pe 1:2	93 ²⁶
--------	------------------

Mekhila de-Millu'im (MdM)

ŞaPa 1:6	187 ¹⁰ , 190 ²³ , 195 ⁴⁰ , 209 ¹⁶ , 279 ⁷¹
ŞaPa 1:9	187 ¹⁰ , 190 ²³ , 195 ⁴⁰ , 209 ¹⁶
ŞaPa 1:38	286 ¹⁰⁴
(Sh) 3	172
(Sh) 6	176 ¹⁴⁰
(Sh) 20ff.	209 ¹⁴
(Sh) 33	255 ¹⁶⁶ , 357 ³⁷³ , 383 ⁴⁴⁸ , 384 ⁴⁴⁹ , 389
(Sh) 36	186 ⁷
Shemini (Sh)	
Pa 5:7	152 ⁵⁰ , 366 ⁴⁰⁴
Tazria ^c (Ta)	
Pa 6:2	178 ¹⁴⁶
Meşora ^c (Me)	
Pa 1:13	385

Aḥare Mot (AM)

Pa 1:1ff.	209 ¹⁴
Pe 2:2ff.	171 ¹¹⁸
Pe 2:8	171 ¹¹⁸
Pe 9:8	142 ⁷ , 160, 162 ⁸⁶
Pe 13:9	118 ¹³⁶ , 121 ¹⁵¹ , 122 ^{155f.} , 180 ¹⁵⁰
Pe 13:10	176 ¹⁴⁰

Qedoshim (Qe)

Pe 6:2	115 ¹²³ , 117 ¹³⁴
Pe 7:10	83 ¹²⁷ , 115 ¹²³
Pe 9:1ff.	83 ¹²⁷ , 115 ¹²³
Pe 9:2	97 ⁴⁹
Pe 11:23	115 ¹²³

Emor (Em)

Pe 9:5	160, 163, 187 ⁺¹⁰ , 188 ¹⁴ , 190 ²³ , 191–195, 209 ¹⁵ , 240 ¹¹⁰ , 251, 258 ¹⁷⁵ , 278 ⁶⁷
Pa 11:3f.	197 ⁴⁴

Behar (Be)

Pe 4:4	186 ⁷
--------	------------------

Beḥuqqotai (Beh)

Pe 1:1	186 ⁷ , 197 ⁴⁷ , 198 ⁴⁹ , 255 ¹⁶⁵ , 280 ⁷⁶ , 320 ²⁴²
Pe 1:1ff.	209 ¹⁴
Pe 1:2	240 ¹¹⁰ , 258 ¹⁷⁶
Pe 1:3f.	202 ⁶⁹
Pe 2:1	160, 163
Pe 3:4	187 ¹⁰ , 188 ¹² , 189 ¹⁹ , 190 ²² , 193 ³³ , 202 ⁶⁸ , 209 ¹⁶ , 220 ⁵⁴
Pe 6:4	115 ¹²⁵ , 280 ⁷⁵
Pe 8:12	286 ¹⁰⁴
Pe 13:8	283 ⁹¹ , 286 ¹⁰⁴

Sifre Bamidbar

16	132 ²⁰¹
23	185 ³
40	160, 163, 164 ⁹⁵ , 176 ¹⁴⁰ , 177 ¹⁴²
42	172
44	209 ¹⁴ , 215 ³⁷
78	134 ²¹¹ , 187 ¹⁰ , 190 ²³ , 209 ¹⁶ , 279 ⁷¹
80	187 ¹⁰ , 189 ¹⁹ , 199 ⁵⁵ , 209 ¹⁶ , 212 ²⁷ , 277 ⁶² , 209 ¹⁴ , 387 ⁴⁶⁴
83	209 ¹⁴
85	209 ¹⁴
86ff.	209 ¹⁴
88	176 ¹⁴⁰ , 177 ¹⁴²
95	209 ^{14f.}

- 97f. 209¹⁴
99ff. 209¹⁴
103 124¹⁶⁵
106 223⁶⁸, 225⁶⁹
110 117¹³⁵
112 186⁷
115 209¹⁵
116 160
119 123¹⁶⁵, 176¹⁴⁰
131 143⁷, 160⁸⁰, 165⁹⁹, 187¹⁰,
188¹⁴, 237f.⁹⁹
134 187¹⁰, 198⁵², 209^{14.16}
135 209¹⁴
136 209¹⁴, 215³⁸, 389⁴⁷⁵
139 175¹³⁴
148 255¹⁶⁶, 383⁴⁴⁸
153f. 283⁹¹
157 108⁹⁶, 115¹²⁵, 121¹⁵⁰,
209¹⁴, 271⁴⁰
- Sifre Zuṭa*
6,26 172¹²²
11,1 209¹⁴
11,4ff. 209¹⁴
12,1 209¹⁴
15,32 161⁸²
27,12 172¹²²
- Sifre Devarim*
1 209¹⁵
1–54 207¹¹, 407²
2 279⁷⁴
9 135²¹¹, 187¹⁰, 190²³,
209¹⁵, 279⁷¹
25 187¹⁰, 190²², 202⁶⁸,
209¹⁶, 220⁵⁵, 277⁶²
26 136²¹⁸
27 198⁵², 209¹⁴
32 176¹⁴⁰, 214³¹
33 176¹⁴⁰, 177¹⁴², 281⁸³
34 280⁷⁷
41 280⁷⁵
42 214³¹, 287¹¹²
43 175¹³⁴, 176¹⁴⁰, 177¹⁴²,
186⁷
45 176¹⁴⁰, 177¹⁴²
52 115¹²⁵, 135²¹⁴, 209^{14f.},
280⁷⁷
54 187¹⁰, 209¹⁶, 279⁷¹
55–303 207¹¹, 407²
70 280⁷⁶
83 124¹⁶⁵, 200⁶³
84 93⁺²⁶, 97⁴⁹, 291¹¹⁸
- 85 209¹⁵
157 121¹⁵⁰
171 115¹²³, 116, 117¹³⁴
172 83¹²⁷, 115¹²³, 116¹²⁹,
180¹⁵⁰
173 160, 164⁹⁵, 166, 169⁺¹¹⁵,
170⁺¹¹⁶
174 115¹²³
175 280⁷⁶
193 160, 161⁸², 163
218 136²¹⁶, 174, 176¹³⁸
221 130¹⁹², 239¹⁰⁸
222 176¹⁴⁰, 177¹⁴²
225 176¹⁴⁰, 177¹⁴²
250 271⁴⁰
275 387⁴⁶⁴
304–357 207¹¹, 407²
305 147²⁸, 172¹²³, 181, 209¹⁵,
237⁹⁹
306 160, 162⁸⁶, 186⁸, 187¹⁰,
190, 209^{14.16}, 266¹⁸
307 385⁴⁵⁴
309 187¹⁰, 189¹⁹, 190²²,
199⁵⁶, 202⁶⁸, 209¹⁶,
280⁷⁷
310 280⁷⁷, 209¹⁴
315–317 198⁴⁹, 209¹⁴
317 240¹¹⁰
318 142⁷, 153⁵⁸, 160, 162⁸⁸,
164⁹³, 170¹¹⁶
321 160, 164⁹³
322 256¹⁷⁰, 258¹⁷⁷
325 287¹¹²
337 134²¹¹, 187¹⁰, 190²³,
279⁷¹
337–339 209¹⁵
338 215³⁸, 389⁴⁷⁵
339 134²¹¹, 187¹⁰, 190²³,
279⁷¹
340 134²¹⁰, 185³, 209¹⁶,
278⁶⁷, 279⁷¹
342 263⁹, 280⁷⁵, 281⁷⁸
343 209¹⁵, 271⁴⁰
349 209¹⁵
355 160⁺⁸¹, 163, 175¹³⁴,
209¹⁵, 213³¹, 214³⁵, 279⁷⁴
357 172¹²², 209¹⁴, 240¹¹²,
241^{114f.}, 271⁴⁰
- Midrash Tannaim*
11,28 187¹⁰
21,11f. 176¹⁴⁰
34,5 240¹¹², 241^{114f.}

f) Amoräische Midrashim und Sammelwerke

Bereshit Rabba

5:5	205 ⁵
7:5	175 ¹³⁶
10:8	344, 346 ³³⁷
13:7	293, 314
20:11	153 ⁵³
24:6	153 ⁵³
60:8	400 ⁵¹⁷
68:12	124 ¹⁶⁵
73:4	286 ¹⁰⁶
79:8	397 ⁵⁰⁰
86:5	107 ⁹⁶

Shemot Rabba

3:12	343
4:3	284 ⁹⁸
10:1	284 ⁹⁸
20:19	223 ⁶⁸ , 232 ⁸² , 237 ⁹⁸
23:9	389 ⁴⁷⁵
30:16	156 ⁶⁶

Wayyiqra Rabba

10:4	290 ¹¹⁶
20:6	357 ³⁷³
35:9f.	198 ⁴⁹

Bamidbar Rabba

12:3	164 ⁹⁵ , 165 ⁹⁶
14:3	156 ⁶⁶
19	273 ⁴⁵
19:8	138 ²²⁸
19:9	318 ²³⁶

Devarim Rabba

3:3	363, 400 ⁵¹⁶ , 401 ⁵²⁰
4:4	164 ⁹⁵ , 165 ⁹⁶
11:7	223 ⁶⁸ , 232 ⁸²
11:10	311 ⁺¹⁹⁶

Ruth Rabba

6:4	389 ⁴⁷⁷
-----	--------------------

Shir Ha-Shirim Rabba

1:1.4	343
2:33	344 ³³³ , 371

Qohelet Rabba

1:1.1	343
1:1.8	379 ⁴³⁹ , 390 ⁴⁷⁸
1:7.1	389 ⁴⁷⁵
1:7.3	389 ⁴⁷⁵

3:17	191 ²⁵ , 192
7:8.1	389 ⁴⁷⁷
10:5	380 ⁴⁴⁴

Ekha Rabba

1:5.31	384 ⁴⁵²
1:16	238 ¹⁰⁴

Midrash Tehillim

7,17	311
17,8	165 ⁹⁶
77,1	311
78,5	286 ^{105f.} , 287 ¹¹¹
78,12	156 ⁶⁵ , 160 ⁷⁹ , 162 ⁸⁹
126,1	329f.
126,2	330f., 333

Pesiqta de Rav Kahana

3,10	336 ²⁹⁰
4,7	138 ²²⁸ , 171 ¹¹⁷
5,3	156 ⁶⁶
11,12	223 ⁶⁸ , 232 ⁸² , 237 ⁹⁸
11,16	336 ²⁹⁰

Pesiqta Rabbati

23,2 (Sim. 7)	344, 346 ³³⁷
33,9 (Sim. 14)	284 ⁹⁸
42,7 (Sim. 12)	286 ¹⁰⁶

Priqet de Rabbi Eliezer

25	343
29	343
31	343

Seder Elijahu Zuta

6	344 ³³³ , 371
16,5 (7)	344 ³³³ , 371f.
16,15	344 ³³³ , 371

Tanḥuma

וינס 3	343
וארא 4	343

Tanḥuma (Buber)

בראשית 17	153 ⁵³ , 175 ¹³⁶
26	153 ⁵³
ויצא 16	286 ¹⁰⁶
וארא 22	293, 317 ²²⁹ , 326 ²⁵⁸

Megillat Ta'anit

Scholion 20./22. Adar	293, 326 ²⁵⁸
-----------------------	-------------------------

VII. ‚Magische‘ Texte und Hekhalotttexte

<i>Sefer Ha-Razim</i>	155	26	156
1.Firm. 27f.	155 ⁶³		
98	155 ⁶³		
119ff.	157 ⁷¹		
126	157 ⁷⁰		
176–185	157		
178	155 ⁶³ , 157 ^{70.72}		
2.Firm. 114–117	157		
147	155 ⁶³		
166	155 ⁶³		
3.Firm. 17ff.	157 ⁷²		
4.Firm. 61ff.	157 ⁷⁰		
<i>Testament Salomos</i> (TestSal)			
	155		
5,11ff.	99 ⁶⁵ , 313		
		<i>Geniza-Texte</i>	
		T.-S. K 1.1	
		fol. 1a/13f.	313 ²¹¹
		T.-S. K 1.3	
		fol. 1a/17	313 ²¹¹
		T.-S. K 1.137	
		Z. 24ff.	180 ¹⁵¹
		<i>Gottheil/Worrell</i>	
		Text 24, Z. 4	312 ²⁰⁷
		<i>Naveh/Shaked, Amulets</i>	
		Am. 13 Z. 11	312 ²⁰⁷
		Z. 12ff.	180 ¹⁵¹

VIII. Griechisch-römische und altorientalische Literatur

<i>Aelian</i>		1,2	66 ⁵⁹
VH 4,15	313 ²⁰⁸	4,1	66 ⁵⁹
		27,1	66 ⁵⁹
<i>Aelius Aristides</i>		<i>Aristoteles</i>	
Heilige Berichte		fr. 191	75 ¹⁰⁰ , 367 ⁴⁰⁸
Or. 47–52	386 ⁴⁵⁹	<i>Bolos von Mendes</i>	
<i>Alexanderroman</i>	65 ⁵⁶	DK 68 B 300	70 ⁷⁸
II 32,3ff.	70 ⁸⁰	<i>Cicero</i>	
II 38,4	70 ⁸⁰	Nat. Deorum	64 ⁵⁰ , 65 ⁵⁶
III 28,2	70 ⁸⁰	Div.	64 ⁵⁰ , 65 ⁵⁶
<i>Appian</i>		<i>Derveni-Papyrus</i>	
Römische Geschichte		XX (XVI 3f.)	60 ⁴¹
XI 66	310 ¹⁹¹	<i>Dio Cassius</i>	
<i>Apollonius Parad.</i>		Epit. LXVI 1	384 ⁴⁵²
Historia Mirabilia		LXXII 8,4	316 ²²³
I	330 ²⁶⁹	<i>Diodorus</i>	
<i>Apollonius Rhodius</i>		XXXI 2	310 ¹⁹¹
Argon.		<i>Diogenes Laertios</i>	
4,1635-1690	66 ⁶¹	1,109	330 ²⁶⁹ , 334f.
(Ps.-)Apollonios von Tyana		1,109f.	397 ⁵⁰⁵
Epistulae (Ep.)		8,51–77	75 ¹⁰⁰
23	75 ¹⁰²	<i>Iamblich</i>	
52	75 ¹⁰²	Myst. Aegyptiorum	
<i>Apuleius</i>			64 ⁵⁰
Apol.	64 ^{50.52}		

1,14	59 ²⁹	6,27	75 ¹⁰²
2,3	58 ²⁵	6,43	75 ¹⁰²
2,11	74 ⁹⁶	7f.	64 ⁵²
3	74 ⁹⁶	8,7,2	59 ²⁹
3,30	206 ⁸	8,7,9	75 ¹⁰²
4,1ff.	59 ²⁹	8,7,10	206 ⁸
5	74 ⁹⁶	8,30	237 ⁹⁸
10,6	74 ⁹⁶		
<i>Livius</i>		<i>Platon</i>	
XLV 12,1-8	310 ¹⁹¹	Memon (Men.)	
<i>Lukan</i>		80ab	68 ⁶⁶
Bell.		Nomoi (Nom.)	
6,413-830	65 ⁵⁶	907dff.	68 ⁶⁷
<i>Lukian</i>		909ab	68 ⁶⁷
Alexander	93 ²⁴ , 134 ²⁰⁸	909b	59 ²⁸
16ff.	134 ²⁰⁸	932eff.	68 ⁶⁷
Menip.		Politeia (Pol.)	
7	313 ²⁰⁸	364bc	59 ²⁸ , 66 ⁵⁹
Philosp.		<i>Plinius d. Ältere</i>	
12	312	HN	
16	150 ⁴⁶ , 269 ³⁴	7,175	330 ²⁶⁹ , 334f.
<i>Maqlû</i>	82 ¹²³	22,60	312 ²⁰²
<i>de morbo sacro</i>	68 ⁶⁸	28-30	65 ⁵⁶
<i>Papyri Graecae Magicae</i> (PGM)		28,19	65 ⁵³
I 1-42	72 ⁸⁶	28,45	123 ¹⁵⁸
III 273-275	313 ²¹⁰	28,46	123 ¹⁵⁸
IV 51-77	313	28,95	123 ¹⁵⁸
IV 1236	167	28,257	123 ¹⁵⁸
IV 2006-2125	72 ⁸⁶	30,1ff.	102 ⁷⁶
IV 2081ff.	72 ⁸⁶	30,3-13	64 ⁴⁹
IV 3009-3085	72 ⁸⁸	<i>Plotin</i>	
XXIIb 2	152 ⁵¹	Enn.	
<i>Pausanias</i>		IV 4,40ff.	57 ²⁰ , 64 ⁵⁰
1,14,4	330 ²⁶⁹	<i>Plutarch</i>	
<i>Philostrat</i>		De Iside	
Vita Apollonii (VA) 49, 65 ⁵⁶ , 82 ¹²⁶		39	229
1,2	64 ⁵²	46f.	79 ¹¹⁰
1,9	75 ¹⁰²	Def. Or.	69 ⁷⁵
1,37	75 ¹⁰²	421aff.	67 ⁶²
2,4	75 ¹⁰²	Moralia	
3,38	75 ¹⁰²	202f	310 ¹⁹¹
3,39	75 ¹⁰²	Superst.	64 ⁵⁰
4,10f.	75 ¹⁰²	168c	67 ⁶⁴
4,20	75 ¹⁰²	170f-171b	67 ⁶⁴
4,25	75 ¹⁰²	Solon	
4,45	75 ¹⁰²	12	397 ⁵⁰⁵

<i>Polybios</i>		<i>Šurpu</i>	82 ¹²³
XXIX 27,1–8	310 ¹⁹¹	1,1–3	312
<i>Porphy</i>		<i>Tacitus</i>	
Contra Christianos		Historien	
fr. 49,5	166	2,78	384 ⁴⁵²
(Ps.-)Demokrit (<i>Bolos von Mendes</i>)		5,13	384 ⁴⁵²
DK 68 B 300	70 ⁷⁸	<i>Theokrit</i>	
<i>Strabo</i>		2. Idyll	66 ⁶¹
Geographie		<i>Theophrast</i>	
XVI 2,39	102 ⁷⁶	Char.	
XVI 2,43	18 ⁴² , 102 ⁷⁶	16	67 ⁶⁴
<i>Sueton</i>		HP	
Vespasian		IX 8,8	313 ²⁰⁸
5	384 ⁴⁵²	<i>Zwölf-Tafel-Gesetz</i>	
		8,8	59 ²⁷ , 117 ¹³²

IX. Neues Testament

<i>Matthäus</i>		1,39	150 ⁴⁷
4,1ff.	440	1,40ff.	438 ⁶⁸
4,24	150 ⁴⁷	2,1–12	112 ¹¹⁵ , 395, 433 ⁵⁶
7,15	93 ²³	3,1–6	112 ¹¹⁵ , 185 ⁵ , 395, 433 ⁵⁶
7,15–23	268 ²⁶	3,11	150 ⁴⁷ , 440 ⁷⁰
8,29	439	3,20ff.	424
9,32–34	150 ⁴⁷	3,22ff.	358 ³⁷⁴
11,2	374 ⁴²⁹	5	79 ¹¹³
11,5f.	432 ⁵⁰	5,1–20	150 ⁴⁷ , 166
11,20–24	432 ⁵⁰	5,7	438 ⁶⁸ , 439
11,25	316 ²²⁵	5,9f.	79 ¹¹³
12,22ff.	150 ⁴⁷ , 358 ³⁷⁴	5,21ff.	438 ⁶⁸
12,27	112 ¹¹⁵ , 150 ⁴⁷ , 269 ³⁴	5,25f.	60 ³⁶
12,28	425 ¹⁹ , 430 ³⁷ , 432 ⁵⁰ , 441	6,5	147 ²⁹
12,41f.	442	6,14f.	425 ¹⁸ , 437
12,43	166 ¹⁰¹	6,56	332 ²⁷⁶
12,45	161 ⁸²	7,24–30	150 ⁴⁷ , 355 ³⁶⁷
13,16	432 ⁵⁰	7,34	434 ⁵⁸
14,33	440 ⁷⁰	8,23	147 ²⁹ , 425
21,11	437	8,25	147 ²⁹
24,11	93 ²³ , 268 ²⁶	8,27–30	442
24,23–26	268 ²⁶	8,28	425 ¹⁸ , 437
24,24	93 ^{23,27}	9,2–10	279 ⁷⁴ , 437
27,40	440 ⁷⁰	9,7	377
<i>Markus</i>		9,14–29	150 ⁴⁷
1,11	377	9,29	434 ⁵⁸
1,21ff.	438 ⁶⁸	9,38–40	150 ⁴⁷ , 269 ³⁴
1,23–28	150 ⁴⁷	11,22–24	193 ³⁴
1,34	150 ⁴⁷	13,22	93 ^{23,27} , 268 ²⁶
		14,58	430 ³⁶

15,29	430 ³⁶	8,9ff.	269 ³⁴
16,17f.	367 ⁴⁰⁸	8,13	198 ⁵³
<i>Lukas</i>		9,40	435 ⁵⁸
4,1ff.	440	10,38	150 ⁴⁷
4,40	147 ²⁹	13,4ff.	100 ⁷²
4,41	440 ⁷⁰	13,6	93 ²³ , 150 ⁴⁷
6,26	93 ²³	13,6ff.	112 ¹¹⁵ , 269 ³⁴
7,11ff.	438 ⁶⁸	16,25	435 ⁵⁸
7,21	150 ⁴⁷ , 161 ⁸²	19,8ff.	100 ⁷²
7,22f.	432 ⁵⁰	19,12	161 ⁸²
8,2	161 ⁸²	19,13	161 ⁸²
8,2bf.	150 ⁴⁷	19,13ff.	112 ¹¹⁵ , 150 ⁴⁷ , 269 ³⁴
8,28	439	19,15	161 ⁸²
9,49f.	150 ⁴⁷ , 269 ³⁴	19,16	161 ⁸²
9,54	438 ⁶⁸	21,38	267 ^{21.25}
10,13–15	432 ⁵⁰	22,3	362
10,18	432 ⁵⁰ , 442	28,3–6	367 ⁴⁰⁸
10,19	367 ⁴⁰⁸	28,8	435 ⁵⁸
10,21	316 ²²⁵	<i>Römer</i>	
10,23	432 ⁵⁰	8,38f.	152 ⁵¹
11,5–8	317 ²³²	<i>1. Korinther</i>	
11,14ff.	358 ³⁷⁴	8,4ff.	124 ¹⁶⁷ , 143 ⁷
11,19	112 ¹¹⁵ , 150 ⁴⁷ , 269 ³⁴	10,19ff.	124 ¹⁶⁷ , 143 ⁷
11,20	150 ⁴⁷ , 425 ¹⁹ , 430 ³⁷ , 432 ⁵⁰ , 441f.	12,10	93 ²⁷
11,24	166 ¹⁰¹	<i>2. Korinther</i>	
11,26	161 ⁸²	12	108 ⁹⁹
11,31f.	442	12,12	198 ⁵³
13,13	147 ²⁹	<i>Galater</i>	
13,32	432 ⁵⁰	5,19f.	128 ¹⁷⁷ , 136 ²¹⁸
14,1–6	112 ¹¹⁶	<i>2. Thessalonicher</i>	
24,19	374 ⁴²⁹	2,9f.	268 ²⁶
<i>Johannes</i>		<i>1. Timotheus</i>	
1,46	212 ²²	6,11	263 ⁹
1,49	440 ⁷⁰	<i>2. Timotheus</i>	
2,1ff.	438 ⁶⁸	3,17	263 ⁹
4,46ff.	355, 438 ⁶⁸	<i>Hebräerbrief</i>	
5,1–9	374 ⁴²⁹	2,4	198 ⁵³
7,20	424 ¹⁴	11,29f.	276 ⁵⁹
7,21	374 ⁴²⁹	<i>Jakobus</i>	
8,48	424 ¹⁴	5,13–18	435 ⁵⁸
8,52	424 ¹⁴	<i>2. Petrus</i>	
9,6	425	2,1	93 ²³ , 268 ²⁶
10,20	424 ¹⁴	<i>1. Johannes</i>	
11,4	440 ⁷⁰	4,1	93 ^{23.27}
11,41f.	434 ⁵⁸		
<i>Apostelgeschichte</i>			
2,22	198 ⁵³		
5,36	267 ^{21.25}		
8,4ff.	100 ⁷²		
8,9	150 ⁴⁷		

<i>Apokalypse</i>		16,13f.	166
1,18	286 ¹⁰⁶	16,14	268 ²⁶
9,1	286 ¹⁰⁶	19,20	93 ^{23,27} , 268 ²⁶
9,21	128 ¹⁷⁷ , 136 ²¹⁸	20,1	286 ¹⁰⁶
12,7–12	154 ⁶¹	20,10	93 ²³
13,12–14	268 ²⁶	21,8	128 ¹⁷⁷ , 136 ²¹⁸
16,13	93 ^{23,27}	22,15	128 ¹⁷⁷ , 136 ²¹⁸

X. Altkirchliche Schriften

<i>Barnabasbrief</i>		111f.	274 ⁴⁹
16,1ff.	336	1. Apologie	
<i>Euseb</i>		5	143 ⁷ , 152 ⁵⁰
Kirchengeschichte (HE)		9	143 ⁷
2,21	267 ²¹	12	143 ⁷
<i>Hegesipp</i> in Euseb HE		21	143 ⁷
1,7,14	390	26	143 ⁷
2,23,4ff.	350 ³⁴⁷	<i>Irenäus</i>	
3,12	390	Adversus Haereses	
3,32,4–6	390	I 9,3	166 ¹⁰¹
4,22,5	269 ³⁴	II 6,2	112 ¹¹⁵ , 269 ³⁴
<i>Hirt des Hermas</i>		<i>Origenes</i>	
vis III (12) 4,1	152 ⁵¹	Contra Celsum	
<i>Justin</i>		I,28ff.	378 ⁴³⁵
Dialogus		<i>Pseudo-Clemens</i>	
7,3	166 ¹⁰¹	Homilien	
79	143 ⁷	8,23	166 ¹⁰¹
82,3	166 ¹⁰¹	11,15	166 ¹⁰¹
85	84 ¹³¹	Recognitionen	
85,3	112 ¹¹⁵ , 150 ⁴⁷ , 269 ³⁴	2,71f.	166 ¹⁰¹
93,1	166 ¹⁰¹		

2. Autoren

- Aberbach, M. 392
Abt, A. 65
Abusch, T. 63
Albani, M. 97, 102
Albeck, Ch. 348
Albertz, R. 87–90, 95, 99, 184
Alexander, P.S. 72, 102, 107, 109, 124,
138, 146–148, 154f., 161, 168, 179,
418
Alföldy, G. 11, 73
Alkier, St. 3, 269, 434
Amir, A. 130
Anderson, G. 292
Ankarloo, B. 57
Annen, F. 424
Assmann, J. 64
Aubin, M. 122, 426
Aune, D.E. 56, 59, 63, 65, 71, 105, 111,
165, 264, 267, 425f.
Avermarie, F. 13, 97, 139, 176, 180, 314,
379
Avery-Peck, A.J. 8, 256, 365
Avi-Yonah, M. 11, 73, 414
Avishur, Y. 120
- Bacher, W. 15, 290, 389, 399
Baltes, M. 82
Bammel, E. 424
Bar-Ilan, M. 129f., 135–137, 181, 398
Barnett, P.W. 267
Barr, J. 151
Bauckham, R. 128, 379, 381, 390f.
Baumgarten, A.I. 15, 28, 30, 248f., 396,
399, 401
Baumgarten, J.M. 109, 148
Bazak, J. 117
Becker, H.-J. 205, 215
Becker, J. 146, 167, 417, 423, 430
Becker, M. 52, 63, 285, 441
BeDuhm, J.D. 179
Beer, G. 214
Begg, Chr. 262
Ben-Amos, D. 29f., 327, 330, 335, 338
Benko, St. 112
- Berchman, R.M. 73, 98
Berger, K. 21, 34, 98, 121, 156, 167, 257,
295, 431
Berger, P.L. 56, 80
Bergmann, J. 15, 338
Berman, D. 340, 368f., 372
Betz, H.D. 63, 72f., 79
Betz, O. 20, 208, 262, 294f., 297, 300,
315, 326, 439
Beyer, K. 102, 189
Bietenhard, H. 164, 174, 220, 223, 225,
229, 231, 243, 280
Billerbeck, P. 15, 142f., 156, 159, 161f.,
164–167, 172, 175f., 280, 283, 286,
398
Blackburn, B. 20, 67, 74, 156, 209, 212,
263, 282, 285, 287, 292, 339, 417,
422, 424–426, 428f., 431f., 438f.
Blau, L. 15, 62, 104, 108, 112, 123,
135f., 150, 159, 164f., 177f., 291, 309,
338, 378, 400, 411
Blenkinsopp, J. 343, 377
Bloch, R. 39
Bodendorfer-Langer, G. 392f.
Böcher, O. 57, 78, 84, 136, 143, 153,
159, 164f., 168, 172, 177, 398, 425
Böhl, F. 137, 175, 204, 214
Bogaert, P. 330
Bokser, B.M. 8, 291, 338f., 341f., 345f.,
348f., 353, 355, 365–367, 375
Borg, M. 422
Borger, R. 64
Borghouts, J.F. 64, 312
Bottéro, J. 63
Bousset, W. 82
Bowker, J.W. 108f.
Braavig, J. 57, 68
Brashear, W.M. 64, 72, 312
Bremmer, J.N. 67
Brenk, F.E. 81f.
Breytenbach, C. 174
Bron, B. 3
Brown, M.L. 386
Brown, P. 112, 151, 342

- Brox, N. 112
 Brucker, R. 434
 Buchanan, G.W. 418
 Büchler, A. 15, 291, 303, 305, 310, 338, 368
 Bühner, J.-A. 284f., 316f., 374, 426
 Bultmann, R. 20f., 291, 339, 351, 355, 365f.
 Burkert, W. 60, 68, 70, 74, 368
 Busch, P. 426

 Canghai, J.-M. van 292f., 303, 310, 314, 320, 330, 332, 339, 355, 367, 423
 Carr, W. 111
 Charlesworth, J.H. 97, 292, 339
 Chilton, B.D. 80, 240, 244, 292, 339, 417, 422, 425, 432
 Ciruolo, L.J. 72
 Clark, St. 57
 Clerc, J.-B. 59, 73
 Coats, G.W. 262f.
 Cohen, Sh.J.D. 10
 Cohen Stuart, G.H. 176
 Cohn-Sherbok, D. 49
 Collins, J.J. 94, 99, 145
 Colpe, C. 21, 80–82, 161
 Conybeare, F.C. 82
 Cook, J.G. 378
 Coote, R.B. 261
 Correns, D. 197, 299, 306, 309, 316, 319
 Cotter, W. 68, 71, 82, 152
 Craig, W.L. 3
 Cremer, F.W. 79, 82
 Croon, J.H. 386
 Crossan, J.D. 55, 292, 305, 309, 329, 332, 339, 350, 354, 362, 364, 417, 423, 425–429
 Cryer, F.H. 52, 55, 87–91, 98, 115, 143

 Dam, C. van 103
 Daniel, R.W. 72
 Daube, D. 292, 317, 339, 360
 Davidson, M.J. 146
 Davies, St.L. 417, 424
 Davies, T.W. 115, 143
 Davila, J.R. 108–110
 Day, P.L. 174
 Delling, G. 208, 262
 Denis, A.-M. 198
 Diamond, E. 172
 Dibelius, M. 16–18, 20f., 34, 41, 143, 145, 196, 291, 339, 355, 419
 Dickie, M.W. 70
 Dillon, J. 74

 Dodds, E.R. 73
 Draper, J.A. 188f.
 Drews, A. 17
 Duling, D.C. 106f., 155f., 267, 313
 Dupont-Sommer, A. 146f.
 Duprez, A. 134

 Effe, B. 65
 Efron, J. 130
 Egger, P. 130
 Eißfeldt, O. 104
 Engelbrecht, J. 417
 Engemann, J. 64
 Epstein, J.N. 13
 Ernout, A. 73
 Evans, C.A. 218f., 267, 292, 332, 339, 374, 417f., 423f., 432

 Faraone, Ch. 57, 66
 Fauth, W. 81
 Feldman, L.H. 262f., 267, 297
 Ferguson, E. 82, 143, 159, 165
 Fernández Marcos, N. 72
 Fiebig, P. 5, 16–22, 31, 34, 209, 240, 255, 272, 282, 291, 339, 355, 367, 385, 419f.
 Fischbach, St.M. 19
 Fischel, H.A. 109, 295, 385
 Fishbane, M. 100, 113, 117, 125
 Fishbane, S. 136f.
 Flesher, P.V.M. 14
 Flinterman, J.-J. 74
 Flusser, D. 134, 146f., 196f., 273f., 276, 292, 317, 320, 332, 339, 368
 Fögen, M.Th. 58, 73, 76, 112
 Foerster, W. 82, 142, 159, 161f., 398
 Fohrer, G. 88, 263f.
 Fraenkel, J. 330
 Frankfurter, D. 53, 64
 Freudenberger, R. 390
 Frey, J. 134, 146, 151, 189, 273–276, 417, 431
 Freyne, S. 103, 303, 305, 338–343, 345f., 348, 353, 355, 357f., 362, 365, 367f., 370f., 375, 417, 423, 429
 Frick, P. 97
 Fridrichsen, A. 426
 Friedländer, M. 338
 Friedman, Sh. 10
 Friedrich, G. 196
 Fröhlich, I. 95

 Gafni, I.M. 292
 Gager, J.G. 100, 136, 262

- Gammie, J.G. 142
 García Martínez, F. 146f.
 Garosi, R. 72
 Garrett, S.R. 53, 101, 426
 Geller, M.J. 378, 399
 Gerhardsson, B. 284
 Gero, S. 100
 Gilat, Y.D. 389
 Ginzberg, L. 15, 112, 156, 223, 280, 311
 Giversen, S. 156
 Glatzer, N.N. 216
 Gleßner, U. 14, 97, 106
 Glöckner, R. 20, 439
 Gnilka, J. 355, 417, 424
 Gnuse, R. 99
 Goldberg, A. 9, 34f., 37, 42f., 109, 193, 196f., 300
 Goldin, J. 113, 121, 124, 139, 233, 292, 305, 309–311, 314, 392
 Goldschmidt, L. 331, 356, 393
 Goldstein, N. 186
 Goode, W.J. 55
 Goodenough, E.R. 58f., 97, 113, 134, 179
 Goodman, M. 120, 131
 Gordon, C.H. 179
 Gordon, R. 70
 Goshen Gottstein, A. 109
 Goßmann, H.-Chr. 142
 Gottheil, R. 312
 Grabbe, L.L. 171, 435
 Graf, F. 52, 57, 59, 63–66, 68, 72, 121, 136, 180
 Grant, R.M. 58, 84, 262
 Gray, R. 100f., 190, 267f., 294, 296
 Green, W.S. 8, 10, 40, 43, 108, 291–294, 299f., 303, 305–309, 314, 316–320, 322, 325f., 330, 342, 410
 Greenberg, S. 24
 Greenfield, J.C. 97, 102
 Greenspahn, F.E. 244, 358
 Grimm, W. 20, 439
 Grünbaum, M. 123, 159
 Gruenwald, I. 109
 Grundmann, W. 196
 Güdemann, M. 229, 235
 Gulkowitsch, L. 15, 221, 372f.
 Gundel, H.G. 69
 Gundel, W. 69
 Guttmann, A. 16, 22–24, 29, 31, 205, 220f., 223, 239–241, 248, 250, 255, 260, 392, 396
 Haag, H. 141–143
 Habicht, Ch. 66
 Hadas-Lebel, M. 120, 122f.
 Häfner, G. 280
 Hahn, F. 94, 432, 440
 Halperin, D. 108–110
 Hamacher, E. 108f.
 Hammond, D. 55
 Hanson, J.S. 267
 Harvey, A.E. 417, 422, 441
 Hauck, F. 168
 Heinemann, I. 16, 22f., 185, 188, 205
 Heinemann, J. 15, 223, 308, 349
 Heiningner, B. 95, 99
 Heller, B. 229
 Hengel, M. 18, 42, 83, 94–97, 102, 104, 130, 134–136, 143f., 151, 153, 156, 177, 192, 237f., 267, 301, 320f., 350, 372, 377, 383, 385, 423, 432, 438, 441
 Henten, J.W. van 115
 Herford, R.T. 120, 378
 Hermes, L. 99
 Herzer, J. 330, 336
 Herzig, O. 65
 Herzog, R. 386
 Hezser, C. 10, 39, 47, 257, 270, 288, 293, 307, 320, 359, 385, 391f., 412
 Hogan, L.P. 146f., 386
 Holladay, C.R. 262
 Holtzmann, O. 253
 Hopfner, Th. 63, 65, 82
 Horbury, W. 378
 Horovitz, H.S. 225, 233
 Horovitz, J. 223, 229, 235
 Horowitz, Ch. 356, 361
 Horsley, R.A. 103, 267f.
 Horst, P.W. van der 120, 350
 Houtman, A. 10
 Hruby, K. 25, 201, 205, 240, 248, 385, 394f.
 Hüttenmeister, F.G. 363, 400
 Hull, J.M. 57, 72, 426
 Hutter, M. 63
 Ilan, T. 130, 136f.
 Isbell, Ch.D. 167, 179
 Jackson, H.M. 144
 Jacobs, L. 372
 Janowski, B. 161, 171
 Jansson, E.-M. 178
 Jastrow, M. 196
 Jeffers, A. 87–89, 91, 115, 143
 Jeremias, J. 332
 Johnston, S.I. 82
 Jong, A. de 79

- Jonge, M. de 167, 292, 315, 339, 422
 Jordan, D.R. 57
- Kadushin, M. 22, 24f., 31, 185, 205,
 213f., 221, 395
 Käsemann, E. 337
 Kahl, W. 15, 21, 262, 355, 364
 Kalmin, R. 120, 124, 131, 378
 Kampling, R. 18, 417, 424
 Kasher, A. 100
 Kasher, R. 29, 206, 261
 Kee, H.C. 34, 45, 60, 63, 71, 73, 112,
 147, 386, 423, 426
 Kelhoffer, J.A. 367
 Keller, E. 3
 Keller, M.-L. 3
 Kennedy, J.M. 147
 Kern-Ulmer, B. (R.) 111, 113, 128, 197,
 286 (→ Ulmer)
 Kimelman, R. 120, 378
 Kingsley, P. 70, 75
 Kippenberg, H.G. 52, 54, 57f., 73
 Kirchschräger, W. 146f.
 Kittel, G. 18f., 223, 229–233, 235
 Klauck, H.-J. 55, 57, 69, 74, 101
 Koester, H. 69, 74
 Kohut, A. 151, 159
 Kolenkow, A.B. 112, 264
 Kollmann, B. 49, 55, 67f., 74f., 107, 130,
 143, 146–148, 150, 156f., 159, 267–
 269, 292, 309, 311–314, 316, 318,
 320, 322, 330, 335, 339, 343, 348,
 350f., 359, 368, 377, 386, 394–396,
 417, 423f., 426, 431f.
 Koskenniemi, E. 11, 67, 74f., 270, 431
 Kotansky, R. 73, 179
 Kotteck, S.S. 164
 Krauss, S. 186, 386
 Kremers, H. 338, 369, 418, 422
 Kroll, W. 70
 Kùchler, M. 134
 Kùemmerlin-McLean, J.K. 87–89, 91,
 115, 141–143
 Kuhn, H.-J. 19
 Kuhn, H.-W. 130, 276, 429, 434
 Kuhn, K.G. 165, 237f., 279
 Kuhn, P. 215, 218, 240–244, 377, 394,
 396
- Labahn, M. 355
 Lange, A. 91, 93f., 96, 98–100, 102f.,
 147
 Langton, E. 81f., 141–143, 159, 161, 171
 Lapin, H. 198, 307, 334, 336
- Lasker, A.A. 198
 Lasker, D.J. 198
 Lauterbach, J.Z. 225, 233, 272
 Le Déaut, R. 14
 Leeper, E.A. 143–145, 147, 150, 161,
 417
 Levine, B.A. 179
 Levine, L.I. 10, 293, 328, 334, 396f.
 Levison, J.R. 98, 243f.
 Levy, J. 189, 277
 Lewy, H. 120, 123
 Licht, Ch. 15
 Lichtenstein, H. 293
 LiDonnici, L.R. 386
 Lieberman, S. 97, 112, 120, 122, 124f.,
 140, 195, 201, 212, 242, 246, 302, 357
 Liebeschuetz, J.H.W.G. 72f.
 Lightstone, J.N. 10, 43, 309
 Lindbeck, K.H. 280
 Lloyd, G.E.R. 69
 Löw, L. 97
 Lohmeyer, M. 283f.
 Lohse, E. 354, 365
 Loos, H. van der 18, 269
 Loretz, O. 89f.
 Luchesi, B. 52, 54
 Luck, G. 73, 82
 Luckmann, Th. 56, 80
 Lührmann, D. 206, 386
 Lutz, R.T. 100
 Luz, U. 269
 Lyons, W.J. 146
- MacIntosh, A.A. 147
 MacMullen, R. 72
 MacRae, G. 262
 McCasland, S.V. 134, 181, 262, 399
 McCown, Ch.Ch. 155
 McGinley, L.J. 22
 Maccoby, H. 13, 292, 305, 321, 368
 Mach, M. 108, 146, 148, 286
 Mach, R. 373
 Maier, J. 10, 25, 94, 109, 120, 128–133,
 141, 143, 145, 149–152, 154f., 157,
 159, 161f., 164–166, 171f., 174, 176f.,
 372, 378–380, 390f., 423
 Majercik, R. 74
 Maltomini, F. 72
 Maneschg, H. 272–275, 277
 Manns, F. 378
 Mansfeld, J. 368
 Marcus, R. 294
 Margalioth, M. 155
 Marmorstein, A. 223

- Marti, K. 214
 Mason, St. 374, 433
 Mayer, G. 8
 Meeks, W.A. 262
 Meier, J.P. 128, 221, 267, 292, 294–296,
 303, 305, 308, 310, 329, 332f., 338f.,
 348, 351, 359, 370, 374, 417, 423,
 426, 433
 Merkel, H. 426
 Merkelbach, R. 64, 70, 72, 230
 Merklein, H. 430
 Merz, A. 55, 61, 130, 292, 332, 339,
 374, 377, 417, 423, 426, 430–433,
 440f.
 Meulen, H.E. Faber van der 156
 Meyer, M. 57, 72
 Meyer, R. 267
 Middleton, J. 52
 Milikowski, Ch. 36
 Miller, St.S. 120, 378
 Mills, M.E. 262
 Mimouni, S.C. 120
 Mirecki, P. 57
 Mittmann-Richert, U. 47
 Moehring, H.R. 262
 Montgomery, H. 57
 Montgomery, J.A. 179
 Moore, G.F. 25, 205, 275, 291, 311, 338,
 378
 Moore, R.D. 261
 Morgan, M.A. 155
 Morgenstern, J. 372
 Morray-Jones, C.R.A. 108f.
 Müller, K. 8, 12, 29, 36f., 39, 43, 418
 Müller, U.B. 386
 Muir, St.C. 386

 Nadich, J. 15, 292, 338
 Nasemann, B. 74
 Naveh, J. 103, 109, 147f., 167f., 179f.,
 313, 411
 Neher, A. 373
 Netzer, E. 230
 Neubauer, A. 333
 Neusner, J. 8, 10, 13f., 16, 26–31, 33–38,
 40–44, 46, 57, 80, 97, 109, 111, 113,
 122, 124, 130, 138, 159, 179, 198,
 216, 218f., 243f., 247f., 254f., 292f.,
 300f., 303, 306, 317f., 320–322, 327,
 333, 338, 340, 342, 344, 349, 355,
 357, 359f., 363, 365, 368, 379, 389,
 393, 404, 410–412, 418, 426, 437
 Niehoff, M. 124
 Nielsen, H.K. 417, 432

 Niggemeyer, J.-H. 112, 155, 157f.
 Nilsson, M.P. 72
 Nitzan, B. 147
 Nötscher, F. 146
 Noy, D. 30, 113

 O'Daly, G. 74
 O'Keefe, D.L. 52, 54f.
 Obbing, D. 57
 Oegema, G.S. 47
 Öhler, M. 236, 262, 280, 315, 360, 437f.
 Olyan, S.M. 148
 Osten-Sacken, P. v.d. 146
 Oswald, N. 61
 Otto, S. 262

 Paget, J.C. 120, 390
 Parsons, M.C. 418
 Patai, R. 125, 197, 286, 292, 307, 309
 Paulsen, H. 74
 Penney, D.L. 148
 Pernigotti, S. 64
 Petzold, L. 52
 Pfister, F. 58
 Philonenko, M. 171
 Philonenko-Sayar, B. 171
 Pietersma, A. 100
 Pilch, J.J. 424
 Piñero, A. 144
 Places, É. des 74
 Porton, G.G. 8, 256f., 365
 Preisendanz, K. 72, 156
 Preuss, J. 386
 Puech, É. 148

 Quesnell, Q. 426

 Rabin, I.A. 225, 233
 Ratschow, C.H. 61
 Reeg, G. 333
 Reiling, J. 93, 167
 Reimer, A.M. 146
 Remus, H. 57–59, 112, 200, 262, 417
 Rengstorf, K. 200, 241, 246, 283f., 286,
 352
 Ricken, F. 73
 Riley, G.J. 81
 Ritner, R.K. 64, 69, 312
 Robbins, V.K. 196
 Roloff, J. 284, 287, 417
 Rosenfeld, B.-Z. 396–399
 Rosner, F. 386
 Rowland, Ch. 108
 Rudolph, K. 81

- Sabourin, L. 25, 423
 Safrai, S. 11, 13, 292, 305, 333, 338,
 368f., 372, 401, 418, 422
 Saldarini, A.J. 8, 29, 34
 Salomonsen, B. 256
 Salzberger, G. 156
 Samain, P. 426
 Sanders, E.P. 16, 24, 417f., 423, 426, 432
 Sanders, J.T. 120, 131, 378
 Sandmel, S. 48
 Sarfatti, G.B. 292, 305, 314, 330, 338,
 360f., 369
 Schäfer, P. 8, 11, 27, 36, 39, 52, 55, 57f.,
 73, 87, 107–111, 113, 117f., 145, 155,
 157, 169f., 172–174, 179f., 193, 215f.,
 219, 243f., 246, 281, 309, 313, 336,
 379, 414
 Schaller, B. 291, 330, 335
 Schelbert, G. 332
 Schiffman, L.H. 107, 109, 120, 131f.,
 179f., 378
 Schille, G. 417
 Schlatter, A. 5, 17–22, 31, 215, 221f.,
 252, 291, 339, 355, 357, 361f., 383,
 419f., 423
 Schlesinger, K. 291
 Schlichting, G. 354, 365
 Schloßberg, J. 191
 Schmeller, Th. 434
 Schmidt, B.B. 87, 89f.
 Schmidt, F. 102
 Schmidt, W.H. 92
 Schmücker, R. 431
 Schnelle, U. 422
 Scholem, G. 108f., 313
 Scholtissek, K. 284, 435
 Schottruff, W. 262f., 271
 Schrage, W. 124, 143
 Schreiber, St. 269, 434
 Schrire, T. 179
 Schubert, K. 25f., 113, 205, 221f., 240
 Schürer, E. 310, 320, 374, 433
 Schwartz, J. 130, 253
 Schweitzer, A. 431
 Schwemer, A.M. 228, 232, 238, 278, 312
 Segal, A.F. 57–60, 64, 73, 112, 426
 Segal, J.B. 88, 263
 Seidel, J. 10, 118–120, 122, 130, 410
 Sekki, A.E. 146
 Seybold, K. 386
 Sfameni Gasparo, G. 81f.
 Shaked, S. 107–109, 147, 151, 167f.,
 179f., 313, 411
 Shinan, A. 30, 106
 Shirock, R. 269
 Sieker, M. 147
 Signer, M.A. 29, 192, 213, 392
 Simon, M. 102, 112
 Smelik, K.A.D. 90
 Smith, G. 205
 Smith, J.Z. 60, 77, 81, 83, 101
 Smith, M. 18, 22, 55, 59, 72, 102, 130,
 209, 255, 262, 282, 383, 385, 404,
 418, 423, 425–427
 Smith, R. 72
 Söding, Th. 276
 Sokoloff, M. 97, 102
 Sommer, B.D. 244
 Sperber, D. 72, 157
 Spronk, K. 165
 Stanton, G.N. 417, 424, 426
 Stauffer, E. 253
 Stegemann, H. 146, 152, 417, 441
 Stemberger, B. 124
 Stemberger, G. 3, 8, 10–13, 29, 34, 39–
 41, 43, 61, 97f., 156, 159, 207, 216,
 218f., 230, 236, 253f., 256, 329, 354,
 372, 384f., 396, 406f.
 Stern, M. 292
 Stern, S. 37, 121f., 128
 Strack, H.L. 15, 18, 120, 142f., 156, 159,
 161f., 164–167, 172, 175f., 280, 283,
 286
 Stuckenbruck, L.T. 152
 Stuckrad, K. v. 97f.
 Stückelberger, A. 386
 Swartz, M.D. 102, 107, 109–111, 158,
 179f.
 Sweet, J.P.M. 204
 Ta-Shma, J.M. 147
 Theißen, G. 11, 18, 21, 34, 55, 61, 63,
 66f., 79, 84, 112, 130, 192, 212,
 267, 270, 276f., 292, 332, 339, 374,
 377, 383, 417, 422f., 426, 429–433,
 440f.
 Thomassen, E. 57
 Thomsen, M.-L. 63
 Thraede, K. 79
 Tiede, D.L. 262
 Tigchelaar, E.J.C. 146f.
 Tilly, H.-P. 322
 Toit, D.S. du 45, 74f., 270, 431
 Totti, M. 72
 Tov, E. 285
 Towner, W.S. 34, 175, 209, 214, 280
 Trachtenberg, J. 105, 113, 309
 Trautmann, M. 417

- Trepp, L. 189
 Trunk, D. 55, 74f., 79, 82, 96, 141–143,
 145–147, 149f., 153–155, 159, 267,
 269, 321, 339, 343, 357, 377, 398,
 422, 424, 437
 Tupet, A.-M. 72
 Twelftree, G.H. 82, 143, 146f., 150, 156,
 267, 292, 339, 343, 355, 399, 417,
 422–424, 426
- Uhlig, S. 95
 Ulmer, R. 117 (→ Kern-Ulmer)
 Urbach, E.E. 26–29, 31, 109, 113, 115,
 124, 135, 139, 197, 212, 214f., 221,
 234, 240, 247f., 250–252, 292, 320,
 338, 355, 378, 395, 399
- VanderKam, J.C. 102
 Veltri, G. 49, 53, 62, 72, 90, 94, 107,
 113, 115–125, 130, 136f., 169, 180,
 200, 386, 410
 Vermes, G. 5, 20, 262, 291, 294, 305,
 314, 317, 333, 337–340, 342, 345,
 348–351, 355, 357, 359–369, 371,
 373–375, 377, 417f., 422, 439
 Versnel, H.S. 52–54, 57, 60, 276
 Victor, U. 74
 Visotzky, B.L. 120
 Vogelstein, H. 283f.
 Vrugt-Lentz, J. ter 82f.
- Wacholder, B.Z. 13, 297
 Wächter, L. 98
 Walter, N. 97
 Wanke, G. 141–143
 Waszink, J.H. 70
 Weinreich, O. 262
- Weiß, W. 200
 Weiss, J.H. 191
 Weiss, Z. 230
 Wellmann, M. 70
 Wells, L. 386
 Wengst, K. 292, 317, 336, 339, 355, 360,
 369, 418f., 422
 Westermann, A. 70
 Wewers, G.A. 119, 363, 400
 Wilhelm, G. 171
 Willems, G.F. 292, 305, 333, 338, 369,
 418, 422
 Wilms, F.-E. 184, 208
 Winkelman, M.J. 52, 424
 Winston, D. 98, 151
 Winter, D. 432
 Winter, J. 191, 282
 Wise, M. 102, 148
 Witherington, B. 417
 Wolfson, H.A. 262
 Worrell, W.H. 312
 Woude, A.S. van der 109
 Wünsche, A. 282
- Yamauchi, E. 81f., 84, 111, 141, 153,
 159, 386
 Yassif, E. 35
 York, A.D. 14
- Zahavy, T. 348f.
 Zakovitch, Y. 184, 189, 205, 208, 261,
 263
 Zeller, D. 262, 281
 Ziegler, K. 70
 Zimmermann, J. 441
 Zintzen, C. 59, 73f., 82f.
 Zuckermantel, M.S. 131, 246, 357

3. Namen und Sachen

- Abba Gulish 212
Abba Hilqia 305, 331, 333f.
Abimelech 330, 334f.
Abraham 95–97, 146f., 208, 262
Achtzehngebet 197, 221
Adam und Eva 153
Ägypten 63, 66, 69f., 82, 107, 125f., 129,
158, 190, 229f., 234
Aelius Aristides 65
Agraḥ bat Maḥlat 172, 377
Ahia 360
Alexander von Abonuteichos 74f., 134,
273
Altertumswissenschaften 8
Amoraim 11, 29
Amoriter-Brauch 92, 107f., 113, 116,
120ff., 136, 140, 180, 358, 382,
408
Amulett 14, 65, 107, 123, 159, 165,
178f., 386
Anaxilaos von Larissa 73, 126
Anthropologie 79, 94, 175ff.
Antiochos IV Epiphanes 310
Apokalypse, kleine (mSot 9:15) 218f.
Apokalyptik 78, 94, 174, 182
Apollonios von Tyana 67, 74f., 95, 270,
333
Apostel 283, 433
Apotheose 270
Apuleius von Madaura 64–66, 82, 230
Aristobul II 295
Artapanos 94, 270
Arzt 386
Asklepios 134, 273, 386
Astrologie/-nomie 69f., 93, 96–98, 152f.,
201f., 384, 410
Aufklärung 15
Augentäuscher 106, 117, 119, 139
Auslegung/Exegese
– traditionell jüdisch 32
Azazel 171
Babylon/babylonisch 10, 14, 19, 29, 81,
407, 409ff.
Baraita d'Meলেখet haMishkan 13
Baraitot 12
Bar Kokhba (-Aufstand) 149f., 193, 399
Baruch 95
Beauftragung 277f., 283, 352, 354, 422,
438
,Beelzebul'-Vorwurf 424f.
Ben Pandera/Pantera 128, 130, 378, 382
Ben Stada 128–130, 423
Beschwörung 68, 82, 107, 109f., 123,
143, 148, 150, 155–157, 159, 165,
177, 179ff., 316, 327, 380
Besessenheit 82, 164, 181, 424
Beter 222, 339, 373ff., 409, 422, 435
Bileam 93, 296, 318
Birkat ha-Minim 120
(Das) Böse 94, 132, 142, 144
Bolos von Mendes 66, 70, 73, 126
Chaldäer 96f.
Charismatiker 10, 16, 30, 56, 60f., 75,
101, 183, 218, 220f., 243, 258f.,
269f., 288, 292, 297, 305, 318,
321, 325, 328, 337, 342, 360, 362,
370, 373ff., 382, 396, 400, 402f.,
409, 413, 422, 428, 436ff.
Charismatische Phänomene 5, 171
– Autoritätssicherung 244, 395
Christentum 29, 75f., 112, 236, 269f.,
414
– Auseinandersetzungen 23, 151,
269f., 321, 390
Cicero 64f.
Dämonen 81ff., 141ff., 410, 430
– Abwehr 159, 178ff., 313
– Allgemeine Bezeichnungen 160f.
– Erscheinungsorte/-zeiten 165
– Beeinflussung 156
– Entstehung/Herkunft 82f., 142, 152
– Geist der Unreinheit 165ff.
(→ רוח טומאה)
– Geschöpfe 152, 163, 175
– Hierarchie 154

- Schädlinge 163f. (→ מזיק)
- Status 153
- Subordination 151, 158
- Tiergestalt 161, 163, 165
- Verbreitung 165
- Verführung 153, 174
- Wirkungen 153, 161, 164
- Dämonismus 46, 51, 64, 76ff., 82, 96, 107, 118, 133, 141ff., 398, 408, 419
- Animismus 80, 145
- Anthropologie/Mythos 79, 96, 145, 168, 174–176
- Entwicklung 84
- Existenzbedrohung 78, 153, 164
- Gesellschaftliche Funktion 81
- Heuristische Funktion 78, 142
- Innovation 162f.
- Paganer Bereich 81–84, 141f.
- Pathologie 162, 387
- Theorie 77–81
- Dämonisierung 76, 79, 142, 149, 175f.
- Daniel(-buch) 99, 146, 189f., 262, 296
- David 262
- Defixion 67f., 179f.
- Demokrit 75
- Diaspora-Aufstand 193
- Diasporajudentum 103, 107f.
- Diocletian 76
- Divination 87, 90, 92f., 98, 100, 115, 157, 410
- Dualismus 58, 78f., 82, 132f., 154f., 169f., 174, 176
- Eherne Schlange 273
- Eldad und Modad 282
- Eleazar 266f.
- Elija 67, 93, 189f., 197, 208, 219, 222, 226f., 231, 234, 236, 243, 261ff., 271, 279ff., 314ff., 321f., 341, 359f., 378, 409, 422, 428, 430, 436ff.
- Elisha 67, 93, 189f., 208, 222, 226f., 231, 233f., 236, 243, 254, 261ff., 271, 279ff., 296, 360, 428, 430
- Empedokles 67, 75
- Engel 156, 171f.
 - Angelologie 142, 148, 153
 - Dienstengel 172
 - Engelfall 79, 95f., 152
 - Satan 172ff.
 - Strafengel 172
 - Todesengel 172
- Epimenides 75, 330, 334f., 397
- Eschatologie 201f., 217ff., 280f. (→ Jesus[-Tradition])
- Esra 95
- Ethnozentrismus 53f., 59
 - Wahrnehmungsbeschränkungen 57
- Exodus 134, 198, 208f., 211, 220, 257, 262
 - Meerwunder 134f., 206
- Exorzismus/-zist 82, 104, 138, 143, 146–150, 164, 178f., 181, 266, 269, 358, 398, 408, 419, 421, 427
 - Gespräch 181
 - Konzessionsbitte 181
- Ezechiel 286
- Falschprophet/-ie 92f., 166f., 268, 408, 424
- Fernheilung 355f., 361, 364
- Fluch/Verfluchung 295f.
- Flutkatastrophe/Sintflut 302, 304, 319, 326
- Formgeschichte/-kritik 20–22, 30, 34, 38, 40, 204, 257f., 340, 431 (→ ‚Wundergeschichten‘)
 - Akklamation 212
 - Chrien 257, 327
 - Gattung 34, 196, 433
 - Mündlichkeit 34
 - Sitz im Leben 34f.
- Fremdgötterverehrung/Götzendienst 142, 153, 156, 166f., 191
- Fremdherrschaft 89
- Frommer aus Kfar Imi 305, 333f.
- Fruchtbarkeit 286
- Galen 206
- Galiläa 333, 337, 369, 437
- Gebeine Josefs 206, 223ff.
- Gebet 17, 32, 190, 198, 220ff., 258, 295, 298, 301, 303, 307f., 310f., 323, 325ff., 342, 348ff., 357f., 366, 404, 419, 434f.
- Gebetserhörung 17f., 21, 220, 258, 304
- Gegenwart 207, 217
- Gehazi 281ff.
- Gerechter 422 (→ צדיק)
- Gesandter 262, 271, 281ff. (→ שליח/שליח)
- Geschichtstheologie/-verständnis 144, 149, 152f., 174, 182, 195, 211, 216ff.
- Glaube 206, 220, 276
- Gottesname 72, 104, 111, 180, 206, 233, 309, 316, 322
- Gottessohn 426, 439f.

- Gottesverständnis 25, 27, 104, 133, 142, 151, 175, 190, 194, 214, 219, 265, 409
- Griechenland 66–68
- Gurken-Halakha 116f.
- Haggada/haggadisch 6, 34f., 192, 215f.
- Halakha/halakhisch 4, 6, 13, 15, 23–25, 34f., 38f., 43, 113, 159, 171, 177f., 192, 196, 216, 245ff., 250, 255, 257, 271, 358, 350, 382, 389, 394, 396, 402, 408, 413 (→ ‚Wunder‘)
- Hanan ha-Nehba 331f.
- Hanania 88, 93
- Hand/Hände 273f., 278
- Hanina ben Dosa 5, 10, 16, 219f., 283, 290f., 305, 317, 337ff., 382, 385, 400f., 403f., 406, 409, 417, 420, 422, 425, 428ff., 434ff.
- Arav 344, 346, 361f.
 - Forschung 338ff., 365ff.
 - Frömmigkeit 344, 346, 362
 - Gebet 348ff.
 - Gesundheitsbeten 351f., 375
 - Haltung 365
 - Vorbeter 352
 - Gemeinderetter 367, 375
 - Gestus 359f., 375f.
 - Lokalisierung/Datierung 346f.
 - Prognostische Fähigkeiten 345, 351
 - Rabbi 366
 - Reptil 365ff.
 - Rezeption in ntl. Forschung 422f.
 - Sohn 377, 438
 - Sündenfurcht 362, 364
 - Weisheit 364f.
- Hasid/Frommer 292, 294, 303, 321, 329, 333, 338ff., 358, 365, 368ff., 376, 378, 399, 402, 404, 409, 422, 435f. (→ חסיד/חסידים)
- Heil 205
- Heiler/-innen 266
- Heiliger Geist/Geist 169, 281, 384
- Aufhören 243
- Heilkraft 121, 124
- Heilmittel 383, 386f.
- Heilserwartungen 217
- Heilsgeschichte 208, 211, 218, 252, 257
- Verfallsmodell 218, 220, 243f.
- Heilsverlust 179
- Heilungsprinzip 122, 124, 138, 140, 382
- Heilzauber 157, 179f., 386
- Hekhalot-Literatur/Mystik 14, 30, 72, 107f., 110, 187, 384, 412
- Hellenistische Expansion 145
- Henoch 95
- Hermeneutik 3ff., 389, 408
- Ausnahme 3f., 6, 36
 - Ausgangspunkt 20, 31
 - Basiskonzept 27
 - Mehrheitsbeschluss 394f., 402, 412
 - *Qal-waḥomer*-Schluss 231, 234f., 279
- Herrschaftswissen 90
- Himmelsstimme 23, 240ff., 377, 394, 396f., 438f. (→ קול ה')
 – Todeszeugnis 241, 245
 – Ursprung 240ff.
- Himmelszeichen 97, 200f.
- Honi der Kreiszieher/Onias 5, 10, 16, 28, 59, 113, 220, 266, 290ff., 339, 342, 360, 369, 372f., 375, 378, 382, 403, 406, 409, 417, 420, 422, 425, 428ff., 434ff.
- Adaptionsprozeß 306ff., 324f.
 - Bannandrohung/Exkommunikation 301, 316, 320ff.
 - „demanding prayer“ 310f.
 - Enkel 331ff., 397
 - Gottesverhältnis 309, 317f., 323f., 329, 438
 - Handlung 309ff.
 - Heros 330
 - Josephus 294ff., 308, 326, 328
 - Kritik 307, 320ff.
 - Lokalisierung 297, 328f., 333
 - Name 332
 - Paradigma 302, 319
 - Regenwunder 298ff.
 - Rezeption in ntl. Forschung 422f.
 - Schwur 309, 314ff.
- Horoskop 102
- Hyrkan II 295
- Iamblich 59, 64f., 74, 79, 82, 111, 411
- Imperium Romanum/Rom/Römer 64, 66, 72f., 268
- antirömische Akzente 251f.
 - Gericht 391
 - soziale Krise 11, 72f., 79, 111, 401
- Individualisierung 9f.
- Iran 81, 151
- Israel 189, 198, 205, 210
- Jakobus (der Gerechte) 350
- Jeremia 280
- Jerusalem 297

- Jesus(-Tradition) 128–130, 269, 341, 355, 369, 373, 377ff., 385, 417ff.
 (→ ‚Wunder‘ Jesu)
 – Assimilation 428
 – Außenwahrnehmung 421, 426, 437
 – Basileia-Verkündigung 429, 442
 – Elija 437f.
 – Eschatologie 419, 429, 441f.
 – Exorzismen 150, 421, 427, 432, 442
 – Forschung 292, 338f.
 – Gottessohn 439f.
 – Heilungen 421, 432, 442
 – Kausalattribution der ‚W.‘ 440f.
 – Lokalkolorit 433
 – ‚Magier‘ 423ff., 431
 – Namen 279, 378ff.
 – Prophetische Züge 438f.
 – Prozeß 130, 430
 – Shabbat 442
 – Selbstverständnis 421, 431f., 442
 – „Testimonium Flavianum“ 374, 432
 – Vergleich mit rabb. Traditionen 418ff.
- Johannes der Täufer 309
 Jona 240, 253, 280, 285, 442
 Josephus 94, 101f., 150, 199, 270, 294ff., 326, 328
 Josua 262, 281f.
 Judaistische Forschung 5, 16
 Judenchristen 120, 378ff., 436
- Kelsos 206
 Kerygma 25f., 431
 Kommunikatives Netzwerk 47f.
 Kraft/Kräfte 133, 198
 Krankheit/Kranker 144, 153, 160, 164, 168, 171, 349, 386
 Kreis 309, 312ff.
- Lade 215
 Legendenbildung 228, 258, 328
 Legitimationskonflikt 88
 Lilith 81, 171
 ‚Listenwissenschaft‘ 209
 Lobpreis 185, 190
 Lukian 65, 82, 269
- ‚Männer der Tat‘ 340f., 347, 368ff., 400, 404 (→ אנשי מעשה)
 Märtyrerlegende 295, 298, 385
 ‚Magie‘/magisch 6f., 10, 14, 28, 30, 32, 46, 51ff., 87ff., 199, 203, 222f., 232f., 235, 265f., 268, 275ff., 290, 296, 304f., 309f., 312, 322, 325, 327, 332f., 337, 357, 368, 373, 380, 387, 407f., 410, 412f., 430, 434f.
- Amt/Institution 103
 – Anwendungstexte 65, 146
 – Apotropäisch 312ff.
 – Begriff 52, 61, 88, 113, 427f.
 – emisch/etisch 53
 – Entwicklung 101, 111
 – Frau 135–138
 – ‚Hexe‘ 130, 135f.
 – Historische Forschung 56–58
 – Homöopathische ‚M.‘ 213, 368
 – Jüdische/frühjüdische ‚M.‘ 87ff., 91ff., 101f., 105, 269
 – Kapitalverbrechen 115
 – Kriterien 59–61, 92, 118
 – Namens-‚M.‘ 135, 381
 – Öffentlich/privat 64
 – Pagane ‚M.‘ 61ff.
 – Prävention 114
 – Quellen 65
 – Religion/‚M.‘ 54f., 67f., 120, 138, 428
 – Schadens-‚M.‘ 59, 157
 – Sozialwissenschaften 52, 54
 – Theologie 58–61, 89f.
 – Theorie 52–61
 – Verbot 88–90, 94, 113, 115, 119
 – Verbreitung 119
 – Vorwurf 53, 56f., 112, 114, 127–132, 137f., 148, 424
 – Weltbild 57
 – Wirkung (Automatismus) 133, 138
 – Zwang/Machtausübung 59f., 312, 314, 316
- ‚Magier‘ 56, 59–62, 69, 71, 75, 99, 118, 327f., 409f., 422 (→ Jesus[-Tradition])
 – Ägyptische ‚M.‘ 92, 99f., 106, 237
 – Magi 125f., 411
- Martyrium 191f.
 Matrone 137
 Medizin 68, 78, 385ff.
 Megillat Ta’anit 14
 Merkavah-Literatur/Mystik 14, 30, 108f.
 Mesopotamien/-isch 63, 81, 108, 141f.
 Messias 219, 441
 Methodik 322f.
 – Analytisch/synthetisches Vorgehen 45
 – Composites 42
 – dia-/synchrone Analyse 37, 39
 – Dokumentenbezogene M. 37, 41

- Forts. Methodik
 – Hypothesen-/Konzeptbildung 44f.
 – Synoptischer Vergleich 40f.
 – Verifications/Attestations 36
Minim 127–132, 379ff., 422
 – soziale Ausgrenzung 131f., 379f.
Mose 91–93, 134f., 189, 199, 209, 221f.,
 224ff., 232ff., 237, 261, 263f.,
 271ff., 279ff.
 Mysterien/-kulte 68f.
 Mystik/Aufstieg 109
- Nehūnyas* der Brunnengräber 343, 347,
 351, 356, 361, 364, 401
 Nekromantie 116, 123, 157
Nes 24 (→ ס))
 Neuplatonismus/-niker 73, 79, 111, 411
 Neupythagoreismus/-er 74, 95, 368
Nikanor 189, 253f., 259
Nikolaus von Damaskus 297
Noah 95, 158
 Normenbegründung 112
 Normenfindung 114
 Notlage, öffentliche 299f.
- Offenbarung/Offenbarungsverständnis
 95, 158, 240f., 412
Orphik 68
Osiris 229ff., 235
- Palästina/palästinisch 10, 19, 407, 411f.
Pappos und Lulian 191f., 251
 Paradoxographie 64, 70
 Passafest 307
Paulus 269, 367, 434
 Pharisäer/Pharisäismus 9
Philo von Alexandrien 94, 101f., 199,
 270
Philostrat 65, 82
 Phylakterien 147, 159, 164, 178f.
 Physiognomische Beurteilung 102
Pinḥas 237f.
Plinius d.Ä. 73, 123, 125ff., 140
Plotin 74
Plutarch 64f., 69, 82, 229f.
Polis 68, 71, 105
Popilius Laenas 310, 314
Porphyrios 65, 82, 206
 Priester 103, 238, 353
 Prodigien(-Deutung) 98, 123, 186
 Propheten/-tie 171, 200f., 243f., 264,
 268, 284f., 287, 315, 357, 361,
 363, 369, 383f., 404, 422, 429,
 437ff.
- Ende 243f.
 Prophetengesetz 91, 115f., 169
 Proselytenwerbung 212
 Pythagoras/Pythagoreismus 67, 74f., 333,
 367f.
 Python/Bauchredner 115f.
- Qumran* 102f.
 – יחד-Gemeinschaft 102
 – Texte 93, 102, 144f.
- Rabbinen (frühe) 9f., 409ff.
 – ‘Aqiva 93, 117, 208, 215, 245ff.,
 304, 347, 354f., 385, 389f.
 – Ele‘azar aus Modim 290
 – Ele‘azar ben Dama 130, 378ff., 387
 – Eli‘ezer ben Hyrkanos 23, 28, 117,
 119, 130, 241, 245, 288, 290, 322,
 379, 388ff., 402
 – Bann 391, 396
 – Minut-Verdacht 390ff.
 – Ofen von ‘Akhnai 392f.
 – Eli‘ezer ben Yakov 254
 – Gamliel (I u. II) 343, 347, 351,
 355f., 359, 361f., 385
 – Ḥanina b. T‘radyon 385
 – Hillel 241f.
 – Y‘hoshua 117, 389, 394
 – Y‘hoshua ben Ḥananya 290
 – Y‘huda I (Rabbi) 245f., 249, 395,
 399
 – Y‘huda ben Tabbay 255
 – Yose der Galiläer 93
 – Yoḥanan ben Zakkai 138, 290, 317,
 343, 347, 356, 359ff., 384
 – Yose der Kleine 368f.
 – Me‘ir 122, 172, 245ff., 304
 – Naḥum aus Gimzo 290
 – Naṭan 231, 235f.
 – Naqdimon ben Gorion 290, 309
 – Pappos 208, 215
 – Pinḥas ben Yair 219, 222, 249, 290,
 363, 368, 371, 388, 399ff., 436
 – Shammai 241f.
 – Shim‘on ben Gamaliel 214
 – Shim‘on ben Ḥalafta 290
 – Shim‘on ben Yoḥai 290, 334, 388,
 396ff., 402
 – Shim‘on ben Sheṭaḥ 28, 113, 136,
 198, 255, 290, 293, 300f., 304,
 306, 308, 317f., 320f., 326, 329f.,
 360
 – Shim‘on der Gerechte 254, 290
 – Ṭarfon 385

- Abgrenzung 11f.
- Biographie 43, 306, 412
- Datierung 36, 38
- Lehrer/Schüler 209, 282
- Rabbinat 412f.
- Selbstverständnis 10, 46, 183, 289, 345, 358, 409f.
- Rabbinisches Schrifttum
 - historische Informationen 9–11, 32f., 40f.
 - Mishna 4, 9, 12f., 27, 46, 127, 139, 160, 178, 188, 202f., 210, 218, 277, 294, 300, 302, 311, 321, 327, 349, 359, 375f., 407
 - Avot 12, 161, 375
 - Midrash/-im 5, 12f., 202, 206, 210
 - Mekhilta de Rabbi Yishma'el 4, 12, 160, 184, 188, 196, 200f., 210, 233f., 271, 277, 407
 - Midrash Tanna'im 12
 - Sifra 12, 188, 202f., 210
 - Sifre Bamidbar 12
 - Sifre Devarim 4, 12, 162, 407
 - Sifre Zuta 12
 - Talmud/-im 5, 10, 13f., 420
 - Bavli 14, 45, 327, 359, 367, 375f., 405, 409
 - Yerushalmi 14, 45, 359, 367, 375f.
 - Tosefta 4, 10, 12, 127, 139, 160, 178, 184, 188, 200, 202f., 210, 233f., 236f., 245ff., 254, 294, 303, 311, 334, 366f., 374, 407
- Rabbinisierung (von Traditionen) 293, 322, 324f., 331, 334, 337, 407
- Räucherwerk 214f.
- Rahab 212
- Rationalisierung 23, 26, 256
- Regen 197f., 286, 295, 300, 318f., 325, 331f.
- Rein/unrein 80, 157, 169f., 182, 385
- Reinigung/Kathartik 168f.
- Salomo 67, 156, 262, 268, 296, 442
- Satansgestalt 142, 154, 172ff.
 - (→ שטן)
 - Ankläger 173
 - Racheengel 173
 - Verführer 174
- Schamanismus 68, 74, 424
- Schlaf 298, 329f., 334f., 397
- Schlangenbiß 273f., 367f., 380ff.
- Schlüssel 286f.
- Schöpfer/Geschöpf 58, 214
- Schöpfungsordnung 24, 80, 118f., 132f., 213, 221, 259, 412
- Schöpfungsverständnis 25, 27, 31, 92, 118, 133, 138, 175, 205, 259, 409, 442
 - Naturerscheinungen 133
- Schöpfungswerke 163, 214
- Schriftauslegung 99f.
 - P'sharim 99f.
- Šedu 81 (→ שד)
- Sefer Ha-Razim 72, 105, 107, 109f., 155, 158, 412
- Sepphoris 230
- „Sex and crime“ 238
- Shabbat (-Gebot) 177f., 250f., 259, 388, 442
- Shaliah-Institut 283f. (→ שלח/שליח)
- Simon Magus 118, 128
- Simson 262
- Soteriologie 214
- Stab Moses 214, 278
- Sünden 169
- Sueton 65
- Sukkot-Fest 371
- Synkretismus 63, 81, 112, 131, 430
 - Feedback-Effekt 73, 76, 126, 412
- Tannaim 11, 45, 413
- Targumim 14, 30, 106, 187
- Tempel 156, 188, 202, 250, 253f., 259, 295, 334ff., 342, 353
 - Zerstörung 104, 182, 222, 325, 334, 418
- Testament Salomos 72, 106f., 155f., 269
- Theios-Aner-Vorstellung 45, 75, 270, 377, 423, 431, 440
 - (→ θεῖος ἀνῆρ')
- Theurgie 64, 70, 73, 111, 411f.
- Tiberias 397f.
- Tierkreis 98
- Tobit 262, 269
- Todesankündigung 255, 258, 383f.
- Tora 177, 213, 218, 244, 259
 - Gehorsam 146, 164, 201, 219, 277, 358, 400
 - Studium 110, 139, 177, 248, 372, 376
 - Vermittlung 280
- Toten(auf)erweckung 209, 230, 281f., 286
- Tradition/Redaktion 6, 35, 43, 231, 259, 275, 345
- Traditionsgeschichte 19, 41, 47, 61f.

- Traditionsprozeß 7
 – Datierung 9, 22, 36, 38
 – Duplikation 331
 – Rekonstruktion 36, 38ff., 42, 406
 – Stabilität 42
 – Volkstümliche Überlieferung 34, 40, 428
- Trajan 192f.
 Traum(-Deutung) 98f., 123
 Trieb (gut/böse) 79, 168, 176f., 408
 Tun-Ergehen-Zusammenhang 387
- Unzuchts-Vorwurf 136
 Urtext 35
- Väter 189, 206
 – Verdienst 206, 228
 Verantwortung 145
 Vergangenheit 207, 211f., 217, 259
 Vespasian 384
 Vision/Visionär 95, 98
 Vorsehung 215, 251, 259
- Wahrsagung/Wahrsager 98, 147
 Wirklichkeitsverständnis 46
 ‚Wunder‘ 204ff., 389, 394, 420
 – Alltagssituation 256f., 433f.
 – Anklänge 207
 – Aufzählung/Sammlung 209
 – Auslegung 204, 210ff.
 – Erwartung 191–195, 202, 222, 251f.
 – Fabulieren 215, 256
 – Frühchristlich/Neues Testament 7, 11, 48, 199, 417ff.
 – Halakha 16, 23, 28, 30f., 192, 216, 241, 245ff., 258f., 288f., 389ff.
 – Handeln Gottes 18, 24, 139, 190, 199, 205, 209, 218, 221, 257, 277, 287f., 440f.
 – Jesu 5, 7, 16–20, 118, 417ff.
 – Judentum 23, 47
 – Kommentierung 210
 – ‚Kraft‘-/‚Macht‘-Taten 196, 198
 – Kritik 24, 215
 – Messianität 17
 – Pagane ‚W.‘ 7, 11
 – Quellen 65
 – Tataspekt 189
 – Terminologie 6, 22, 46, 184ff., 202, 205, 239, 265, 408
 – Überlieferung 289
 – Universalisierung 215
 – Unmögliches 256f.
 – Zeichen 187f., 201
- ‚Wunder‘-Verständnis 3, 250ff., 256f.
 – Entwicklung 259f.
 – Missionarische Funktion 212
 – Ökonomie 29
 – Sozialgeschichte 29, 47
- ‚Wundergeschichten‘ 195, 238, 326, 404f.
 – Episodenhaftes Verständnis 44
 – Gattung 34, 257, 326f., 405, 433
 – Mission 433
 – Normenwunder 21, 192, 237, 256, 258, 384, 433
 – Ortslegenden 21
 – Personallegenden 21
 – Rettungswunder 194, 235, 239, 250, 258, 363
 – Sammlung 254, 258, 400
 – Sitz im Leben 34f.
 – Theodizeelegenden 21
 – Tradenten 26, 35, 42
- ‚Wundertätigkeit‘/‚Wundertäter‘ 17, 19, 45, 61f., 71, 75, 101, 138f., 204, 221, 228, 232, 234ff., 241, 248, 261ff., 315, 317, 319, 323, 326f., 370, 373, 375, 382ff., 388, 398, 401ff., 409, 411, 413, 420, 430, 436f.
 – Gott 28, 32, 135, 139, 199, 205, 221, 258, 261, 264, 277f., 287f., 388, 409, 437f., 440f.
 (→ ‚Wunder‘ – Handeln Gottes)
 – Menschen 20, 32, 221, 258, 261, 278, 287f., 404, 409
 (→ Eliza, Elisha, Mose, sowie Hanina ben Dosa, Honi der Kreiszieher, Jesus)
- Xenokrates 82f.
- Yakov aus Kfar Sama 113, 290, 378ff., 385
 Yakov aus Kfar Sikhnin 379, 390f.
- ‚Zauberbuch‘ 131f.
 ‚Zauberei‘ 99, 115–117, 124, 129f., 134ff., 153, 199, 265, 373, 423
 ‚Zauberpapyri‘ 60, 65f., 72, 76, 82, 91, 107, 150, 157f., 316, 426, 440
 ‚Zauberschalen‘ 107, 178f.
 Zeichen/Omen 186, 200
 Zeichenpropheten 95, 101f., 130, 222, 267f., 357, 423, 429f.
 Zischler 136, 180
 Zukunft 217f.

4. Hebräische, aramäische und griechische Termini und Wendungen

I. Hebräische und aramäische Termini und Wendungen

- אבן (ה)טועים 319
אוהז אח'הענים (ה) 106, 117
אוה/אוה/אוה/אוה 134, 185–187, 200f.
איש (ה)אלהים 263
אמונה 135, 206, 275
אנשי אמת 371
אנשי מופת 374
אנשי מעשה 219, 222, 305, 314, 368, 372f., 399
ערב 361
בוא וראה 212
בן בית 284, 317f., 323, 438f.
בן (ה)נפילים 152
בן סטרא 129
בנוח מלך 164
אוב 90, 100, 115
בעל בית 317
בריאה 214
בח קול 23, 240ff., 245, 254, 257, 394, 396f.
נבורות 185, 187, 190, 196ff., 408
נבורות נשמים 197
נדולות 185, 271
גיים 380
גור 147
גער 147, 182
דרכי האמרי 70, 108, 113, 118, 120ff., 180
הלכות יצירה 118
זיים 165
זכות 206, 228
חבר חבר 116, 122, 180
חיה רעה 163
חכמים 136, 157
חכמים ומכשפים 92
חסיד/חסידים 204, 292, 303ff., 314, 334, 368ff.
חסידים הראשונים 365
חקות הגוי(ים) 121f.
יד 134, 275, 278
ידעני 115
יחידים 373
יצר טוב(ה)רע 168, 176
כפר ימא 333
לחש 180
לילית 141
מדיח 117
מופת 185, 187, 200f.
מוזוה 178
מויק/מויקים 160ff., 174, 177
מין/מינים 118, 120f., 127ff., 379ff., 422, 426
מינוח 157, 381, 423
מכאוב 168
מכה 184
מכשף 115
מלאך 287
מלאך המות 147, 172
מלאך שטן 172, 174
מלאכי חבלה 172
מלאכי השרת 172, 174
מלאכים אכזריים 172
מלאכים רעים 172
מנחש 116
מסיה 117, 129
מסר 191–193
מעונן 116
מעשה/מעשים 26, 117, 195ff., 257, 300, 347, 373
מעשה בראשיה 214
מעשה מרכבה 108
מעשה ניסם 184, 195f., 373
מקום (ה) 306
משחיה 172
משמה 369
מתחמא 320
נביאי כזב 93
נביאי (ה)שקר 93
נביאים 157
נדה 167
נוראות 185

- הנחבא 332
 נס/נסים/ניסא 185ff., 205, 238, 265, 373,
 408
 נסים ונבורוח 134f., 188, 198ff., 201, 275f.
 נפלאות 185, 201
 סדרי בראשית 213
 סדרי עלם 214
 סימן/סימנא 186f., 200
 ספרי קוסמין 131f.
 עובדי עבודה 93
 עובדא 187
 עין הרע 117
 עצם 232
 (ה)פיהום 116
 פלא 185, 187, 189, 201f.
 פקד 277
 פרדס 108
 פרישוחא 187
 צדיק 286f., 317, 373
 צרור 233
 קטב מרידי 164
 קמיע 178
 קנא 239
 קסם קסמים 116
 רבנוי 306
 רוח/רוחין/רוחיה 161f.
 רוח טומאה 160f., 163, 165ff., 171
 רוח הקודש 169
 רוח קוריה 164
 רוח רעה 160f., 163
 רופא ממקום 380
 רפואה/רפואות 122, 276
 רקק 180
 שגוריה 350
 שר/שרים 141f., 160–162, 164, 180
 שטן 167f., 172ff.
 שכניה 169f., 180
 שלח/שליח 271, 277, 283ff., 349, 352, 354,
 376, 404, 409, 438, 441
 שם המפורש 233
 שני אליהו 197
 שעיר/שעירים 142, 160–162, 165
 שפוד/שפודין 232
 שר 160, 165
 שר של פעור 165
 חמה 186f., 235
 חפילין 178

II. Griechische Termini und Wendungen

- ἀρά 296
 βίος 74
 γόης 99f.
 γοητεία 99, 102
 δαιμόνιον 166
 δίκαιος 295
 δυνάμεις 196, 199
 ἐκρυσεν 295
 ἐπακούω 296
 ἔργα 374
 εὐξάμενος/ηὔξατο 295
 θαυμάζειν 186
 θαυμαστοποι- 265
 θαυματουργ- 265
 θεῖος ἀνήρ 45, 75, 270, 318, 423, 426,
 431, 440
 θεοφιλής 295f.
 Ἰω Σαβαω 134
 Ἰαμνείθ 333
 ἰδιότητες 70
 κύριος 104
 μαγεία 99
 μάγος 99f., 121
 Μουση 134
 παράδοξα ἔργα 374, 432
 παρακαλέω 296
 παρέδρος 426
 περιχώννυσθαι 313
 πνεῦμα ἀκάθαρτον 166–168
 πνεύματα πονερά 161, 166
 σημεῖα καὶ τέρατα 199
 σημεῖον 186, 199, 374
 τεραστοποι- 265
 τερατουργ- 265
 φύσεις 70
 ψευδόμαντις 93
 ψευδοπροφήται 93

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

Alphabetische Übersicht der ersten und zweiten Reihe

- Ádna, Jostein:** Jesu Stellung zum Tempel. 2000. *Band II/119.*
- Ádna, Jostein und Kvalbein, Hans** (Hrsg.): The Mission of the Early Church to Jews and Gentiles. 2000. *Band 127.*
- Alkier, Stefan:** Wunder und Wirklichkeit in den Briefen des Apostels Paulus. 2001. *Band 134.*
- Anderson, Paul N.:** The Christology of the Fourth Gospel. 1996. *Band II/78.*
- Appold, Mark L.:** The Oneness Motif in the Fourth Gospel. 1976. *Band II/1.*
- Arnold, Clinton E.:** The Colossian Syncretism. 1995. *Band II/77.*
- Asiedu-Peprah, Martin:** Johannine Sabbath Conflicts As Juridical Controversy. 2001. *Band II/132.*
- Avemarie, Friedrich:** Die Tauferzählungen der Apostelgeschichte. 2002. *Band 139.*
- Avemarie, Friedrich und Hermann Lichtenberger** (Hrsg.): Auferstehung - Resurrection. 2001. *Band 135.*
- Avemarie, Friedrich und Hermann Lichtenberger** (Hrsg.): Bund und Tora. 1996. *Band 92.*
- Bachmann, Michael:** Sünder oder Übertreter. 1992. *Band 59.*
- Baker, William R.:** Personal Speech-Ethics in the Epistle of James. 1995. *Band II/68.*
- Bakke, Odd Magne:** 'Concord and Peace'. 2001. *Band II/143.*
- Balla, Peter:** Challenges to New Testament Theology. 1997. *Band II/95.*
- Bammel, Ernst:** Judaica. Band I 1986. *Band 37* – Band II 1997. *Band 91.*
- Bash, Anthony:** Ambassadors for Christ. 1997. *Band II/92.*
- Bauernfeind, Otto:** Kommentar und Studien zur Apostelgeschichte. 1980. *Band 22.*
- Baum, Armin Daniel:** Pseudepigraphie und literarische Fälschung im frühen Christentum. 2001. *Band II/138.*
- Bayer, Hans Friedrich:** Jesus' Predictions of Vindication and Resurrection. 1986. *Band II/20.*
- Becker, Michael:** Wunder und Wundertäter im früh-rabbinischen Judentum. 2002. *Band II/144.*
- Bell, Richard H.:** Provoked to Jealousy. 1994. *Band II/63.*
- No One Seeks for God. 1998. *Band 106.*
- Bennema, Cornelis:** The Power of Saving Wisdom. 2002. *Band II/148.*
- Bergman, Jan:** siehe *Kieffer, René*
- Bergmeier, Roland:** Das Gesetz im Römerbrief und andere Studien zum Neuen Testament. 2000. *Band 121.*
- Betz, Otto:** Jesus, der Messias Israels. 1987. *Band 42.*
- Jesus, der Herr der Kirche. 1990. *Band 52.*
- Beyschlag, Karlmann:** Simon Magus und die christliche Gnosis. 1974. *Band 16.*
- Bittner, Wolfgang J.:** Jesu Zeichen im Johannes-evangelium. 1987. *Band II/26.*
- Bjerkelund, Carl J.:** Tauta Egeneto. 1987. *Band 40.*
- Blackburn, Barry Lee:** Theios Anēr and the Markan Miracle Traditions. 1991. *Band II/40.*
- Bock, Darrell L.:** Blasphemy and Exaltation in Judaism and the Final Examination of Jesus. 1998. *Band II/106.*
- Bockmuehl, Markus N.A.:** Revelation and Mystery in Ancient Judaism and Pauline Christianity. 1990. *Band II/36.*
- Bøe, Sverre:** Gog and Magog. 2001. *Band II/135.*
- Böhlig, Alexander:** Gnosis und Synkretismus. Teil 1 1989. *Band 47* – Teil 2 1989. *Band 48.*
- Böhm, Martina:** Samaritanen und die Samaritaner bei Lukas. 1999. *Band II/111.*
- Bötrich, Christfried:** Weltweisheit – Menschheitsethik – Urkult. 1992. *Band II/50.*
- Bolyki, János:** Jesu Tischgemeinschaften. 1997. *Band II/96.*
- Brocke, Christoph vom:** Thessaloniki – Stadt des Kassander und Gemeinde des Paulus. 2001. *Band II/125.*
- Büchli, Jörg:** Der Poimandres – ein paganisiertes Evangelium. 1987. *Band II/27.*
- Bühner, Jan A.:** Der Gesandte und sein Weg im 4. Evangelium. 1977. *Band II/2.*
- Burchard, Christoph:** Untersuchungen zu Joseph und Aseneth. 1965. *Band 8.*
- Studien zur Theologie, Sprache und Umwelt des Neuen Testaments. Hrsg. von D. Sänger. 1998. *Band 107.*
- Burnett, Richard:** Karl Barth's Theological Exegesis. 2001. *Band II/145.*
- Byrskog, Samuel:** Story as History – History as Story. 2000. *Band 123.*
- Cancik, Hubert** (Hrsg.): Markus-Philologie. 1984. *Band 33.*

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- Capes, David B.*: Old Testament Yaweh Texts in Paul's Christology. 1992. *Band II/47.*
- Caragounis, Chrys C.*: The Son of Man. 1986. *Band 38.*
- siehe *Fridrichsen, Anton.*
- Carleton Paget, James*: The Epistle of Barnabas. 1994. *Band II/64.*
- Carson, D.A., O'Brien, Peter T.* und *Mark Seifrid* (Hrsg.): Justification and Variegated Nomism: A Fresh Appraisal of Paul and Second Temple Judaism. Band 1: The Complexities of Second Temple Judaism. *Band II/140.*
- Ciampa, Roy E.*: The Presence and Function of Scripture in Galatians 1 and 2. 1998. *Band II/102.*
- Classen, Carl Joachim*: Rhetorical Criticism of the New Testament. 2000. *Band 128.*
- Crump, David*: Jesus the Intercessor. 1992. *Band II/49.*
- Dahl, Nils Alstrup*: Studies in Ephesians. 2000. *Band 131.*
- Deines, Roland*: Jüdische Steingefäße und pharisäische Frömmigkeit. 1993. *Band II/52.*
- Die Pharisäer. 1997. *Band 101.*
- Dietzfelbinger, Christian*: Der Abschied des Kommenden. 1997. *Band 95.*
- Dobbeler, Axel von*: Glaube als Teilhabe. 1987. *Band II/22.*
- Du Toit, David S.*: Theios Anthropos. 1997. *Band II/91*
- Dunn, James D. G.* (Hrsg.): Jews and Christians. 1992. *Band 66.*
- Paul and the Mosaic Law. 1996. *Band 89.*
- Dunn, James D. G., Hans Klein, Ulrich Luz* und *Vasile Mihoc* (Hrsg.): Auslegung der Bibel in orthodoxer und westlicher Perspektive. 2000. *Band 130.*
- Ebertz, Michael N.*: Das Charisma des Gekreuzigten. 1987. *Band 45.*
- Eckstein, Hans-Joachim*: Der Begriff Synecdoche bei Paulus. 1983. *Band II/10.*
- Verheißung und Gesetz. 1996. *Band 86.*
- Ego, Beate*: Im Himmel wie auf Erden. 1989. *Band II/34*
- Ego, Beate* und *Lange, Armin* sowie *Pilhofer, Peter* (Hrsg.): Gemeinde ohne Tempel – Community without Temple. 1999. *Band 118.*
- Eisen, Ute E.*: siehe *Paulsen, Henning.*
- Ellis, E. Earle*: Prophecy and Hermeneutic in Early Christianity. 1978. *Band 18.*
- The Old Testament in Early Christianity. 1991. *Band 54.*
- Ennulat, Andreas*: Die 'Minor Agreements'. 1994. *Band II/62.*
- Ensor, Peter W.*: Jesus and His 'Works'. 1996. *Band II/85.*
- Eskola, Timo*: Messiah and the Throne. 2001. *Band II/142.*
- Theodicy and Predestination in Pauline Soteriology. 1998. *Band II/100.*
- Fatehi, Mehrdad*: The Spirit's Relation to the Risen Lord in Paul. 2000. *Band II/128.*
- Feldmeier, Reinhard*: Die Krisis des Gottessohnes. 1987. *Band II/21.*
- Die Christen als Fremde. 1992. *Band 64.*
- Feldmeier, Reinhard* und *Ulrich Heckel* (Hrsg.): Die Heiden. 1994. *Band 70.*
- Fletcher-Louis, Crispin H.T.*: Luke-Acts: Angels, Christology and Soteriology. 1997. *Band II/94.*
- Förster, Niclas*: Marcus Magus. 1999. *Band 114.*
- Forbes, Christopher Brian*: Prophecy and Inspired Speech in Early Christianity and its Hellenistic Environment. 1995. *Band II/75.*
- Fornberg, Tord*: siehe *Fridrichsen, Anton.*
- Fossum, Jarl E.*: The Name of God and the Angel of the Lord. 1985. *Band 36.*
- Frenschkowski, Marco*: Offenbarung und Epiphanie. Band 1 1995. *Band II/79* – Band 2 1997. *Band II/80.*
- Frey, Jörg*: Eugen Drewermann und die biblische Exegese. 1995. *Band II/71.*
- Die johanneische Eschatologie. Band I. 1997. *Band 96.* – Band II. 1998. *Band 110.* – Band III. 2000. *Band 117.*
- Freyne, Sean*: Galilee and Gospel. 2000. *Band 125.*
- Fridrichsen, Anton*: Exegetical Writings. Hrsg. von C.C. Caragounis und T. Fornberg. 1994. *Band 76.*
- Garlington, Don B.*: 'The Obedience of Faith'. 1991. *Band II/38.*
- Faith, Obedience, and Perseverance. 1994. *Band 79.*
- Garnet, Paul*: Salvation and Atonement in the Qumran Scrolls. 1977. *Band II/3.*
- Gese, Michael*: Das Vermächtnis des Apostels. 1997. *Band II/99.*
- Gräbe, Petrus J.*: The Power of God in Paul's Letters. 2000. *Band II/123.*
- Gräßer, Erich*: Der Alte Bund im Neuen. 1985. *Band 35.*
- Forschungen zur Apostelgeschichte. 2001. *Band 137.*
- Green, Joel B.*: The Death of Jesus. 1988. *Band II/33.*
- Gundry Volf, Judith M.*: Paul and Perseverance. 1990. *Band II/37.*

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- Hafemann, Scott J.*: Suffering and the Spirit. 1986. *Band II/19*.
- Paul, Moses, and the History of Israel. 1995. *Band 81*.
- Hannah, Darrel D.*: Michael and Christ. 1999. *Band II/109*.
- Hamid-Khani, Saeed*: Revelation and Concealment of Christ. 2000. *Band II/120*.
- Hartman, Lars*: Text-Centered New Testament Studies. Hrsg. von D. Hellholm. 1997. *Band 102*.
- Hartog, Paul*: Polycarp and the New Testament. 2001. *Band II/134*.
- Heckel, Theo K.*: Der Innere Mensch. 1993. *Band II/53*.
- Vom Evangelium des Markus zum viergestaltigen Evangelium. 1999. *Band 120*.
- Heckel, Ulrich*: Kraft in Schwachheit. 1993. *Band II/56*.
- siehe *Feldmeier, Reinhard*.
 - siehe *Hengel, Martin*.
- Heiligenthal, Roman*: Werke als Zeichen. 1983. *Band II/9*.
- Hellholm, D.*: siehe *Hartman, Lars*.
- Hemer, Colin J.*: The Book of Acts in the Setting of Hellenistic History. 1989. *Band 49*.
- Hengel, Martin*: Judentum und Hellenismus. 1969, ³1988. *Band 10*.
- Die johanneische Frage. 1993. *Band 67*.
 - Judaica et Hellenistica. Band 1. 1996. *Band 90*.
 - Band 2. 1999. *Band 109*.
- Hengel, Martin* und *Ulrich Heckel* (Hrsg.): Paulus und das antike Judentum. 1991. *Band 58*.
- Hengel, Martin* und *Hermut Löhr* (Hrsg.): Schriftauslegung im antiken Judentum und im Urchristentum. 1994. *Band 73*.
- Hengel, Martin* und *Anna Maria Schwemer*: Paulus zwischen Damaskus und Antiochien. 1998. *Band 108*.
- Der messianische Anspruch Jesu und die Anfänge der Christologie. 2001. *Band 138*.
- Hengel, Martin* und *Anna Maria Schwemer* (Hrsg.): Königsherrschaft Gottes und himmlischer Kult. 1991. *Band 55*.
- Die Septuaginta. 1994. *Band 72*.
- Hengel, Martin*; *Siegfried Mittmann* und *Anna Maria Schwemer* (Ed.): La Cité de Dieu / Die Stadt Gottes. 2000. *Band 129*.
- Herrenbrück, Fritz*: Jesus und die Zöllner. 1990. *Band II/41*.
- Herzer, Jens*: Paulus oder Petrus? 1998. *Band 103*.
- Hoegen-Rohls, Christina*: Der nachösterliche Johannes. 1996. *Band II/84*.
- Hofius, Otfried*: Katapausis. 1970. *Band 11*.
- Der Vorhang vor dem Thron Gottes. 1972. *Band 14*.
 - Der Christushymnus Philipper 2,6-11. 1976, ²1991. *Band 17*.
 - Paulusstudien. 1989, ²1994. *Band 51*.
 - Neutestamentliche Studien. 2000. *Band 132*.
 - Paulusstudien II. 2002. *Band 143*.
- Hofius, Otfried* und *Hans-Christian Kammler*: Johannesstudien. 1996. *Band 88*.
- Holtz, Traugott*: Geschichte und Theologie des Urchristentums. 1991. *Band 57*.
- Hommel, Hildebrecht*: Sebasmata. Band 1 1983. *Band 31* – Band 2 1984. *Band 32*.
- Hvalvik, Reidar*: The Struggle for Scripture and Covenant. 1996. *Band II/82*.
- Joubert, Stephan*: Paul as Benefactor. 2000. *Band II/124*.
- Jungbauer, Harry*: „Ehre Vater und Mutter“. 2002. *Band II/146*.
- Kähler, Christoph*: Jesu Gleichnisse als Poesie und Therapie. 1995. *Band 78*.
- Kamlah, Ehrhard*: Die Form der katalogischen Paränese im Neuen Testament. 1964. *Band 7*.
- Kammler, Hans-Christian*: Christologie und Eschatologie. 2000. *Band 126*.
- siehe *Hofius, Otfried*.
- Kelhoffer, James A.*: Miracle and Mission. 1999. *Band II/112*.
- Kieffer, René* und *Jan Bergman* (Hrsg.): La Main de Dieu / Die Hand Gottes. 1997. *Band 94*.
- Kim, Seyoon*: The Origin of Paul's Gospel. 1981, ²1984. *Band II/4*.
- “The ‘Son of Man’” as the Son of God. 1983. *Band 30*.
- Klein, Hans*: siehe *Dunn, James D.G.*
- Kleinknecht, Karl Th.*: Der leidende Gerechtfertigte. 1984, ²1988. *Band II/13*.
- Klinghardt, Matthias*: Gesetz und Volk Gottes. 1988. *Band II/32*.
- Köhler, Wolf-Dietrich*: Rezeption des Matthäusevangeliums in der Zeit vor Irenäus. 1987. *Band II/24*.
- Korn, Manfred*: Die Geschichte Jesu in veränderter Zeit. 1993. *Band II/51*.
- Koskenniemi, Erkki*: Apollonios von Tyana in der neutestamentlichen Exegese. 1994. *Band II/61*.
- Kraus, Thomas J.*: Sprache, Stil und historischer Ort des zweiten Petrusbriefes. 2001. *Band II/136*.
- Kraus, Wolfgang*: Das Volk Gottes. 1996. *Band 85*.
- siehe *Walter, Nikolaus*.

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- Kreplin, Matthias*: Das Selbstverständnis Jesu. 2001. *Band II/141*.
- Kuhn, Karl G.*: Achtzehngebet und Vaterunser und der Reim. 1950. *Band I*.
- Kvalbein, Hans*: siehe *Ådna, Jostein*.
- Laansma, Jon*: I Will Give You Rest. 1997. *Band II/98*.
- Labahn, Michael*: Offenbarung in Zeichen und Wort. 2000. *Band II/117*.
- Lange, Armin*: siehe *Ego, Beate*.
- Lampe, Peter*: Die stadtrömischen Christen in den ersten beiden Jahrhunderten. 1987, ²1989. *Band II/18*.
- Landmesser, Christof*: Wahrheit als Grundbegriff neutestamentlicher Wissenschaft. 1999. *Band 113*.
- Jüngerberufung und Zuwendung zu Gott. 2000. *Band 133*.
- Lau, Andrew*: Manifest in Flesh. 1996. *Band II/86*.
- Lee, Pilchan*: The New Jerusalem in the Book of Revelation. 2000. *Band II/129*.
- Lichtenberger, Hermann*: siehe *Avemarie, Friedrich*.
- Lieu, Samuel N. C.*: Manichaeism in the Later Roman Empire and Medieval China. ²1992. *Band 63*.
- Loader, William R. G.*: Jesus' Attitude Towards the Law. 1997. *Band II/97*.
- Löhr, Gebhard*: Verherrlichung Gottes durch Philosophie. 1997. *Band 97*.
- Löhr, Hermut*: siehe *Hengel, Martin*.
- Löhr, Winrich Alfried*: Basilides und seine Schule. 1995. *Band 83*.
- Luomanen, Petri*: Entering the Kingdom of Heaven. 1998. *Band II/101*.
- Luz, Ulrich*: siehe *Dunn, James D. G.*
- Maier, Gerhard*: Mensch und freier Wille. 1971. *Band 12*.
- Die Johannesoffenbarung und die Kirche. 1981. *Band 25*.
- Markschies, Christoph*: Valentinus Gnosticus? 1992. *Band 65*.
- Marshall, Peter*: Enmity in Corinth: Social Conventions in Paul's Relations with the Corinthians. 1987. *Band II/23*.
- McDonough, Sean M.*: YHWH at Patmos: Rev. 1:4 in its Hellenistic and Early Jewish Setting. 1999. *Band II/107*.
- McGlynn, Moyna*: Divine Judgement and Divine Benevolence in the Book of Wisdom. 2001. *Band II/139*.
- Meade, David G.*: Pseudonymity and Canon. 1986. *Band 39*.
- Meadors, Edward P.*: Jesus the Messianic Herald of Salvation. 1995. *Band II/72*.
- Meißner, Stefan*: Die Heimholung des Ketzers. 1996. *Band II/87*.
- Mell, Ulrich*: Die „anderen“ Winzer. 1994. *Band 77*.
- Mengel, Berthold*: Studien zum Philipperbrief. 1982. *Band II/8*.
- Merkel, Helmut*: Die Widersprüche zwischen den Evangelien. 1971. *Band 13*.
- Merklein, Helmut*: Studien zu Jesus und Paulus. Band 1 1987. *Band 43*. – Band 2 1998. *Band 105*.
- Metzler, Karin*: Der griechische Begriff des Verzeihens. 1991. *Band II/44*.
- Metzner, Rainer*: Die Rezeption des Matthäusevangeliums im 1. Petrusbrief. 1995. *Band II/74*.
- Das Verständnis der Sünde im Johannesevangelium. 2000. *Band 122*.
- Mihoc, Vasile*: siehe *Dunn, James D. G.*
- Mittmann, Siegfried*: siehe *Hengel, Martin*.
- Mittmann-Richert, Ulrike*: Magnifikat und Benediktus. 1996. *Band II/90*.
- Mußner, Franz*: Jesus von Nazareth im Umfeld Israels und der Urkirche. Hrsg. von M. Theobald. 1998. *Band 111*.
- Niebuhr, Karl-Wilhelm*: Gesetz und Paränese. 1987. *Band II/28*.
- Heidenapostel aus Israel. 1992. *Band 62*.
- Nielsen, Anders E.*: "Until it is Fullfilled". 2000. *Band II/126*.
- Nissen, Andreas*: Gott und der Nächste im antiken Judentum. 1974. *Band 15*.
- Noack, Christian*: Gottesbewußtsein. 2000. *Band II/116*.
- Noormann, Rolf*: Irenäus als Paulusinterpret. 1994. *Band II/66*.
- Obermann, Andreas*: Die christologische Erfüllung der Schrift im Johannesevangelium. 1996. *Band II/83*.
- Okure, Teresa*: The Johannine Approach to Mission. 1988. *Band II/31*.
- Oropeza, B. J.*: Paul and Apostasy. 2000. *Band II/115*.
- Ostmeyer, Karl-Heinrich*: Taufe und Typos. 2000. *Band II/118*.
- Paulsen, Henning*: Studien zur Literatur und Geschichte des frühen Christentums. Hrsg. von Ute E. Eisen. 1997. *Band 99*.
- Pao, David W.*: Acts and the Isaianic New Exodus. 2000. *Band II/130*.
- Park, Eung Chun*: The Mission Discourse in Matthew's Interpretation. 1995. *Band II/81*.
- Park, Joseph S.*: Conceptions of Afterlife in Jewish Inscriptions. 2000. *Band II/121*.
- Pate, C. Marvin*: The Reverse of the Curse. 2000. *Band II/114*.

- Philonenko, Marc* (Hrsg.): *Le Trône de Dieu*. 1993. *Band 69*.
- Pilhofer, Peter*: *Presbyteron Kreiton*. 1990. *Band II/39*.
- *Philippi*. *Band 1* 1995. *Band 87*. – *Band 2* 2000. *Band 119*.
- siehe *Ego, Beate*.
- Pöhlmann, Wolfgang*: *Der Verlorene Sohn und das Haus*. 1993. *Band 68*.
- Pokorný, Petr* und *Josef B. Souček*: *Bibelauslegung als Theologie*. 1997. *Band 100*.
- Porter, Stanley E.*: *The Paul of Acts*. 1999. *Band 115*.
- Prieur, Alexander*: *Die Verkündigung der Gottesherrschaft*. 1996. *Band II/89*.
- Probst, Hermann*: *Paulus und der Brief*. 1991. *Band II/45*.
- Räsänen, Heikki*: *Paul and the Law*. 1983, ²1987. *Band 29*.
- Rehkopf, Friedrich*: *Die lukanische Sonderquelle*. 1959. *Band 5*.
- Rein, Matthias*: *Die Heilung des Blindgeborenen (Joh 9)*. 1995. *Band II/73*.
- Reinmuth, Eckart*: *Pseudo-Philo und Lukas*. 1994. *Band 74*.
- Reiser, Marius*: *Syntax und Stil des Markus-evangeliums*. 1984. *Band II/11*.
- Richards, E. Randolph*: *The Secretary in the Letters of Paul*. 1991. *Band II/42*.
- Riesner, Rainer*: *Jesus als Lehrer*. 1981, ³1988. *Band II/7*.
- *Die Frühzeit des Apostels Paulus*. 1994. *Band 71*.
- Rissi, Mathias*: *Die Theologie des Hebräerbriefs*. 1987. *Band 41*.
- Röhser, Günter*: *Metaphorik und Personifikation der Sünde*. 1987. *Band II/25*.
- Rose, Christian*: *Die Wolke der Zeugen*. 1994. *Band II/60*.
- Rüger, Hans Peter*: *Die Weisheitsschrift aus der Kairoer Geniza*. 1991. *Band 53*.
- Sänger, Dieter*: *Antikes Judentum und die Mysterien*. 1980. *Band II/5*.
- *Die Verkündigung des Gekreuzigten und Israel*. 1994. *Band 75*.
- siehe *Burchard, Christoph*
- Salzmann, Jorg Christian*: *Lehren und Ermahnen*. 1994. *Band II/59*.
- Sandnes, Karl Olav*: *Paul – One of the Prophets?* 1991. *Band II/43*.
- Sato, Migaku*: *Q und Prophetie*. 1988. *Band II/29*.
- Schaper, Joachim*: *Eschatology in the Greek Psalter*. 1995. *Band II/76*.
- Schimanowski, Gottfried*: *Weisheit und Messias*. 1985. *Band II/17*.
- Schlichting, Günter*: *Ein jüdisches Leben Jesu*. 1982. *Band 24*.
- Schnabel, Eckhard J.*: *Law and Wisdom from Ben Sira to Paul*. 1985. *Band II/16*.
- Schutter, William L.*: *Hermeneutic and Composition in I Peter*. 1989. *Band II/30*.
- Schwartz, Daniel R.*: *Studies in the Jewish Background of Christianity*. 1992. *Band 60*.
- Schwemer, Anna Maria*: siehe *Hengel, Martin*
- Scott, James M.*: *Adoption as Sons of God*. 1992. *Band II/48*.
- *Paul and the Nations*. 1995. *Band 84*.
- Siegert, Folker*: *Drei hellenistisch-jüdische Predigten. Teil I* 1980. *Band 20* – *Teil II* 1992. *Band 61*.
- *Nag-Hammadi-Register*. 1982. *Band 26*.
- *Argumentation bei Paulus*. 1985. *Band 34*.
- *Philon von Alexandrien*. 1988. *Band 46*.
- Simon, Marcel*: *Le christianisme antique et son contexte religieux I/II*. 1981. *Band 23*.
- Snodgrass, Klyne*: *The Parable of the Wicked Tenants*. 1983. *Band 27*.
- Söding, Thomas*: *Das Wort vom Kreuz*. 1997. *Band 93*.
- siehe *Thüsing, Wilhelm*.
- Sommer, Urs*: *Die Passionsgeschichte des Markusevangeliums*. 1993. *Band II/58*.
- Souček, Josef B.*: siehe *Pokorný, Petr*.
- Spangenberg, Volker*: *Herrlichkeit des Neuen Bundes*. 1993. *Band II/55*.
- Spanje, T.E. van*: *Inconsistency in Paul?* 1999. *Band II/110*.
- Speyer, Wolfgang*: *Frühes Christentum im antiken Strahlungsfeld. Band I*: 1989. *Band 50*.
- *Band II*: 1999. *Band 116*.
- Stadelmann, Helge*: *Ben Sira als Schriftgelehrter*. 1980. *Band II/6*.
- Stenschke, Christoph W.*: *Luke's Portrait of Gentiles Prior to Their Coming to Faith*. *Band II/108*.
- Stettler, Christian*: *Der Kolosserhymnus*. 2000. *Band II/131*.
- Stettler, Hanna*: *Die Christologie der Pastoralbriefe*. 1998. *Band II/105*.
- Strobel, August*: *Die Stunde der Wahrheit*. 1980. *Band 21*.
- Stroumsa, Guy G.*: *Barbarian Philosophy*. 1999. *Band 112*.
- Stuckenbruck, Loren T.*: *Angel Veneration and Christology*. 1995. *Band II/70*.
- Stuhlmacher, Peter* (Hrsg.): *Das Evangelium und die Evangelien*. 1983. *Band 28*.
- Sung, Chong-Hyon*: *Vergebung der Sünden*. 1993. *Band II/57*.

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- Tajra, Harry W.*: The Trial of St. Paul. 1989. *Band II/35*.
– The Martyrdom of St. Paul. 1994. *Band II/67*.
Theißen, Gerd: Studien zur Soziologie des Urchristentums. 1979, ³1989. *Band 19*.
Theobald, Michael: Studien zum Römerbrief. 2001. *Band 136*.
Theobald, Michael: siehe *Mußner, Franz*.
Thornton, Claus-Jürgen: Der Zeuge des Zeugen. 1991. *Band 56*.
Thüsing, Wilhelm: Studien zur neutestamentlichen Theologie. Hrsg. von Thomas Söding. 1995. *Band 82*.
Thurén, Lauri: Derhethorizing Paul. 2000. *Band 124*.
Treloar, Geoffrey R.: Lightfoot the Historian. 1998. *Band II/103*.
Tsuji, Manabu: Glaube zwischen Vollkommenheit und Verweltlichung. 1997. *Band II/93*.
Twelftree, Graham H.: Jesus the Exorcist. 1993. *Band II/54*.
Urban, Christina: Das Menschenbild nach dem Johannesevangelium. 2001. *Band II/137*.
Visotzky, Burton L.: Fathers of the World. 1995. *Band 80*.
Wagener, Ulrike: Die Ordnung des „Hauses Gottes“. 1994. *Band II/65*.
Walter, Nikolaus: Praeparatio Evangelica. Hrsg. von Wolfgang Kraus und Florian Wilk. 1997. *Band 98*.
Wander, Bernd: Gottesfürchtige und Sympathisanten. 1998. *Band 104*.
Watts, Rikki: Isaiah's New Exodus and Mark. 1997. *Band II/88*.
Wedderburn, A.J.M.: Baptism and Resurrection. 1987. *Band 44*.
Wegner, Uwe: Der Hauptmann von Kafarnaum. 1985. *Band II/14*.
Welck, Christian: Erzählte 'Zeichen'. 1994. *Band II/69*.
Wiarda, Timothy: Peter in the Gospels. 2000. *Band II/127*.
Wilk, Florian: siehe *Walter, Nikolaus*.
Williams, Catrin H.: I am He. 2000. *Band II/113*.
Wilson, Walter T.: Love without Pretense. 1991. *Band II/46*.
Wisdom, Jeffrey: Blessing for the Nations and the Curse of the Law. 2001. *Band II/133*.
Wucherpennig, Ansgar: Heracleon Philologus. 2002. *Band 142*.
Yeung, Maureen: Faith in Jesus and Paul. 2002. *Band II/147*.
Zimmermann, Alfred E.: Die urchristlichen Lehrer. 1984, ²1988. *Band II/12*.
Zimmermann, Johannes: Messianische Texte aus Qumran. 1998. *Band II/104*.
Zimmermann, Ruben: Geschlechtermetaphorik und Geschlechterverhältnis. 2000. *Band II/122*.